

# ECHINGER FORUM

**UNABHÄNGIGE ZEITUNG**

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,  
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg





# AM SCHÄFERANGER

OBERSCHLEISSHEIM



EA-B in Vorbereitung. Darstellung aus Sicht des Herstellers.

Baubeginn erfolgt

## IDYLLISCH WOHNEN VOR DEN TOREN MÜNCHENS

1- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen ab 309.000,- €

089 710 409 117

oberschleissheim@conceptbau.de



Mehr Info





Dagmar Zillgitt | ECHINGER FORUM e.V.

## Liebe Leserinnen und Leser!

Jedes Jahr werden in Deutschland Tausende Rehkitz durch die Mahd gefährdet – doch in Eching und Umgebung setzen sich Freiwillige für ihre Rettung ein (siehe unser Titelbild). Frühmorgens im Tau, wenn die Felder noch still sind, beginnt für viele Ehrenamtliche der Einsatz für die schwächsten Bewohner unserer Wiesen.

Im letzten Jahr durfte ich mit den Helfern von „Wir retten Rehkitz“ auf einem Feld bei Eching miterleben, wie aus Engagement echte Lebensrettung wird. Die Einsatzteams bestehen im Idealfall aus 5 Personen: einem Piloten, einem Spotter (Bildbeobachter) und drei Bergern, die das Kitz in einem Korb sichern und aus dem Feld tragen und an einem sicheren Ort abstellen.

Der Einsatz von Wärmebild-Drohnen ist die effektivste Art, ein Feld vor der Mahd abzusuchen und dort befindliche Tiere zu bergen. Der Verein lebt durch seine Helfer, die tatkräftig ab März bis in den Juli hinein im Einsatz sind.

Die Kitz und auch Jungen der Feldhasen haben in den ersten Lebenswochen keinen Fluchtinstinkt und ducken sich bei Lärm und Gefahr – und werden so unweigerlich Opfer der Mähmaschinen, da der Landwirt sie von seinem Fahrzeug aus im hohen Gras nicht erkennen kann.

Nachdem die Landwirte dazu verpflichtet sind, Vorkehrungen zu treffen, damit bei der Mahd keine Tiere verletzt oder getötet werden,

ist die einfachste und effektivste Möglichkeit der Einsatz von Wärmebild-Drohnen. Diesen Service bietet der Verein „wir-retten-rehkitz.de“ den Landwirten ehrenamtlich und kostenlos an. Mittlerweile verfügt der Verein über 10 Drohnen, die täglich mit ausgebildeten Helfer-Teams eingesetzt werden können.

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie viele kleine Leben auf unseren Feldern verborgen sind? Jedes Frühjahr stehen Ehrenamtliche im Morgengrauen bereit, um Rehkitz vor dem Mähtod zu bewahren. Diese Arbeit ist nicht nur ein Akt des Tierschutzes, sondern ein Zeichen für das lebendige Miteinander in unserer Gemeinde.

Das Echinger Forum berichtet immer wieder über diese Initiative. Unsere Aufgabe ist es, das Engagement in Eching sichtbar zu machen und die Geschichten hinter den Schlagzeilen zu erzählen. Wir arbeiten ehrenamtlich, aus Überzeugung und mit großer Freude daran, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, erfahren, was in Ihrer Nachbarschaft geschieht.

Gerade die Zusammenarbeit mit Vereinen wie „Wir retten Rehkitz“ zeigt, wie wichtig lokale Berichterstattung ist: Sie schafft Aufmerksamkeit, motiviert zum Mitmachen und bringt Menschen zusammen. Wir danken allen, die sich engagieren, und laden Sie ein, Teil dieser Gemeinschaft zu werden – sei es als Leser, als Berichterstatter oder als Helfer für die Rehkitzrettung.

Herzliche Grüße!

Ihre Dagmar Zillgitt

### INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 6** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 10** | ASZ/MGH **S. 11** | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum **S. 13** | Kirchen **S. 14** | Gemeindebücherei **S. 16** | Musikschule **S. 17** | Kultur **S. 18** | Volkshochschule **S. 20** | Klimabeirat **S. 21** | Vereine **S. 21** | Parteien **S. 24** | Dietersheim **S. 27** | Günzenhausen **S. 29** | Wirtschaft **S. 31** | Leserbrief **S. 32** | Historie **S. 33** | Termine **S. 34** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 37** | Kleinanzeigen **S. 38** | **Notdienste S. 38** |



### Klimafrühling | Digitalisierung | Bürgermedaille für Stefan Maidl

## Liebe Echingerinnen und Echinger!

Das Programm unseres diesjährigen Klimafrühlings ist bereits in vollem Gange. Nachdem wir in Eching dieses Format vor zwei Jahren gestartet haben, ist zwischenzeitlich der gesamte Landkreis Freising auf den Zug aufgesprungen.

Im Mai und Juni finden in Eching und Umgebung viele interessante Veranstaltungen, Exkursionen, VHS-Kurse und Vorträge statt. Mein besonderes Highlight ist der VHS-Kurs „Neues Leben für alte Dirndl“, bei dem man oder besser Frau unter professioneller Anleitung das ausgediente Lieblingsstück modern neugestaltet. Aber auch für uns Männer, für Hobbygärtner, Radler, Feinschmecker und Nachhaltigkeitsfreunde ist viel geboten. Überzeugen Sie sich selbst unter [klimafruehling-eching.de](http://klimafruehling-eching.de).

Am 29. Juni beteiligen wir uns in Eching im Rahmen des Klimafrühlings auch am bayernweiten „Tag der offenen Gartentür“. Hobbygärtner, die ihren Garten gerne vorzeigen möchten, können sich bei der Bauverwaltung im Rathaus unter [bauverwaltung@eching.de](mailto:bauverwaltung@eching.de) oder bei der VHS melden.

Ende April hat der Gemeinderat grünes Licht für die Schaffung einer neuen Stelle eines Digitalisierungsbeauftragten

gegeben. Wir wurden zwar vergangenes Jahr bereits als „digitales Rathaus“ ausgezeichnet, Eching hat hier aber aus meiner Sicht noch viel Luft nach oben. Um dieses Potential auszuschöpfen und die Gemeindeverwaltung noch weiter zu digitalisieren, werden wir demnächst eine entsprechende Stelle ausschreiben.

Ende März hat die Freiwillige Feuerwehr Eching ihren langjährigen Kommandanten Stefan Maidl in den Ruhestand verabschiedet. Herr Maidl stand der Echinger Wehr 30 Jahre als Kommandant vor, davon 24 Jahre als 1. Kommandant. Es war mir eine Ehre und Freude, ihm zur Verabschiedung die Bürgermedaille der Gemeinde Eching verleihen zu dürfen. Herzlichen Dank, Herr Maidl, für Ihren Dienst für unsere Mitmenschen in Eching und darüber hinaus.

Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Dietersheim gibt es Grund zu feiern: Und zwar das 150-jährige Bestehen. Kommen Sie zwischen 29.05. und 01.06. nach Dietersheim und feiern Sie mit!

Herzlichst  
Ihr Sebastian Thaler

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de)

### Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

|            |   |
|------------|---|
| Montag     | 08.00 – 12.00 Uhr                           |
| Dienstag   | 08.00 – 12.00 Uhr                           |
| Mittwoch   | geschlossen                                 |
| Donnerstag | 08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr |
| Freitag    | 08.00 – 12.00 Uhr                           |

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de) bzw. für das Bürgerbüro unter [buergerbuero@eching.de](mailto:buergerbuero@eching.de) oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren.

### Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter [gemeinde@eching.de](mailto:gemeinde@eching.de) oder 089 / 319 000 6102 an.

### Öffnungszeiten Wertstoffhof

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | geschlossen       |
| Dienstag   | 15:00 - 18:30 Uhr |
| Mittwoch   | 15:00 - 18:30 Uhr |
| Donnerstag | geschlossen       |
| Freitag    | 13:00 - 18:30 Uhr |
| Samstag    | 09:00 - 14:00 Uhr |

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

### Änderung Termine Abfallabholung

Aufgrund von „Christi Himmelfahrt“ ändern sich die Termine der Abfallentsorgung:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:  
Donnerstag, 29.05. - Freitag, 30.05.  
Freitag, 30.05. - Samstag, 31.05.

Aufgrund von Pfingsten ändern sich die Termine der Abfallentsorgung:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:  
Montag, 09.06. - Dienstag, 10.06.  
Dienstag, 10.06. - Mittwoch, 11.06.  
Mittwoch, 11.06. - Donnerstag, 12.06.  
Donnerstag, 12.06. - Freitag, 13.06.  
Freitag, 13.06. - Samstag, 14.06.

Aufgrund von Fronleichnam ändern sich die Termine der Abfallentsorgung:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:  
Donnerstag, 19.06. - Freitag, 20.06.  
Freitag, 20.06. - Samstag, 21.06.

### Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter [heinz-entsorgung.de](http://heinz-entsorgung.de) können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

### Straßenkehrtermine 2025

Kalenderwoche 23: 02.06. bis 06.06.

Die Gemeinde bittet die Echinger Bürgerinnen und Bürger, so weit es möglich ist, Fahrzeuge vom Straßenrand zu entfernen, damit die Reinigung der Straßen im genannten Zeitraum gewährleistet werden kann.

Unabhängig von den genannten Straßenkehrterminen können die Bürger auch mit einer Vorlaufzeit von 14 Tagen den Bauhof über größere Verschmutzungen informieren. In solchen Fällen werden gezielte Straßensperrungen vorgenommen, um auch außerplanmäßig eine Straße reinigen zu können.

### Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen

und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

### Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter [kreis-freising.de](http://kreis-freising.de) finden.

### Problemmüllsammlungen 2025

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen. Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Problemmüllsammlungen im Raum Eching:

Eching: 10.06., 13-15 Uhr, Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17  
Hallbergmoos: 10.06., 8-9.30 Uhr, Wertstoffhof, Am Ludwigskanal 4  
Neufahrn: 10.06., 10-12 Uhr, Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20

### Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [blutspendedienst.com](http://blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

### Meldungen aus dem Standesamt:

#### Sterbefälle:

18.05. Schepp geb. Konrad, Therese, Eching

#### **Aus dem Fundbüro**

Fundsachen bis einschließlich 30.04.:

- Bankkarten etc.
- Schmuck
- Schlüssel
- Fahrrad
- Reisepass

### Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Nächster Termin: 10.06. in Neufahrn.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 45 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter [verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung](http://verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung).

### Förderung von Steckersolargeräten in der Gemeinde Eching ab 2025

Der Gemeinderat hat beschlossen, auch 2025 die Anschaffung von Balkon-PV-Anlagen zu fördern. Balkonsolaranlagen bieten eine Alternative zur großen Solaranlage auf dem Dach für Balkon oder Terrasse und stehen

## Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH



- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH  
 Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

## ELEKTRO WAGNER

seit 1972

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



Elektro Wagner GmbH & Co. KG  
 Erfurter Str. 7  
 85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84  
 Telefax: (089) 3 19 66 51

[www.elektroanlagen-wagner.de](http://www.elektroanlagen-wagner.de)

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Prof!*

## VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

### M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

[www.iq-illenseher.de](http://www.iq-illenseher.de) Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching  
 089/3195956 | [info@iq-illenseher.de](mailto:info@iq-illenseher.de)



SCHLENKER EBENHÖH

Bahnstraße 17a  
 85386 Eching  
 Tel. 089 / 6110 1280

[info@lederhosen-nach-maß.de](mailto:info@lederhosen-nach-maß.de)  
[www.lederhosen-nach-maß.de](http://www.lederhosen-nach-maß.de)



facebook.com

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

somit auch Mietern und Bewohnern einer Wohnung zur Verfügung. Aus diesem Grund gilt ab 2025 die Änderung, zunächst nur Mieterinnen und Mieter mit einem Zuschuss zu fördern. Sollte ab 01.07.2025 noch Budget vorhanden sein, wird die Förderung auch für Eigentümerinnen und Eigentümer geöffnet. Insgesamt stehen 25.000 € zur Verfügung. Die Zuschusshöhe hat sich dabei nicht verändert: Gefördert werden 50 % des Kaufpreises, max. 300 € pro Anlage. Förderanträge können von Mieterinnen und Mietern seit 01.01.2025 gestellt werden. Sollte zum 01.07.2025 noch Förderbudget vorhanden sein, können Eigentümer ab diesem Datum Förderanträge stellen. Die Durchführung der Maßnahme darf nicht vor dem 01.07.2025 begonnen werden. Es gilt das Kaufdatum der Anlage. Das Förderprogramm ist vorerst bis zum 31.12.2025 befristet. Weitere Informationen zur Antragsstellung sowie die vollständige Förderrichtlinie sind auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik Klimaschutz verfügbar.

### Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching-Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching-Gutscheine gibt es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €. Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

## ECHING AKTUELL

### Grundhochwasserwerte April 2025

Höchststand: 01. April: 2,65/462,4

Tiefststand: 30. April: 2,82/462,25

Größte Niederschlagsmenge: 25. April: 4 ltr.

Niederschlagsmenge Monat April: 9,5 ltr.

Manuell abgelesene Grundwasserwerte: Brunnen Liebigstr.: 3,20 m;

Pommernstr.: 2,45 m; Maisteigstr.: 3,06 m; Messstelle BAB92: 2,57 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

## TAG DER OFFENEN GARTENTÜR AM 29. JUNI

Die Gemeinde Eching ruft alle Gartenliebhaber auf, ihre Gärten am 29. Juni zu präsentieren und andere Gärten im Gemeindegebiet zu besuchen. Alle Gartenliebhaberinnen und Gartenliebhaber in der Gemeinde Eching und den Ortsteilen Dietersheim, Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen sind aufgerufen, ihre Gärten zu zeigen bzw. die Gärten ihrer Nachbarn zu besuchen. Was gibt es Schöneres, als sich über ein gemeinsames Hobby auszutauschen? Ideen und Herausforderungen zu diskutieren? Kontakte zu knüpfen?

Aufgrund der Beliebtheit bittet die Gemeinde Eching auch dieses Jahr fleißige Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer, ihre tollen Gärten im Gemeindegebiet am 29. Juni ganztägig Besuchern zu präsentieren. Ob Sie naturnah gärtnern, modern gestalten, Fotomotive beherbergen, Kunstobjekte einbringen oder Wasserelemente einbauen, jedes Thema ist willkommen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter [bauverwaltung@eching.de](mailto:bauverwaltung@eching.de) an. Im Anschluss erhalten die Teilnehmer weitere Hinweise. Der Bezirksverband Oberbayern für Gartenkultur und Landespflege e.V. hat dazu folgende Informationen veröffentlicht: „Zu Besuch in privaten Gärten in Oberbayern - Der Bezirksverband Oberbayern hat für dieses Jahr beschlossen, den bayernweiten Termin für den Tag der offenen Gartentür am letzten Sonntag im Juni wieder zu übernehmen. Seit 1999 findet der Tag der offenen Gartentür statt, bei dem private Gärten ihre Pforten öffnen und zur Besichtigung einladen.“

30.000 bis 50.000 Besucher kommen jährlich, um sich an den verschiedenartig gestalteten Gartenparadiesen zu erfreuen. Was sich an diesem Tag den Besuchern präsentiert, ist das Ergebnis langjähriger Arbeit, kreativer Ideen und der Liebe zur Natur. Wo es blüht, da ist das Leben zuhause – lässt sich auch nicht die ganze Welt in einen blühenden Garten verwandeln, so doch das eigene Stückchen Land. Für alle Gärten gilt gleichermaßen die Charakterisierung des Schweizer Landschaftsarchitekten Dieter Kienast: „Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum.“  
 (Bericht: Gemeinde)

## STADTRADELN 2024 – EIN VOLLER ERFOLG

Eching blickt auf ein erfolgreiches Stadtradeln 2024 mit vielen guten Ergebnissen zurück: Erneut haben deutschlandweit mehr als 1,1 Millionen Menschen an der Kampagne teilgenommen – 1.138.368, um genau zu sein. Sie legten zusammen 217.787.237 Kilometer klimafreundlich mit dem Fahrrad zurück. Im Jahr 2024 waren insgesamt 2.886 Kommunen dabei – eine neue Bestmarke.

Auch in der Gemeinde Eching wurde fleißig geradelt und dadurch viele Kilometer umweltfreundlich zurückgelegt. Insgesamt wurden von den 110 Teilnehmern in der Gemeinde Eching mit 1.932 Fahrten 25.893,6 Kilometer geradelt und dadurch 4.298,3 Kilogramm CO<sub>2</sub> vermieden.



**Bei der Ehrung: (v. l. n. r.) David Rehbach, Mobilitätsbeauftragter Gemeinde Eching; Georg Metz, Erstplatzierter des Stadtradelns; Sebastian Thaler, Bürgermeister Gemeinde Eching.** Foto: Gemeinde

Den ersten Platz belegte Georg Metz mit 1.239 Kilometern, Platz zwei Michael Gerber mit 1.067,5 Kilometern und Platz drei Christa Fahrenkopf mit 1.007 Kilometern. Sie erhielten von der Gemeinde Eching bei der Preisverleihung jeweils einen Gutschein eines lokalen Fahrradhändlers.

Bei der dreiwöchigen Aktion „Stadtradeln“ geht es darum, so viele Kilometer wie möglich zu radeln und so ein Zeichen für mehr Klimaschutz und eine klimafreundliche Mobilität zu setzen. Die Initiative wurde 2008 vom Netzwerk Klimabündnis ins Leben gerufen.

Die Gemeinde Eching nimmt auch dieses Jahr wieder am Stadtradeln teil. Vom 29.06. bis zum 19.07. können wieder fleißig Radkilometer gesammelt werden. Nähere Informationen gibt es unter der Adresse stadtradeln.de.

(Bericht: Gemeinde)

## GEMEINDEN ECHING UND NEUFAHRN STARTEN KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Am 13. Mai fand eine Informationsveranstaltung des Zweckverbandes Neufahrn/Eching zur Entwicklung der kommunalen Wärmeplanung statt. Der Referent für Energie und Umwelt der Gemeinde Neufahrn, Frank Bandle, begrüßte die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer und wies auf die Dringlichkeit hin, den Weg hin zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung zu ebnen.

Das im Januar 2024 in Kraft getretene Gesetz für Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG) verpflichtet alle Kommunen in Bayern, bis spätestens 2025 einen Wärmeplan vorzulegen. Dieser soll die vorhandenen Wärmequellen und -netze erfassen sowie Maßnahmen zur Dekarbonisierung und Nutzung erneuerbarer Energien definieren. Ziel ist es, die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Wärmesektor erheblich zu reduzieren und bis 2040/45 eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen. Als Zwischenziel sollen bis 2030 zumindest die Hälfte aller Haushalte erneuerbare Wärme nutzen.

Die Gemeinden Eching und Neufahrn können sich über eine staatliche Förderung freuen, die 90 % der Kosten für die kommunale Wärmeplanung deckt. Nicole Piegsa und Klaus Gottschalk vom Ingenieurbüro „ing Kess und Netcad Service“ erläuterten zunächst die möglichen Wärmequellen: Das bestehende Fernwärmenetz, gespeist vom Biomassekraftwerk in Neufahrn, dann die klassischen wie Gas und Heizkraftwerke, Abwärmeenergie aus Industrieanlagen sowie erneuerbare aus Geo- und Solarthermie und Wärmepumpen.

Ein vielversprechender Ansatz für das Gemeindegebiet Eching/Neufahrn ist auch die Tiefengeothermie. Berechnungen zufolge könnten bei einer Förderung von ca. 95 Litern pro Sekunde Temperaturen von 75°C erreicht werden. Auch die Vorteile von Grundwasserwärmepumpen wurden erläutert, wobei betont wurde, dass der hierfür notwendige Strom aus erneuerbaren Energien stammen muss.

Eine zentrale Rolle bei der Wärmeplanung spielt die Datensammlung. Mithilfe eines Fragebogens, der auf der Gemeindehomepage abrufbar

ist, sollen Informationen über Größe, Sanierungsbedarf und Heizsysteme der Haushalte eingeholt werden. Diese Daten sind essenziell für die weitere Planung, da sie die Basis für die Ermittlung von Potenzialen für Wärmenetze bilden. Neben der Akzeptanz in der Bürgerschaft ist auch die Zusammenarbeit mit der Wohnungswirtschaft und der Energiewirtschaft entscheidend.

Die Datenanalyse soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Ziel ist es, bis 2026/2027 eine Planungskarte zu erstellen, die Wärmepotenziale und mögliche Energiealternativen in Clustern abbildet. Jeder Haushalt, der vor der Entscheidung steht, sich eine neue Heizung anzuschaffen, kann individuelle Optionen prüfen. Fernwärmeanschlüsse oder der gemeinschaftliche Betrieb von Wärmeerzeugungsanlagen in Genossenschaften könnten auch eine Lösung bieten.

Lena Herrmann, Klimamanagerin der Gemeinde Eching, wies auf eine Informationsveranstaltung zur Gründung von Genossenschaften am 24. Juli um 18:30 Uhr im Bürgerhaus Eching hin. Genossenschaften bieten Chancen, die Wärmewende gemeinschaftlich zu gestalten und die Akzeptanz in der Bevölkerung zu erhöhen.

Johannes Mahl, Geschäftsleiter des Zweckverbandes Neufahrn/Eching, informierte die Zuhörerschaft über Fortschritte bei der alternativen Stromerzeugung. Der Gemeinderat in Eching hat jüngst dem Solarpark der BEG Freising zugestimmt, der Solarzellen entlang der Autobahn und am Hollerner See vorsieht. Diese Projekte sind Teil der umfassenden Klimastrategie, die Wärme- und Stromversorgung auf nachhaltige Weise stellen soll.

**Bericht: Christiane Glaeser**

## IMPRESSUM

**Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.**

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

**Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber**

redaktion@echinger-forum.de

**Ehrenamtlicher Zeitungskreis:**

Emilie Bär, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

**Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer**

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

**Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

**Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH**

Dagmar Zillgitt, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

**ISSN-Print 2197-5302**

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

**Nächste Ausgabe: 2025/06**

**Redaktionsschluss 10.06.2025**

**Erscheinungstermin 27.06.2025**



## NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen  
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



## Hofmetzgerei Pförrer **FREISING**

Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland“



Hofmetzgerei Pförrer  
Ismaninger Str. 90a  
85356 Freising  
Tel. 08161/84877

### Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

www.hofmetzgerei-pfoerr.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

## LOIBL **BAU** <sup>G</sup><sub>M</sub><sub>H</sub>

- Termisicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

#### Bauträger:

Danziger Straße 15  
85386 Eching  
Tel: 089 / 3191909  
Fax: 089 / 3195559  
info@loibl-bau.de

#### Bauunternehmen:

Heidersberger Weg 14  
84106 Leibersdorf  
Tel: 08754 / 354  
Fax: 08754 / 1370  
info@loibl-bau.de

## ECHING AKTUELL

### „JUGENDWEIHE“ – EIN BESONDERER FESTAKT DES ERWACHSENWERDENS

Jährlich findet im Frühjahr, so auch am Samstag, den 10.05., im Bürgerhaus Eching eine ganz spezielle Veranstaltung statt: Die Jugendweihe. Die Jugendweihe ist eine Zeremonie, die in Deutschland seit über 170 Jahren traditionell den Übergang vom Kindes- ins Erwachsenenalter abseits einer kirchlichen Tradition markiert.

Sie ist ein humanistisches, modernes Fest in einen neuen Lebensabschnitt, das auch in Bayern immer mehr Anhänger findet. Während im ersten Jugendweihejahr 2013/14 gerade einmal 16 Mädchen und Jungen in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen wurden, ist die Zahl der Jugendweihlinge inzwischen im dreistelligen Bereich angesiedelt.

Bereits zum 12. Mal erhielten 123 junge Menschen in drei festlichen Feierstunden ihre Jugendweihe in Bayern, ausgerichtet von Jugendweihe Deutschland e.V., München und Umgebung. Bei strahlendem Sonnenschein erschienen die meisten Jugendweihlinge in festlicher Kleidung und auffälligen Outfits, um gemeinsam ihren großen Tag – den Schritt ins Erwachsenenalter – zu feiern. Die Aufregung der jungen Leute war ebenso spürbar wie der Stolz und die Freude der Eltern, Familienangehörigen und Freunde. Der festlich geschmückte Bürgersaal war bei allen Veranstaltungen rappellvoll.



Ein Moderatorenteam führte unterhaltsam durch das abwechslungsreiche Programm mit einem Mix aus Musik, Tanzeinlagen und festlichen Reden. Mit ihrem Koffer voller Überraschungen und Anekdoten ließen sie das Jugendweihejahr kurzweilig Revue passieren und berichteten von den vielseitigen Vorbereitungsveranstaltungen – beginnend mit dem Kennenlerntag im vergangenen Herbst, dem Kurs in Sachen Medienkompetenz, dem vor allem bei den Eltern sehr beliebten Knigge-Kurs, der Besichtigung der KZ-Gedenkstätte Dachau, dem Besuch des Bayerischen Landtags, dem ökologischen Waldspaziergang, dem Treffen im Pfingstcamp sowie Sport und Spiel im „Jump House“.

Während des Festakts richteten alle Redner sowohl ermutigende als auch inspirierende und zum Nachdenken anregende Worte an die Jugendlichen. Das Publikum gab immer wieder tosenden Applaus. Die Übergabe der Urkunden, Bücher und Blumen sorgten bei jedem für eine emotional ergreifende Atmosphäre.

Als besonderes Highlight wurde in diesem Jahr der tausendste Jugendweihling in Bayern mit Konfettikanone und Jubelrufen auf die Bühne gerufen und von allen Gästen begeistert gefeiert.

(Bericht/Foto: Jugendweihe e.V./Andrea Peltzer)

### BERUFSMESSE AM OMG BEGEISTERT

Die diesjährige Berufsmesse am 6. Mai im Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn war ein voller Erfolg. Rund 450 Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Eching und Neufahrn nutzten die Chance, sich über berufliche Perspektiven in der Region zu informieren. Insgesamt 25 Unternehmen und Institutionen präsentierten sich mit ihren Ausbildungs- und Studienangeboten – ein vielfältiges Angebot, das auf großes Interesse stieß.

Die Messe wurde als interkommunales Projekt von den Gemeinden Eching und Neufahrn gemeinsam organisiert. Ziel war es, jungen Menschen eine praxisnahe Orientierung zu ermöglichen und gleichzeitig Unternehmen eine Plattform zur Nachwuchsgewinnung zu bieten.

Besonders hervorzuheben ist das digitale Matching-System, das durch die Zusammenarbeit mit dem Team der „Recrewt GmbH“ realisiert wurde. Bereits vor der Messe wurden die Jugendlichen in den Schulklassen auf das Event vorbereitet. Über eine speziell entwickelte App erhielten sie personalisierte Empfehlungen zu passenden Berufen und Unternehmen – basierend auf ihren Interessen und Fähigkeiten. Das Resultat: rund 14.200 digitale Matches zwischen Schülerinnen und Schülern und 23 der insgesamt 25 teilnehmenden Aussteller.

Besonders großes Interesse zeigten die Jugendlichen an den Berufsfeldern Sport und Fitness, soziale Berufe sowie Tätigkeiten im Bereich Gesellschaft und Verwaltung. Auch bei den thematischen Interessenfeldern spiegelte sich dieser Trend wider: Weiterhin waren auch Berufe und Ausbildungswege gefragt, die mit Kreativität, Design und Gestaltung, sportlicher Aktivität, Ausdauer und Kraft sowie dem Bereich TV und Medien verbunden sind.

Die am häufigsten gelikten Ausbildungsberufe zeigten deutlich, welche Branchen aktuell besonders im Fokus der Jugendlichen stehen. Die Top 5: 1. Industriekaufmann/-frau, 2. Verwaltungskaufmann/-frau, 3. Mediengestalter/in Digital & Print, 4. Duales Studium Betriebswirtschaft, 5. Automobilkaufmann/-frau.

Neben informativen Gesprächen gab es praktische Angebote wie eine Fotobox, eine Beratung für Bewerbungsfotos sowie einen Bewerbungsmappen-Check der Agentur für Arbeit. Für die Aussteller war ein Imbissstand eingerichtet, der zum Austausch in entspannter Atmosphäre einlud.

Die Messe überzeugte zudem durch ihre professionelle Gestaltung: Dank der Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Messebauer „EvenDS“ präsentierte sich die Veranstaltung in einem modernen und ansprechenden Rahmen, der es den Ausstellern ermöglichte, ihre Unternehmen und Angebote wirkungsvoll in Szene zu setzen.

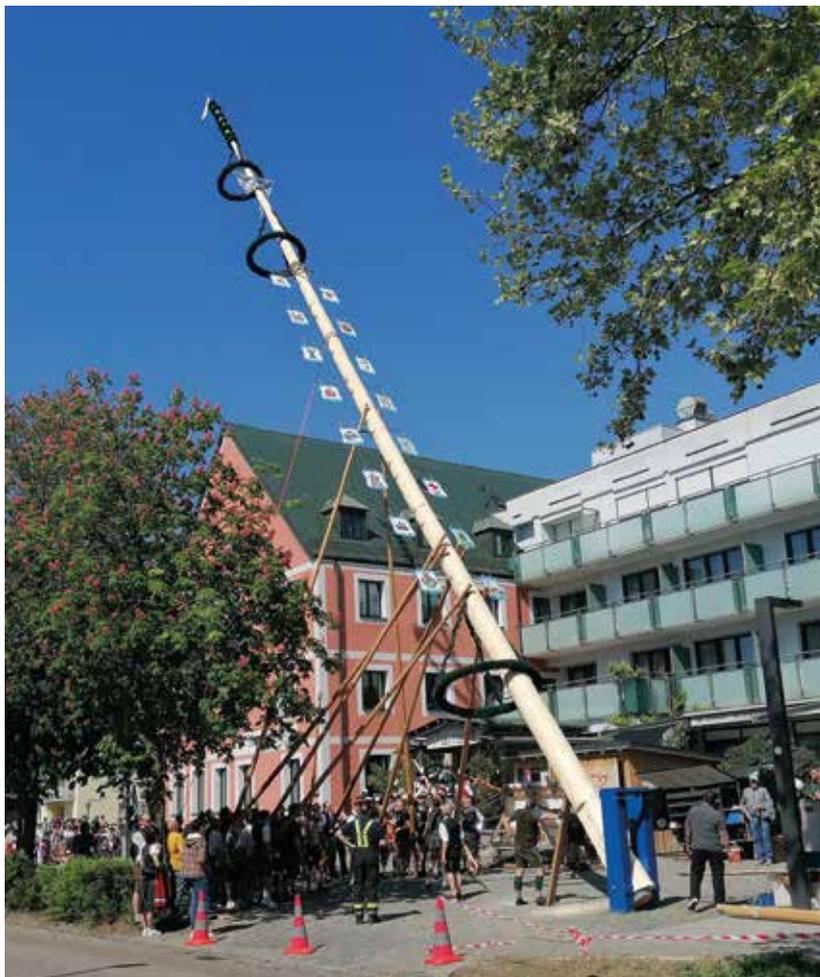
Die Veranstalter aus beiden Gemeinden zeigten sich hochzufrieden. „Die Messe lebt von der engen Zusammenarbeit und dem persönlichen Engagement der Schulen, Unternehmen und Organisationen. Die große Resonanz belegt, wie wichtig diese Plattform für die Jugendlichen in unserer Region ist,“ teilt Frau Ines Mannseicher von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Eching mit.

Die Berufsmesse am OMG Neufahrn hat eindrucksvoll gezeigt, wie moderne Berufsorientierung gelingt – mit digitaler Unterstützung, regionalem Netzwerk und interkommunaler Zusammenarbeit. (Bericht/Foto: Gemeinde)



### Ein neuer Maibaum

Wie seit über 40 Jahren hat auch in diesem Jahr der Burschenverein Eching für Kontinuität im Brauchtum gesorgt und den Maibaum auf traditionelle Art und Weise aufgestellt. Das Kommando „Hauruck“ übernahm wie schon seit Jahrzehnten Hans Fischer in bewährter Manier und mit großer Erfahrung.



Es gab in seiner aktiven Zeit, die ja noch lange anhalten wird, nie einen Unfall und bei kritischen Situationen der Baumlage sichert die Feuerwehr den Baum. Sie könnte ihn auch in wenigen Minuten mit der Seilwinde aufrichten, doch das wäre ein unentschuldbarer Verstoß gegen die Tradition.

Die zahlreichen Zuschauer konnten den Einsatz der „Schwalben“ verfolgen, mit dem der Baum langsam, mühselig, aber dann doch in zwei Stunden sicher von der Waagerechten in die Senkrechte gebracht wurde. Wenn auch manche Männer schon seit ihrer lang zurückliegenden Jugendzeit aktiv mit dabei sind, sie wissen immer noch anzupacken.

Zahlreiche Gäste verfolgten das Procedere nur akustisch, vom Bürgerplatz aus, an dem schon reges Treiben bei strahlendem „Kaiserwetter“ herrschte. Auch zusehen bzw. zuhören macht durstig, die Aktiven an den „Schwalben“ noch mehr. Wie es sich geziemt, an Bier war kein Mangel und für Zwischenmotivation sorgte der Musikverein St. Andreas, der sich auf den Stufen zum (ehemaligen) Gasthof Huberwirt platziert hatte.

Wie auch schon in den Jahren vorher, bot sich dem Publikum kein leeres Ritual, sondern aktiv getätigtes Brauchtum, ist doch ein Maibaum ein sichtbares Zeichen für eine intakte örtliche Gemeinschaft, wenn auch die meisten Handwerksberufe auf den 16 Schildern heute Geschichte sind. Auch muss kein vorchristlicher Segen für das Wachsen der Feldfrüchte mehr durch den Maibaum erbeten werden, dafür hat die Landwirtschaft schon lange wirksamere Mittel.

Wie erwartet, stand der Baum Punkt zwölf Uhr in seinem Stahlgehäuse, fixiert, verschraubt und mehrfach gesichert. Und wie immer musste die Freiwillige Feuerwehr Eching nicht aktiv eingreifen, die Seilsicherung genügte, wie jedes Jahr und wie in den nächsten auch.

Manche Neubürger, die weniger mit dem bayerischen Brauchtum vertraut sind, werden sich fragen, warum braucht es jedes Jahr einen neuen Baum? Der Maibaum steht in der Tradition für das Erwachen der Natur aus der Winterpause, die zwar zunehmend milder wird, aber immer noch ist der Mai der wuchsfreudigste Monat im Jahreskreis. Da kann man ihm keinen „alten“ Baum zumuten.

Die Feier auf dem Bürgerplatz zog sich bis weit in den Nachmittag hinein, ein neuer Maibaum bedarf nämlich der intensiven Begrüßung und Würdigung mit Speis und Trank.

**Bericht und Foto: Josef Moos**

**seit 1979**

# Ihr Fachmann vor Ort!

**...mehr als Bad und Heizung!**

**JANSEN HAUSTECHNIK** seit 1979 für Sie da!

[www.jansenhaustechnik-eching.de](http://www.jansenhaustechnik-eching.de)

85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | [JansenHaustechnik@t-online.de](mailto:JansenHaustechnik@t-online.de)

**WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST**

**E. GENSBERGER GMBH**  
MEISTERBETRIEB

**Bereits seit über 50 Jahren MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb**

**Fachgerechte Bausanierung**  
Altbau, Planung und individuelle Gestaltung  
Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

**Der Spezialist für** Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten  
Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten  
Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten  
Estrich

E. Gensberger GmbH  
Erfurter Straße 7  
85386 Eching  
[www.fliesen-gensberger.de](http://www.fliesen-gensberger.de)

Tel.: 089 - 319 25 96  
Fax: 089 - 319 34 68  
Mobil: 0172 - 85 84 285  
E-Mail: [fliesen.gensberger@t-online.de](mailto:fliesen.gensberger@t-online.de)

**Blunck**  
TECHNIK

**IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG**

Blunck Technik GmbH  
Rupprechtstrasse 7a  
85399 Hallbergmoos  
[info@blunck-org.de](mailto:info@blunck-org.de)

**24 Std.-Service**  
089 • 96 96 45  
[www.blunck-org.de](http://www.blunck-org.de)

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

## AUS DEM GEMEINDERAT

### 73. Sitzung des Gemeinderates am 29.04. im Rathaus

#### TOP 73.2. Feststellung der Jahresrechnung 2024

Von der ursprünglich eingeplanten Rücklagenentnahme in 2024 von ca. 9 Mio € wurden nur 2,06 Mio. € benötigt. Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt blieben um 1,32 % unter Plan. Dabei führten Einmaleffekte bei Gewerbesteuer und Steuerbeteiligungen zu Mehreinnahmen. Vor allem aber durch Einsparungen blieben die Ausgaben mit 92,80 % unter dem Plan, wodurch ein Überschuss von ca. 2.738.522 € zum Vermögenshaushalt zugeführt werden konnte. Das Gesamtvolumen des Gesamthaushaltes für 2024 beträgt 55.433.954 €, davon 49.411.504 € im Verwaltungshaushalt und 6.022.449 € im Vermögenshaushalt.

Die Rücklagen verringerten sich auf insgesamt 23.842.990 €, die Schulden beliefen sich auf 3.661.297 €. Kassenkredite wurden nicht in Anspruch genommen. Der Jahresabschluss 2024 wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung vorgelegt. (Beschluss: einstimmig)

#### TOP 73.3. Grundsatzbeschluss zur Befürwortung von Nahwärmenetzen

Die Gemeinde Eching will bis 2035 klimaneutral werden und legt besonderen Fokus auf die Umstellung der Wärmeversorgung, da 57 % des Endenergieverbrauchs für Wärme benötigt werden. Dabei wird vor allem die oberflächennahe Geothermie mittels Wasserwärmepumpen bevorzugt, die deutlich effizienter und leiser sind als Luftwärmepumpen. Vom 01. bis 30.04. fand eine webbasierte Bürgerumfrage zur kommunalen Wärmeplanung statt, um den aktuellen Stand der Heizsysteme in den Echinger Haushalten zu ermitteln. Damit könne die Gemeinde den Bedarf an sogenannten Nahwärmenetzen ermitteln. Leider waren die Rückläufe bisher nicht zufriedenstellend. Aktuell werden zwei Pilotprojekte als Genossenschaftsprojekte („Schachterlhausen“ und „Frühlingswärme“ an der Frühlingstraße) vorbereitet. Wenn die Projekte geprüft und einzeln von der Gemeinde genehmigt werden, kann auch Gemeindegrund für die Infrastruktur genutzt werden, sofern technische und baurechtliche Voraussetzungen erfüllt sind und keine anderen Interessen entgegenstehen. (Beschluss: einstimmig)

#### TOP 73.4. Änderung der Benutzungssatzung der Gemeinde Eching für die Parkplätze in dem Erholungsgebiet Echinger See

Der TSV Eching e.V. kann ab 2025 die Parkraumbewirtschaftung am Echinger See nicht mehr übernehmen, sodass die Gemeinde Eching auf ein neues System umstellen muss. Es soll auf eine ganzjährige Bewirtschaftung mit unterschiedlichen Entgelten für die Hauptbadesaison und Nebensaison umgestellt werden. Ein privater Anbieter soll künftig die Parkraumbewirtschaftung übernehmen, wobei Soft- und Hardware kostenlos bereitgestellt werden. Dazu müssen von der Gemeinde die Stromanschlüsse gelegt werden. Über eine Software können bestimmte Nutzer (z. B. Fischer, Landwirte, Gemeindefahrzeuge) von der Zahlungspflicht ausgenommen werden. Mittels Kennzeichenerfassung werden die Parkgebühren je nach Fahrzeugtyp entsprechend der Regelungen am Hollerner See erhoben. Die Gebühren können nur per Onlinebezahlverfahren beglichen werden, Münzzahlung ist nicht möglich. Zur Umsetzung wird die Gebührensatzung entsprechend angepasst. (Beschluss: 17:5)

#### TOP 73.5. Stellenplanänderung für einen Digitalisierungsbeauftragten

Die Gemeinde Eching möchte die Digitalisierung des Rathauses schnellstmöglich vorantreiben. Die neue Stelle eines Digitalisierungsbeauftragten soll direkt der Geschäftsleitung unterstellt werden, um die Umsetzung digitaler Projekte sicherzustellen und bereits vorhandene „Insellösungen“ der einzelnen Abteilungen zu verknüpfen. Die Stelle soll für die zweite Jahreshälfte 2025 außerplanmäßig finanziert und ab 2026 dauerhaft im Stellenplan verankert werden. Dieses Vorgehen wurde von den Gemeinderäten moniert, man hätte dies bereits bei der Verabschiedung des aktuellen Stellenplans berücksichtigen müssen. Der GR stimmte trotzdem zu. (Beschluss 14:8)

#### TOP 73.6. Bekanntgaben und Anfragen

Beantwortet wurde die Anfrage von GR Hahner zur Einrichtung von barrierefreien Zugängen am Echinger und Hollerner See: Barrierefreiheit kann aufgrund der örtlichen Bedingungen leider nicht realisiert werden. GRin Lebich möchte, dass der Vertrag mit dem Erholungsflächenverein daraufhin noch einmal geprüft wird, ob seinerzeit eine Zusage zur Barrierefreiheit verabredet wurde. Außerdem mahnte sie die Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten am Hollerner See an. Diese seien nur während der Badesaison geöffnet.

**Bericht: Christiane Glaeser**

### 51. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 06.05. um 18:30 Uhr im Rathaus

TOP 51.2.1. Neubau von 5 Reihenhäusern mit Garagen und Stellplätzen, Moosachstr. 3, Flur-Nr. 703/2

Für ein Grundstück im Außenbereich wird die Errichtung von fünf Reihenhäusern mit Garagen und Stellplätzen beantragt. Aktuell steht dort ein Wohnhaus mit alten Garagen, zu denen keine vollständigen Unterlagen mehr vorliegen. Das Vorhaben wird vom Landratsamt nach §35 BauGB eingestuft, da es sich im Außenbereich und in einem Landschaftsschutzgebiet befindet. Es erfüllt nicht die Voraussetzungen für ein zulässiges Ersatzbauvorhaben nach § 35, Abs. 2, BauGB. Zudem bestehen Umweltbedenken durch Flächenversiegelung im Schutzgebiet. (Beschluss: 7:2)

Top 51.2.2. Neubau von 4 Doppelhaushälften mit Carport und Stellplätzen, Birkenweg 1, Flur-Nr. 2900/19

Beantragt wurde der Bau von zwei Doppelhäusern mit insgesamt 8 Stellplätzen im Geltungsbereich des noch nicht in Kraft getretenen Bebauungsplans Nr. 79, „Birkenweg/Erlenweg“. Da aktuell eine Veränderungssperre gilt, kann eine notwendige Befreiung wegen der Überschreitung der Grundflächenzahl nicht erteilt werden. Eine Anpassung der Festsetzung wäre zwar denkbar, hätte jedoch Auswirkungen auf das gesamte Plangebiet. Die bereits erörterte alternative Variante B (ein Doppelhaus + ein Einfamilienhaus) hält alle Festsetzungen des Bebauungsplans ein. (Beschluss 9:1)

TOP 51.3.1. Errichtung einer Terrassenüberdachung, Daitenhausener Str. 26a, Flur-Nr. 1006/11

Für ein Grundstück mit einem neu errichteten Doppelhaus wird eine 6,20 m breite und 4 m tiefe Terrassenüberdachung beantragt. Da das Baufenster des Bebauungsplans bereits durch das Gebäude überschritten ist, liegt die Überdachung außerhalb der Baugrenze. Eine Befreiung vom Bebauungsplan ist daher erforderlich. Im Plangebiet existieren bereits ähnliche, allerdings bislang nicht genehmigte Überdachungen. (Beschluss einstimmig)

TOP 51.3.2. Errichtung eines Fahrradcarports, Maischer Str. 21, Flur-Nr. 837/89

Es wird ein Fahrradcarport mit ca. 4 m<sup>2</sup> Fläche beantragt, der außerhalb der Baugrenzen an der Maischer Straße errichtet werden soll. Da bereits eine Befreiung für ein 10 m<sup>2</sup> großes Gartenhaus vorliegt, würde die zulässige Nebenanlagenfläche (6 m<sup>2</sup> laut Bebauungsplan) weiter überschritten. Zudem liegt der geplante Standort im Sichtbereich der Ein- und Ausfahrt und an einer Stelle, an der ein Baum gepflanzt werden müsste. Der Bauausschuss lehnte das Vorhaben ab. (Beschluss 7:3)

TOP 51.3.3. Neubau einer Doppelgarage mit Carport, Isarstr. 12a, Flur-Nr. 2900/1

Es wird der Bau einer Doppelgarage mit Carport beantragt. Die Wandhöhe überschreitet geringfügig die zulässige Wandhöhe von 3 m für Nebengebäude. Das Grundstück unterliegt derzeit noch einer Veränderungssperre des neuen Bebauungsplans, die Ende des Jahres ausläuft. Das Vorhaben wurde bereits mit der zuständigen Planerin abgestimmt. (Beschluss einstimmig).

TOP 51.4. Vergabe: Sanierung Fraunhoferstraße

Für die Sanierung der Fraunhoferstraße wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Die Firma Strabag AG, Bibergergstr. 93, 82008 Unterhaching, hat das wirtschaftlichste Kostenangebot abgegeben. Die zur Durchführung erforderlichen Mittel sind im Haushalt eingeplant. (Beschluss einstimmig).

TOP 51.5. Kita Eching-West: Kostenübernahme für Prüfstatiker

Die Prüfstatik zur Bestätigung der Sicherheit, Stabilität und Standfestigkeit öffentlicher Gebäude ist zwingend erforderlich. Die Kosten gehören zu den Baunebenkosten und müssen vom Bauherrn – in diesem Fall der Gemeinde Eching - getragen werden. Dafür sind ca. 55.000 € veranschlagt. (Beschluss einstimmig)

TOP 51.6. Kita Eching-West: Fördermittel

Zu Beginn der Planungen der Kita Eching-West plus Wohnungen wurden Förderungen von ca. 30 % der zuschussfähigen Kosten über das staatliche Förderprogramm „Wohnungspakt Bayern“ zugesagt und in das gemeindliche Budget eingeplant. Allerdings war die Zusage abhängig vom Vorliegen der Baugenehmigung. Diese liegt seit dem 08.04.2025 vor. Nun gab das Bayerische Staatsministerium bekannt, dass die Gelder für

2025 bereits ausgeschöpft seien. Der Zuschuss aus dem neuen Fördertopf für 2026 wird nun von der Verwaltung so bald wie möglich beantragt. Dadurch kommt es zu zeitlichen Verzögerungen. Mit der Fertigstellung wird 2028/2029 gerechnet. Der Bauausschuss entschied, die Planung des Projektes unabhängig davon weiter zu führen und die Ausschreibungen sofort nach Förderzusage zu veröffentlichen. (Beschluss einstimmig)

**Bericht: Christiane Glaeser**

## „ALTE SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS

### KLEINES KONZERT FÜR FLÖTE UND KLAVIER IM ASZ

Sie sind jedes Mal ein Gewinn für die Gäste wie für die Interpreten, die kleinen Konzerte, angeboten von „livemusicnow“, einer Initiative und Stiftung von Yehudi Menuhin. Wieder waren es sehr junge Künstler, zwei Studentinnen an der Musikhochschule noch, die im vollbesetzten Saal des ASZ die Gäste mit einer musikalischen Reise durch Raum und Zeit begeisterten.

Die Reise, ohne Koffer packen zu müssen, begann in zeitlicher und örtlicher Abfolge im frühen 18. Jahrhundert mit Johann Sebastian Bach in Leipzig und endete im späten 19. Jahrhundert mit Johann Strauss in Wien. Die beiden Interpretinnen, Alma Cermak, Flöte, und Taisii Kasianenko am Klavier, präsentierten eingangs die Suite h-Moll von Bach, ungewöhnlich auf diesen beiden Instrumenten zu hören, aber sehr authentisch vermittelt.

Es folgte der „Reigen seliger Geiste“ von Christoph Willibald Gluck, der große Reformator der Oper, der sie von ihren italienisch geprägten Zwängen befreite. Wir müssen nach fast 300 Jahren froh um den Starrsinn des Komponisten sein, denn er war von seinem Vater zum Förster vorgesehen, weigerte sich aber erfolgreich.



Wo Klassik zu Gehör kommt, darf Mozart nicht fehlen, zu hören war ein Andante in C-Dur für Flöte und Orchester, das Klavier ersetzte es an diesem Nachmittag. Die Flöte war Mozart sehr nahe, er setzte ihr mit der Oper „Die Zauberflöte“ gar ein bleibendes musikalisches Denkmal.

Sehr modern und aktuell wurde die musikalische Reise mit einer Nocturne von Frédéric Chopin, komponiert 1827 im Exil in Paris, und der „Fantaisie brillante sur Carmen“ von Georges Bizet. Carmen ist übrigens die weltweit am häufigsten aufgeführte Oper. Passend zur Jahreszeit verabschiedeten die beiden Musikerinnen ihr Publikum mit dem Frühlingsstimmenwalzer von Johann Strauss (Sohn). Dieses Stück wurde ob seiner erfrischenden Motive zu einem frühen Hit. Vormalig nannte man das einen „Gassenhauer“.

**Bericht und Foto: Josef Moos**

### EIN ALLEINUNTERHALTER ZU GAST MIT MUSIK

Das Publikum im Saal des ASZ mag sich an einem Nachmittag in seine Jugendzeit versetzt gefühlt haben, zumindest musikalisch. Dafür sorgte der Alleinunterhalter Josef Schätzl, den zahlreich erschienen Gästen bestens bekannt, war er doch vormalig Ensemblemitglied der ASZ-Theatergruppe. Obwohl er mit gut 80 Jahren dem Altersdurchschnitt seines Publikums nahe war, ist er doch noch als musikalischer Alleinunterhalter mit seiner Karaokeausstattung aktiv.

Das Repertoire ist natürlich auf die Zuhörer abgestimmt, viele Songs hat er in seiner Jugendzeit in Freising in den Clubs der dort stationierten US-amerikanischen Soldaten auf- und übernommen. Diese Musik, überwiegend Jazz, Folk-Songs und Country-Music war so ganz anders als die biedereren deutschen Schlager und Schnulzen der frühen 50-er Jahre. Und



## Unterstützung im Alltag 24-Stunden-Dienst Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürftige mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

**ECHING  
NEUFAHRN  
FREISING  
KRANZBERG  
HOHENKAMMER  
GARCHING  
UNTERSCHLEIBHEIM  
HALLBERGMOOS.**

**Merge**  
Ambulanter  
Pflegeteam



So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot



Grundpflege  
Behandlungspflege  
Hauswirtschaftliche Versorgung



Unterstützung bei moderner Wundtherapie

**Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!**



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching  
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99  
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegeteam.de

Erleben Sie professionelle Fußpflege bequem bei Ihnen zu Hause.



■ 0162 9612 518  
■ info@flipers.de  
■ www.flipers.de



Sitz in ECHING

Ihre Füße verdienen die beste Pflege!

# Steiger

**KOSTENLOSE ALTPAPIERTONNE  
für Haushalte in Eching**



seit

## 1962

Georg Steiger GmbH  
Freisinger Straße 3 b  
85386 Eching

T 08165/908 780-0

F 08165/908 780-29

info@steiger-entsorgung.de

www.steiger-entsorgung.de



## „ALTE SERVICE ZENTRUM“/ MEHREGENERATIONENHAUS

auch politisch trugen sie zur Kehrtwendung bei, weg von der Diktatur der Marschmusik zur großen Freiheit, zumindest in der Musik der Jugendlichen.

Schätzl kopierte damals aber nicht nur die amerikanischen Songs, er „komponierte“ auch selbst und spielte seine kleinen Werke mit einer eigenen Band. Dass sie nie über die Region hinaus wirkte, das war auch Glück für seine begeisterten Fans, damals noch Anhänger genannt. Sie genossen seine Musik, auch wenn vielen der englische Text zeitlebens fremd geblieben sein wird.



An diesem Nachmittag im ASZ bot Schätzl seinem Publikum einen breiten Querschnitt amerikanischer Songs der 50-er Jahre, bis herauf zu Johnny Cash und zur Hillbillymusic, für die Liebhaber die einzig wahre Country-Music. Doch auch die ehrwürdigen Interpreten klassisch gewordener Musik aus Nashville Tennessee, dem Zentrum der kommerziellen Country-Music, der „Music City“, wie Alan Jackson, Kenny Rogers, Dolly Parton, Willie Nelson, Don Williams waren musikalisch zu Gast im ASZ Eching.

Eine Reminiszenz an sein Publikum musste Schätzl einräumen - und sang Lieder von Freddy Quinn zu „Musik aus der Dose“. Dass damit die musikalischen Reiseeindrücke, zurückgeblieben nach Nashville der 50-er und frühen 60-er, etwas beeinträchtigt waren, nun, das ist er seinem Publikum schuldig. Dem gefiel der Nachmittag, sie dankten Schätzl mit großem Applaus, denn es war ihm gelungen, etwas vom Lebensgefühl der Nachkriegszeit in die Gegenwart heraufzuholen, zumindest für knapp zwei Stunden.

**Bericht und Foto: Josef Moos**

### Neues Projekt „Wohnen für Hilfe“

Menschen/Familien mit Unterstützungsbedarf stellen Studenten/Auszubildenden kostenlosen Wohnraum in Eching und Umgebung zur Verfügung und erhalten dafür Unterstützung im Alltag.

Ansprechpartnerin: Selina Pöllner, (Sozialpädagogin B.A.),  
Telefonnummer: 089/327142-16, poellner@asz-eching.de.



### IsarCard65 zum Ausleihen im ASZ

Neu ab 01. Juni. Die IsarCard65 ist eine übertragbare Monatskarte für Menschen, die den MVV nutzen möchten. Das Wichtigste auf einem Blick: Gültig für Personen ab 65 Jahren, Reservierung und Abholung im ASZ, Zone M-5, 6 € pro Nutzung/Tag, zu jeder Uhrzeit gültig. Sprechen Sie uns für weitere Informationen an.

### Ferienbetreuung für Grundschul Kinder - Sommerferien

Im ASZ- Stüberl, 120 €, inklusive Mittagessen. 1. Ferienwoche: Montag, 04.08.- Donnerstag, 07.08., 8:00 - 16:00 Uhr, Freitag, 08.08., 8:00 - 13:00 Uhr. Mit Anmeldung bis 11. Juli (es kann nur die komplette Woche gebucht werden).

### Kreativität verbindet – Basteln ohne Grenzen

Inklusiver Kreativnachmittag für Kinder mit und ohne Behinderung, 1mal monatlich von 16 - 17 Uhr, Termine im Kinderprogramm zu finden. Bei diesem Programm wird es verschiedene kreative Angebote für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten geben. Im Mittelpunkt des Angebots steht die Begegnung zwischen Kindern mit und ohne Behinderung auf eine kreative Art und Weise. Es werden außerdem Möglichkeiten zur basalen Teilnahme bereitgestellt. Die Angebote werden sehr niederschwellig sein, sodass es auch für ein Kind mit körperlichen oder mehrfachen Einschränkungen möglich sein wird, teilzunehmen. Materialgeld: 5€ pro Termin. Mit Anmeldung.

### Ausstellung „Alles Zucker oder was“ der Verbraucherzentrale Bayern

von Dienstag, 10. Juni, (mit einem Vortrag um 14.30 Uhr als Auftaktveranstaltung) bis Freitag, 13. Juni, im Saal des ASZ zu den Öffnungszeiten des ASZ/MGH.

## „ALTE SERVICE ZENTRUM“/ MEHREGENERATIONENHAUS

Die Zucker-Ausstellung der Verbraucherzentrale Bayern klärt auf über unerwartet hohe Zuckergehalte in Lebensmitteln, ordnet Zuckeralternativen und Süßmacher gegenüber Zucker ein, klärt auf über rechtlich geregelte und unregelte Werbeaussagen, veranschaulicht die tolerierte tägliche Zuckermenge und gibt Tipps, wie Zucker und Süßungsmittel in der eigenen Ernährung reduziert werden können. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich informieren. (Berichte: ASZ)

## KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

### NEUER „MAKER SPACE“ AM OSKAR-MARIA-GRAF-GYMNASIUM

Das OMG in Neufahrn hat mit der Eröffnung seines neuen „Maker Spaces“ am 9. April einen bedeutenden Schritt in Richtung moderner, praxisnaher Bildung gemacht. Die Schule zählt damit zu den wenigen in Deutschland und ist die einzige in der Umgebung, die über einen eigenen „Maker Space“ verfügt.

Der „Maker Space“ bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mit innovativer Technik wie 3D-Druckern – darunter sogar ein Gerät für Schokolade –, Lasercutter, Schneideplotter, Buttonpressen, Sublimationsdrucker, Stickmaschine und weiteren Geräten zu experimentieren und eigene Projekte zu verwirklichen. Die Ausstattung wurde gemeinsam mit einer engagierten Schülergruppe ausgewählt, die auch künftig an der Weiterentwicklung des „Maker Space“ beteiligt ist.

Schon vor der offiziellen Eröffnung wurden zahlreiche Projekte umgesetzt: Austauschschüler fertigten Buttons mit dem Schullogo an, eine Zehnte Klasse gestaltete eigene Hoodies für die Berlinfahrt und digitale Dienstaussweise für Lehrkräfte wurden produziert. Der Schoko-3D-Drucker ist besonders beliebt und sorgt nicht nur bei den Schülern für Begeisterung. Inzwischen kommen auch Anfragen aus der Region, allerdings haben die eigenen Schülerinnen und Schüler Vorrang.

Schulleiter Stefan Bäumel lobte das Engagement der Beteiligten und bezeichnete den „Maker Space“ als „technisches Meisterwerk“ und als echtes „Oktoberfest der Technik“. Die neue Werkstatt steht allen offen und soll das kreative, selbstständige Arbeiten fördern. Dank der Initiative von Lehrkraft Antje Hanusch und der Unterstützung durch das Deutsche Kinderhilfswerk, Rossmann und Procter & Gamble ist das OMG nun bestens für die Herausforderungen der digitalen Zukunft gerüstet. (Bericht/Fotos: OMG/Antje Hanusch)



### IST DAS KUNST ODER KANN DAS WEG?

Wer das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium betritt, dem fällt direkt ein rot-weiß gestreiftes Hütchen in der Aula auf. In diesem Fund-Hütchen landen wöchentlich zahlreiche liegegebliebene Utensilien und Kleidungsstücke von (meist jüngeren) Schülerinnen und Schülern: Mützen, Pullover, T-Shirts, Jacken, Schuhe, Regenschirme, Taschen, Schwimmbrillen, Kuchenformen, Schals, Handschuhe – kurz gesagt, alles, was sich im Laufe des Schuljahres ansammelt, oft fast unbenutzt.

Diese Verschwendung war dem AK Umwelt natürlich ein Dorn im Auge. Deshalb nahmen sich vor allem die fleißigen Nachwuchskräfte des Arbeitskreises aus den unteren Jahrgangsstufen der Sache an: Sie sortierten, desinfizierten und reinigten alle Fundsachen sorgfältig. Dabei gab es nicht zuletzt beim Öffnen der Brotboxen unschöne Überraschungen, die allen Beteiligten nachhaltig in Erinnerung blieben (und auch in der Nase).

## KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

Ziel war es, während der Pausen und nach der Schule einen Kleiderbasar für die gesamte Schulfamilie anzubieten. Hier konnte man alle Dinge einfach mitnehmen und sich, wenn man den Aufwand des AK würdigen wollte, mit einer kleinen Spende bedanken.



Der Erlös fließt einerseits in weitere Umweltprojekte an unserer Schule. Zum anderen beschlossen die AK-Mitglieder, einen Teil der Einnahmen an die Organisation „Red Panda Network“ zu spenden, bei der man bereits für 90 Euro eine Patenschaft für eines der Tiere übernehmen kann.

Der Basar war ein großer Erfolg: Viele Kinder strömten herbei, teils in der Hoffnung, etwas Verlorenes wiederzufinden, teils aus Neugier, und nahmen einiges mit. Der Basar war somit nicht nur eine hervorragende Gelegenheit, verlorene Gegenstände zurückzuholen, sondern förderte auch das Bewusstsein für nachhaltiges Verhalten im Schulalltag. Diese Aktion wird in diesem Jahr erneut beim Schulfest stattfinden und künftig regelmäßig durchgeführt, um sicherzustellen, dass möglichst wenig von den Fundsachen in die Altkleidersammlung wandert oder gar weggeworfen werden muss. (Bericht/Foto: AK Umwelt/Lorenz Vogt & Tobias Michal)

### „E+“-PROJEKT: LEHRERFORTBILDUNG IN AJACCIO

Die OMG-Französisch-Lehrkräfte Branimir Bralo und Miriam Sagstetter hatten im Rahmen der französischsprachigen „Erasmus+“-Lehrerfortbildung „Enseignement numérique: explorer les outils et les pratiques“ vom 7. bis 10. April die Möglichkeit, die Insel Korsika und ihre Hauptstadt Ajaccio näher kennenzulernen und dabei verschiedene Online- und KI-Tools aus dem Blickwinkel des Kursanbieters „Atelier Canopé Corse“ zu erproben, das mit dem Einsatz digitaler Unterrichtsmöglichkeiten vor Ort betraut ist.



Die darauffolgenden Kurseinheiten beinhalteten neben den kurstiteilgebenden digitalen Tools (darunter etwa solche zur Aufnahme von Webradiosendungen) auch Brauchtum und Sprache Korsikas, die eng mit der italienischen Sprache und Kultur verbunden sind. Wer Korsisch spricht, kann sich so ohne größere Probleme auch in Italien verständlich machen und verständigen.

Um den Gebrauch der korsischen Sprache zu fördern, der sich nichtsdestotrotz im Rückgang befindet, gibt es verschiedene Maßnahmen auf Korsika – dazu gehört ein französisch-korsischer Zweig, der vielerorts von der Grundschule an belegt werden kann. Ein abschließendes Highlight des Kurses war der Besuch einer korsischen „École primaire“ (Grundschule) mit angeschlossener „École maternelle“ (Vorschule), die von nahezu jedem Raum aus einen faszinierenden Blick auf die Insel bot und in der einige der zuvor erprobten Tools sowie weitere Besonderheiten im Unterrichtsgeschehen beobachtet werden konnten (darunter die „Beebots“ genannten Roboter, die im Anfangsrobotikunterricht eingesetzt werden, und ein Programmierungstool, mit dem Modelle für den schuleigenen 3D-Drucker entworfen werden können).

Jeder der vier Kurstage bot darüber hinaus – ganz im Sinne unseres übergeordneten „Erasmus+“-Reiseziels, „die Kompetenzen der Lehrenden sollen in einem vernetzten Europa gestärkt werden“ – die Möglichkeit, die korsischen Referentinnen und Referenten sowie die neun anderen Kursteilnehmer/-innen aus Österreich, der Slowakei und Spanien näher kennenzulernen. Eine einmalige und überaus gewinnbringende Erfahrung, die dank „Erasmus+“ und der entsprechenden finanziellen Förderung durch die EU möglich wurde. (Bericht/Foto: OMG/Miriam Sagstetter)

### ELTERNABEND ZUM THEMA AUTISMUS IN DER INTEGRATIVEN KITA „BUNTE ARCHE“

Unter dem Motto „Was ist eigentlich dieser Autismus?“ fand in der integrativen Kindertagesstätte „Bunte Arche“ ein besonders bewegender und informativer Elternabend statt. Der Abend begann mit einem zentralen Gedanken: „Es gibt nicht den Autismus“ – eine einfühlsame Botschaft, die die Vielfalt und Einzigartigkeit jedes Menschen mit Autismus-Spektrumstörung (ASS) unterstrich.



**KOCHKURSE  
PRIVATE &  
FIRMENFEIERN**

**Deborah Ferrini Kreitmair**  
Alte Ziegelei 16 | 85386 Günzenhausen / Eching  
Tel: +49 172 83 85 706

[www.das-kochloft.de](http://www.das-kochloft.de) | [info@das-kochloft.de](mailto:info@das-kochloft.de)

## KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

In einem abwechslungsreichen Programm aus Fachvorträgen, praktischen Beispielen und Übungen zur Selbsterfahrung erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in die Lebenswelt von Menschen mit ASS hineinzusetzen. Besonders eindrucksvoll war der Besuch zweier Mütter, deren Kinder früher die „Bunte Arche“ besuchten. Ihre persönlichen Erzählungen machten deutlich, wie unterschiedlich der Alltag mit ASS sein kann – und wie viele Hürden, aber auch Hoffnungsmomente auf dem Weg liegen.

Der offene Austausch über Diagnosen, Therapiewege und familiäre Herausforderungen ermöglichte es vielen Eltern, sich verstanden und bestärkt zu fühlen. Die Rückmeldungen am Ende des Abends zeugten von großer Dankbarkeit und Anerkennung für das Engagement des Teams der „Bunten Arche“.

Aus dem lebendigen Dialog entstand spontan eine neue Idee: Der „Elternstammtisch Autismus“ wird künftig regelmäßig Raum für Austausch, Fragen und gegenseitige Unterstützung bieten. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, am nächsten Stammtisch teilzunehmen. Anmeldungen sind jederzeit möglich via E-Mail an: [buntearche@lebenshilfe-fs.de](mailto:buntearche@lebenshilfe-fs.de).

(Bericht: Verein Lebenshilfe)

## DAS PROJEKT „FAUSTLOS“ IM KINDERGARTEN „STERNSCHNUPPE“

Seit Januar findet im Kindergarten „Sternschnuppe“ das Projekt „Faustlos“ zur Prävention von Gewalt und Konflikten statt. „Faustlos“ wurde vom Heidelberger Präventionszentrum entwickelt. Das Programm basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und langjähriger Erfahrung im Bereich der Gewaltprävention und sozialen Kompetenzförderung und findet an Kindergärten und Schulen Einsatz.

Das Ziel ist es, das soziale Miteinander zu stärken und die Entwicklung einer positiven Konfliktkultur zu fördern, wobei zentraler Wert auf den Transfer des Erlernten in den Alltag gelegt wird. Zwei Handpuppen spielen eine wichtige Rolle: Der „wilde Willi“, ein sehr liebenswerter, süßer Hund, der manchmal einfach zu ungestüm, laut und aufbrausend ist, und der „ruhige Schnecke“, der sich in sein Schneckenhaus zurückzieht, wenn es ihm zu wild ist und er sich überfordert fühlt.

Die Kinder lernen durch Rollenspiele, Gespräche und kreative Aktivitäten, ihre eigenen Verhaltensweisen zu reflektieren, neue Lösungsstrategien zu entwickeln, ihre Gefühle zu verbalisieren und Empathie für andere zu entwickeln. Das Projekt, das mit großem Engagement der Erzieherinnen durchgeführt wird, soll zu einem guten Miteinander im Kindergarten beitragen und „den ‚Sternschnuppe‘-Kindern etwas Rüstzeug mitgeben für die Schule und alles, was da noch kommt. Und vermitteln, was unsere Gesellschaft so dringend braucht. Wenn das gelingt, ein wenig, werden wir unser Ziel erreicht haben“, so Simone Schmidt, Leiterin des Gemeindekindergartens „Sternschnuppe“ an der Heidestraße.

Die Kindergartenfamilie ist stolz darauf, dass durch dieses Projekt jedes Kind die Chance hat, an Empathie und Stärke zu wachsen und somit zu einem friedvollen und respektvollen Miteinander beizutragen.

(Bericht: Elternbeirat/Verena Tsalos)

## SOMMERFERIEN IM JUZ

Das geplante Sommerferienprogramm ist in Arbeit. Es wird wieder fünf Wochen von Montag – Freitag von 9 – 16 Uhr Aktionen geben. Kinder, die eine ganztägige Betreuung brauchen, können sich für 2 Aktionen am Tag anmelden und von 9-16 Uhr im Jugendzentrum bleiben. Brotzeit und Trinken muss mitgebracht werden.

(Bericht: Jugendzentrum)

## EVANGELISCHE KIRCHE

### BENEFIZKONZERT DES ADAMAR-TRIOS

Ein Feuerwerk der musikalischen Emotionen bot sich den zahlreichen Besuchern an einem lauen Frühlingssonntagsabend Ende April in der Magdalenenkirche. Das Adamar-Trio, bestehend aus dem Ehepaar Hedwig-Maria (Violine) und Martin Pohl (Cello) sowie Michael Sachs (Klavier, assistiert von Tochter Sophia), hatte zum Benefiz-Kammerkonzert zugunsten des Echingener Arbeitskreis Entwicklungshilfe (AKE) eingeladen. Gespielt wurden zwei Klaviertrios, eines von Dmitri Schostakowitsch und eines von Franz Schubert.

AEG SIEMENS BORA Miele FRANK privilege nobilia SELECTION NO. 1

**3229,-**  
Aktionspreis!

JEDE KÜCHE INDIVIDUELL PLANBAR!

MIT SÄGENHAFTEN  
**36%**  
VORTEILS-RABATT  
auf alle für gewöhnlich Küchen

Auf Wunsch  
**KÜCHEN FINANZIERUNG**  
zu top Konditionen über unsere Hausbank Creditplus

**KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!**

**0%** FINANZ KAUF  
**KüchenMarkt**  
...schnell gut gespart!

**85386 Eching - Ost**  
**Gewerbegebiet Freisinger Str. 1**  
Tel.: 08165/64 76 0 - [eching@kuechen-markt.de](mailto:eching@kuechen-markt.de)

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen  
\*alle Infos und Aktionen unter [www.kuechen-markt.de](http://www.kuechen-markt.de)

## EVANGELISCHE KIRCHE



Insbesondere das sehr anspruchsvolle erste Stück spiegelte eine große Bandbreite an musikalischen Stimmungen wieder. Manche Passagen erinnerten an leichte Klezmermusik, andere an wilde Schlachten, alles perfekt gespielt auf höchstem Niveau. Danach hatten sich sowohl Musiker als auch Zuhörer eine Pause redlich verdient.

Die Bewirtung übernahm der AKE, der alle – passend zu seiner Tätigkeit – mit Leitungswasser und leckeren Häppchen versorgte. Wasser direkt aus dem Hahn bedenkenlos trinken zu können, ist für uns eine Selbstverständlichkeit, die nicht vielen Ländern vergönnt ist. Wo Wasser generell ein Luxusgut ist, unterstützt der AKE mit Brunnenbauprojekten, insbesondere in Madagaskar, einem der ärmsten Länder der Welt.

Nach der Pause ging es mit Schubert stimmungsmäßig etwas leichter weiter. Obwohl deutlich komplexer als die bekannten Schubert-Lieder, passte das Stück trotzdem wunderbar in die warme Abenddämmerung dieses sonnigen Sonntags. Langanhaltender Applaus bewegte die Musiker dann sogar noch zu einer kleinen, sehr erheiternden Zugabe des fast 100 Jahre alten Liedes „In einer kleinen Konditorei“ in der Variante „Die kleine Konditorei – frisch gestrichen“.

Der Abend war nicht nur musikalisch ein voller Erfolg, sondern hat sich auch für den Verein gelohnt: Die Spenden in Höhe von 785 Euro kommen nicht nur zu 100 % dem AKE zugute, sondern gleich zu 400 %, denn pro gespendetem Euro erhält der Verein drei Euro staatliche Zuschüsse. So kann sich der AKE über insgesamt mehr als 3000 Euro freuen, die er für seine Arbeit dringend braucht.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, vor allem an die Musiker, die viele Monate ihrer Freizeit investiert haben, um eine solche professionelle Darbietung auf die Beine stellen zu können. Und allen, die das Konzert verpasst haben, kann nur empfohlen werden, Augen und Ohren offen zu halten, um nächstes Mal dabei zu sein, denn das Adamar-Trio hat nicht zum letzten Mal in Eching gespielt... (Bericht/Foto: Magdalenenkirche)

## KATHOLISCHE KIRCHE

### Gemeinsam handeln – für unsere Welt, für unsere Gemeinde

Am Sonntag, den 6.4., lud der Pfarrgemeinderat von St. Andreas zur Pfarrversammlung ein und die Pfarrjugend Eching sorgte mit der traditionellen Fastensuppe für das leibliche Wohl. Begleitet wurde die Veranstaltung von einem inspirierenden Programm rund um die Themen Schöpfung, Nachhaltigkeit und gemeinschaftliches Engagement. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Andrea Linke begrüßte die anwesenden Pfarrgemeindemitglieder im gut gefüllten Pfarrsaal mit einem Impuls zum Missetor-Hungertuch und machte deutlich, wie stark Bild und Botschaft zur aktuellen Lage unserer Welt passen.

Johannes Breitenbach, der sich auch im Klimabeirat der Gemeinde Eching engagiert, sprach zum Thema „Gottes Schöpfung bewahren“ und erinnerte an die Verantwortung jedes Einzelnen, mit den Ressourcen dieser Erde behutsam umzugehen. In diesem Zusammenhang verwies er auf Papst

## KATHOLISCHE KIRCHE

Franziskus' Enzyklika „Laudato Si“ – ein dringlicher Aufruf, jetzt zu handeln, um Kipppunkte im globalen Klima nicht zu überschreiten. Jeder in der Gemeinde könne konkret dazu beitragen: Verzicht auf Plastik, energiesparendes Verhalten, bewusster Konsum – kleine Schritte mit großer Wirkung. Auch die Pfarrgemeinde als Ganzes sei aufgerufen, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Sabine Steiger stellte das Eltern-Kind-Programm (EKP) vor, das vom Kreisbildungswerk Freising getragen wird. In Eching nehmen aktuell 60 Familien mit 64 Kindern teil – alle Gruppen sind sehr gut besucht. Ab September gibt es wieder freie Plätze. Das Programm richtet sich an alle Familien, unabhängig von ihrer Konfession, und bietet einen Rahmen für Rituale, Austausch und religiöse Feste.

Andrea Linke blickte zudem auf die Herzerl-Aktion des Pfarrgemeinderats des Vorjahres zurück, bei der jeder dazu aufgerufen war, Wünsche und Anregungen rund um das pfarrgemeindliche Leben zu äußern, und stellte einige davon vor, z. B. wurde gewünscht, für den Frieden zu bitten. Diese werden ins Fürbittenbuch aufgenommen. Pfarrer Sturchio ermutigte die Gemeinde, sich mit ihren Anliegen aktiv in Gottesdienste und bereits bestehende Gruppen einzubringen.

Zum Abschluss verwies Gabi Schmid auf ein Angebot des Deutschen Liturgischen Instituts für interessierte Laien. Flyer mit weiteren Terminen liegen aus, der Newsletter der Pfarrei kann ebenfalls abonniert werden. Denn: Der Gottesdienst beginnt, wenn sich die Menschen versammeln.



### Erstkommunion in Eching

Am Samstag, 03.05., und am Sonntag, 04.05., haben in Eching 38 Kinder ihre Erstkommunion empfangen. Die Kinder haben sich seit November mit ihren Gruppenleiterinnen auf diesen Tag vorbereitet. Dank der Vorbereitung durch Gabi Schmid und die Gruppenleiterinnen konnten die Kinder mit ihren Familien einen wunderschönen Erstkommuniongottesdienst mit Pfarrer Sturchio feiern. Danach wurde in den Familien weiter gefeiert, bevor man am Abend noch einmal zu einer Dankandacht in der Pfarrkirche zusammenkam. (Fotos: Pfarrei/Eva Nebel)



### Ausflug der Kommunionkinder

Am Montag, 05.05., trafen sich die Erstkommunionkinder aus Eching und Dietersheim mit den 9 Erstkommunionkindern aus Günzenhausen zum traditionellen gemeinsamen Erstkommunionausflug an der S-Bahn. Begleitet von Gabi Schmid (Beauftragte für die Erstkommunion) und ihren

# Papeterie



# DIEGEL

Angebote des Monats!

#nur jetzt  
Im Geschäft

7,99 €

Stabilo Point 10er  
Promotion Set  
UVP € 15,49

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr

WWW.WIR-RETTEN-REHKITZE.COM



**LANDWIRTE AUFGEPASST:  
WIR SUCHE EURE WIESEN  
AB - KOSTENLOS!**

- **Problem:** Rehkitze fallen Mäharbeiten zum Opfer, da sie sich im hohen Gras verstecken
- **Lösung:** Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras, sichern der Kitze außerhalb des Feldes.
- **Unsere Piloten und Helfer arbeiten alle ehrenamtlich**
- **Einsätze in den frühen Morgenstunden oder spät Abends, solange ihr mäht (Frühsommer, Sommer)**

UNSER EINSATZGEBIET

BITTE SPRECHEN SIE IHRE MÄH-TERMINE MIT UNS

AB - MÖGLICHT 2 TAGE IM VORAUS!

DISPO-HOTLINE: 0178-1038574

DISPO@WIR-RETTEN-REHKITZE.COM



## KATHOLISCHE KIRCHE

Gruppenleiterinnen führen die Kinder mit der S-Bahn zum Marienplatz nach München, um dort dann durch strömenden Regen zum Liebfrauentempel zu gehen. Dort durften sie die Größe und Schönheit unseres Münchener Doms bestaunen. In der Sakramentenkapelle wurde zunächst ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert, um danach mit einer Turmhochfahrt und einer Führung durch den Dom die Kirche näher kennenzulernen. Besonders beeindruckend war der „Teufelstritt“ am Eingang zum Kirchenschiff sowie die Aussicht aus dem Turmfenster unterhalb der Kuppel. Da der Regen den ganzen Tag weiter anhielt, wurde anschließend gleich nach Eching zurückgefahren, um dann dort im Pfarrsaal mit einem gemeinsamen Pizzateam den Hunger zu stillen. Nach einigen gemeinsamen Spielen konnten die Kinder dann wohlbehalten von ihren Eltern abgeholt werden.



### Glaubensgespräch

Dienstag, 17.06., 19.00 Uhr im Pfarrsaal. Interessierte sind herzlich zum Glaubensgespräch mit Pastoralreferent Josef Six eingeladen. Seine Themenauswahl lädt ein zum Nach- und Weiterdenken und will uns im Glauben stärken. Durch die anderen Teilnehmenden kann man erfahren, was Papst Benedikt XVI. oft sagte: „Wer glaubt, ist nie allein.“ (Berichte: Pfarrei)

## GEMEINDEBÜCHEREI

### BETTINA STORKS STELLT IHREN NEUEN ROMAN IN DER GEMEINDEBÜCHEREI ECHING VOR

Als Édiths Vater Simon Mercier 2016 in Paris stirbt, erfährt die 53-Jährige völlig überraschend von ihren deutsch-polnischen Wurzeln. Anscheinend war Simon ein angenommenes Kind, dessen jüdischer Vater Opfer der großen Razzia im Juli 1942 geworden war. Doch wie ist Simon in die Familie Mercier gekommen und was geschah mit Simons Mutter Helene? Als Édith ihre Cousine Tatjana in der Nähe von Stuttgart ausfindig macht, suchen die Frauen gemeinsam nach Antworten und beginnen, ein jahrzehntelanges Schweigen zu durchbrechen.

So beginnt nicht nur die Spurensuche der beiden Cousinen im Roman „Die Schwestern von Krakau“, sondern auch der Abend mit Spiegel-Bestseller-Autorin Bettina Storks in der gut besuchten Gemeindebücherei Eching.

Das Publikum lauscht gespannt, als Bettina Storks Passagen aus ihrem neuen Roman liest, in dem sie aus der Zeit der deutschen Besetzung in Polen und vom Leben der beiden Cousinen in der Gegenwart erzählt. Die Autorin versteht es, reale Personen aus der Widerstandsbewegung, die sie aufwendig recherchiert hat, mit ihren eigenen fiktiven Figuren in Kontakt kommen zu lassen, und schafft es so, die Leser emotional zu berühren.



Sie selbst betont, wie wichtig Einstieg und Motiv beim Schreiben sind, um die Leser abzuholen, und arbeitet am liebsten mit emotionalen Motiven, vor allem der Schuld. Ihre Figuren sind nicht glatt und eindeutig, sondern „brüchig“, wie sie es selbst beschreibt, hadern mit sich selbst und mit vergangenen Verletzungen.

Doch auch die Recherche der historischen Hintergründe spielt eine zentrale Rolle in Storks Romanen. So hat sie für „Die Schwestern von Krakau“ selbst mehrere Male Krakau besucht, um dort zur deutschen Besatzung Nachforschungen anzustellen. Auch viele der Fragen der Zuhörer im Anschluss an die Lesung drehen sich um diese Aufenthalte.

Eindringlich erzählt Storks an diesem Abend von ihren Eindrücken aus Krakau und der brutalen Realität während der deutschen Besatzung Polens und zeigt, wie wichtig Zivilcourage und Mut schon immer waren und es bis heute bleiben, denn ihr Roman scheint aktueller denn je. (Eine Kooperation mit dem Bürgerhaus Eching.) (Bericht/Foto: Gemeindebücherei)

### KEINE HAUSAUFGABEN UND WOHNRAUM FÜR ALLE - DEMOKRATIE-WORKSHOP IN DER GEMEINDEBÜCHEREI

Was wären deine Wahlversprechen, wenn du bei der nächsten Bundestagswahl kandidieren würdest? Diese knifflige Frage stellten sich Echinger Grundschüler beim Demokratie-Workshop in der Gemeindebücherei Eching. Und die Bandbreite der Antworten war groß – von Wohnraum für alle bis zu kostenlosen Süßigkeiten war alles dabei und sogar die Abschaffung der Schule wurde heiß diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler kamen zu dem Ergebnis, dass es da dann doch die ein oder andere Sache zu lernen gäbe, und entschieden sich letztendlich dagegen. Dabei bewiesen sie ein Gespür für offene und respektvolle Diskussionen und ihr Verständnis von Demokratie.

Losgegangen war an diesem Morgen alles mit dem Bilderbuch „Im Dschungel wird gewählt“ und dem Löwen, der im Buch einfach den Zugang zum Fluss privatisiert und so den anderen Tieren eine dringend notwendige Abkühlung verwehrt. Die Tiere beschließen, eine Wahl abzuhalten, und es war die Aufgabe der Schülerinnen und Schüler, die Kandidaten genau unter die Lupe zu nehmen und ihre Versprechen und Werte zu bewerten. Auch den Sinn von demokratischen Wahlen im allgemeinen und die Wichtigkeit von einigen verbindlichen Regeln verstanden die Kinder sehr schnell und konnten genau erklären, warum Bestechung oder Wahlbetrug absolut nicht in Ordnung sind.



Schließlich durften die Schülerinnen und Schüler dann noch selbst kreativ werden und stellten ihre ganz eigenen Tierkandidaten auf – vom Fuchs bis zum Phantasie-Schlangennadler, Schildkröte, Panda, Schmetterling und noch viel mehr, und die Wahlversprechen reichten von seriös bis lustig.

Der Workshop ist ein Angebot der Gemeindebücherei Eching zur Demokratieförderung für örtliche Schulen und soll den Schülerinnen und Schüler demokratische Werte auf kreative und spielerische Weise näherbringen. (Bericht/Foto: Gemeindebücherei)

### POLIZEI IN DER BÜCHEREI

Was macht die Polizei? Woran erkenne ich eine Polizistin, einen Polizisten, was gehört zu seiner Ausrüstung und wie sieht es in einem Polizeiauto aus? Mit großen Erwartungen saßen 17 Kinder des Kindergartens „Regenbogen“ am Vormittag des 13. Mai in der Bücherei und warteten auf Theresa Fersch, Polizeiobermeisterin und Jugendverkehrserzieherin bei der Polizei in Neufahrn. Ihre Aufgabe war es an diesem Tag, den Kindern altersgerecht Polizeiarbeit und -ausrüstung zu erklären.

Wie schwer ist die einfache Schutzweste, das konnten die Kinder testen, und warum gibt es zweierlei Kopfbedeckungen, wo steht auf der Uniform das Wort Polizei? Ruhig und kindgerecht erklärte Theresa den Kindern Ausrüstung und Aufgaben und wies immer wieder darauf hin, dass die Polizei keine Kinder verhafte oder mitnehme, aber immer angesprochen werden könne, wenn man Hilfe braucht. Auch, dass sich die Polizei selbstverständlich an die Verkehrsregeln halten muss und nur in besonderen Fällen bei Rot über eine Ampel fahren darf; nur im Einsatz mit Blaulicht



und Martinshorn. Bei einer bebilderten Kurzgeschichte konnten die Kinder nicht nur ihren kriminalistischen Spürsinn beweisen, sie erfuhren auch etwas darüber, wie es auf einer Polizeiwache aussieht. Danach stand dann die Inspektion eines großen Polizeiautos an. Spannend, was die Polizistin da alles aus dem Kofferraum holte: Ein Absperrband, zusammenklappbare Verkehrshüt-

chen, Kreide, Maßband, einen Besen, alles, was man benötigt, um einen Unfallort, einen Tatort zu sichern. Auch ein ziemlich schwerer Schutzhelm für besondere Einsätze war dabei. Gruppenweise kletterten die jungen Besucher dann in das Polizeiauto zur Sitzprobe. Oben war das Blaulicht eingeschaltet.

Sichtlich beeindruckt, machten sich die Kinder dann, bekleidet mit einer Warnweste und begleitet von ihren Betreuerinnen, wieder auf den Weg in den Kindergarten. Der Themenmonat „Berufe erleben“ der Gemeindebücherei in Kooperation mit der Polizei, der Feuerwehr und den Echinger Kindergärten soll den Kindern auf spielerische Weise verschiedene Berufe zum Anfassen präsentieren. (Bericht/Foto: Gisela Duong)

## MUSIKSCHULE

### Anmeldungen für das neue Schuljahr

Anmeldungen für das neue Schuljahr ab September 2025 sind noch bis 31. Mai möglich. Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website [musikschule-eching.de/anmeldung](https://musikschule-eching.de/anmeldung).

### Ukulele-Workshop für Anfänger am 03.06.

Die Ukulele liegt gerade schwer im Trend. Sie ist relativ einfach zu erlernen, sie ist klein und kann bequem überall hin mitgenommen werden und sie ist vergleichsweise preiswert. Die Einsatzmöglichkeit für die Ukulele ist das einfache Begleiten von Liedern in jeder Lebenslage. Eine Ukulele ist immer schnell eingepackt und ermöglicht so an jedem Ort das gemeinsame Singen. Für die meisten Lieder gibt es im Internet Akkordbegleitungen für die Ukulele, so dass man schon mit wenigen gelernten Akkorden viele Lieder nachschlagen und spielen kann.

Der Anfängerworkshop ist für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren vorgesehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es gibt ein begrenztes Kontingent an Leih-Ukulelen an der Musikschule. Wer eine Ukulele besitzt, soll sie natürlich gerne mitbringen. Bei diesem Workshop stehen Grundlagen der Liedbegleitung und viel Spaß auf dem Programm.

Unterrichtsort Musikschule Eching, Unterrichtszeit 60 Minuten am 3. Juni von 19:30-20:30 Uhr, Gebühr 17 €, Anmeldung per Email an [musikschule@eching.de](mailto:musikschule@eching.de). (Bericht: Musikschule)

### DAS TRADITIONELLE Ü30-KONZERT IM MAI

Menschen fühlen sich wohl mit Traditionen, die sich verfestigen und Teil des Jahreslaufs werden, so das Ü30-Konzert der Musikschule Eching im Mai. Wieder bot sich dem Publikum ein breit gefächertes Musikgenuss, von großen Komponisten der Klassik bis hin zu Werken, die es aus der Volksmusik in die großen Konzertsäle geschafft haben, so „Das Mädchen aus Guantanamo“, das als „Guantanamera“ weltweit gespielt wird. Hildgard Schilling-Klößner spielte es an diesem Abend auf der Posaune, begleitet von Heike Storm am Klavier.

Freilich war es nur ein Werk in der breiten Palette des Angebots, das mit Ludwig van Beethovens „Freude schöner Götterfunken“ begann und einen Höhepunkt in dem virtuosen Klavierspiel von Boris Lohmann fand, der zwei moderne Werke von Friedrich Gulda und Fritz Kreisler spielte.

## MUSIKSCHULE



Die Bandbreite an Instrumenten könnte kaum größer sein, das Echinger Zupfensemble eröffnete den Abend mit dem Spiel auf Tischharfen und zeigte, selbst ein großes Werk wie das von Beethoven lässt sich auch auf „einfachen“ Instrumenten spielen. Und es wird in der Musikschule auch gesungen, nicht nur in diversen Chören, auch anspruchsvolles Kunstlied. So war von Kathrin Middelhoff „Già il sole dal Gange“ zu hören, von Christine Höfer das italienische Liebeslied „Vittoria, mio core“ und von Frauke Siedentopf das sehr anspruchsvolle „Jehovah sieh!“ von Georg Friedrich Händel.

Weil aber eine Musikschule mit hohem Leistungsanspruch natürlich den Klassikern der E-Musik besonders verpflichtet ist, setzten Johann Sebastian Bach, Claude Debussy, Antonio Vivaldi und Antonín Dvořák die Schwerpunkte im Programm. Doch auch bei uns gänzlich Unbekannte kamen zur Aufführung. So der armenische Komponist Aram Khachaturian mit einem von Heidrun Greim und ihrer Pädagogin Zara Jerbashyan am Klavier erfrischend gespielten Walzer. Dass dieser Meister des frühen 20. Jahrhunderts bei uns gänzlich unbekannt blieb, ist den politischen Verhältnissen geschuldet.

Der zeitgenössische Komponist Hans Brüderl, ein bekannter Lautenist und Musikpädagoge, blieb von diesen Wirrungen verschont, das siebenköpfige Gitarrenensemble unter der Leitung von Isabella Selder (Bild) spielte seine speziell für Gitarre geschriebene Stücke „Cherokee“ und „Zamba“. Der beschwingte Rhythmus verrät Anleihen bei der anspruchsvollen Volksmusik. Auch das von Ildiko Sarosi auf der Harfe gespielte „Greensleeves“ dürfte solche Wurzeln haben.

Es ist verständlich, dass die Werke auch der großen Komponisten nicht in Elfenbeintürmen entstehen und entstanden sind, sondern dass sie ihr Ohr nahe an der Musik hatten, die oft schon seit Jahrhunderten im Volk tief verwurzelt war. Von Dvořák ist beispielsweise bekannt, dass der auf zahlreichen Rundreisen in seiner Heimat Böhmen und Mähren Lieder und Weisen sammelte. Er wird sie auch in einigen seiner Werke verwendet haben, so im „Slawischen Tanz“. Auch „Der Frühling“ von Vivaldi, den Claudia Frey auf der Violine spielte, dürfte viel Volkslied enthalten.

Die Interpreten des Abends zeigten in diesem Konzert, der Unterricht in der Musikschule ist auch für Ältere erfolgreich und steigert ihre Lebensfreude. Denn ob das Publikum überschaubar ist oder einen großen Konzertsaal füllt, für die Mitbürger Musik zu machen, ist eine dankbare Aufgabe, der Beifall lohnt die Mühen der Proben und des Übens.

**Bericht und Foto: Josef Moos**

## KULTUR

### „DARF ICH BITTEN?“

Mit diesem einladenden Motto begrüßte Michael Werner das Publikum in der voll besetzten Aula der Imma-Mack-Realschule. Das über 50-köpfige Ensemble des Symphonischen Blasorchesters freute sich über die vielen Musikliebhaber, die sich an diesem Abend eingefunden hatten. Das Symphonische Blasorchester entführte sein Publikum auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise durch verschiedene Länder und Epochen.

Eine besondere klangliche Entdeckung bot Gustav Holsts „First Suite in Eb“, die uns über das Meer nach England brachte, bevor das Orchester mit Franz Lehárs „Wiener Frauen Ouvertüre“ die Klänge des beginnenden 20. Jahrhunderts aus Wien wieder aufleben ließ. In spannendem Kontrast dazu stand die „Suite of Old American Dances“ von Robert Russell Bennett, die den ganz eigenen Charme und die Energie traditioneller amerikanischer Tänze aus den 1920er-Jahren einfing und das Publikum in vergangene Zeiten versetzte.

Nach einer kurzen Pause startete das Ensemble mit den „Armenischen

## KULTUR

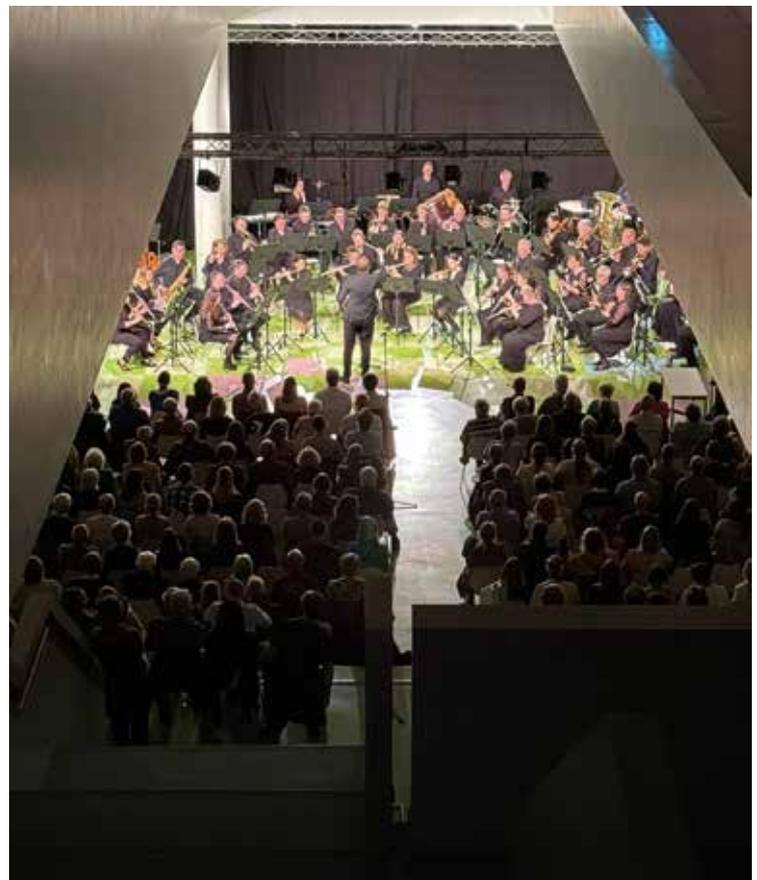
Tänzen“ von Alfred Reed, die die reichen musikalischen Traditionen Armeniens in klangvolle und schwungvolle Melodien verwandelten. Adam Gorbs' „A Little Tango Music“ zeigte die erotische Seite des südamerikanischen Tangos, begeisterte das Publikum mit mitreißenden Rhythmen und gefühlvollen Melodien.

Das musikalische Programm führte die Zuhörer dann nach Osteuropa mit Johannes Brahms' Klassiker „Ungarischer Tanz No. 5“. Im Anschluss folgte „The Black Horse Troop“, einer der bekanntesten Märsche des amerikanischen Dirigenten John Philip Sousa, der insgesamt 136 Militärmärsche komponierte. Zum Ende der musikalischen Reise brachte man den schwungvollen „Balkan Dance“ von Etienne Causaz zu Gehör.

Als krönender Abschluss folgte „In the Mood“, das 1939 durch den amerikanischen Big-Band-Leader Glenn Miller bekannt wurde, als wunderbare Zugabe nach nicht enden wollendem Applaus.

Temperamentvolle Rhythmen, sentimentale Melodien oder feierliche Walzer – das vielseitige Programm des Abends bot den Zuhörern ein mitreißendes und abwechslungsreiches Hörerlebnis, das noch lange nachklingen wird. Das Symphonische Blasorchester beeindruckte einmal mehr mit seinem musikalischen Können und seiner Leidenschaft für die Vielfalt der internationalen Musiklandschaft.

**Bericht: Dagmar Zillgitt**



**Die Akteure des Symphonischen Blasorchesters aus einer ungewöhnlichen Perspektive.**  
Foto: Dagmar Zillgitt

### ERFOLGREICHE TEILNAHME ZWEIER MITARBEITERINNEN DER GEMEINDE AN MUSIKALISCHER BARBERSHOP-EM

Die Gemeinde Eching freut sich, die musikalischen Errungenschaften zweier engagierter Mitarbeiterinnen hervorzuheben, und möchte diese Gelegenheit nutzen, um auf zwei bevorstehende Veranstaltungen aufmerksam zu machen, die eine weniger bekannte, aber faszinierende Musikrichtung präsentieren.

Verena Stich singt im gemischten Barbershop-Quartett „Escapade“. Bei der diesjährigen Europameisterschaft ist „Escapade“ gegen 15 gemischte Quartette aus 5 Ländern Europas angetreten. Im Finale konnten sie nicht nur den 6. Platz erreichen, sondern sie gingen auch als zweitbestes deutsches Quar-

tett aus dem Wettbewerb hervor. „Escapade“ trat bei dieser EM im Halbfinale mit ihren beiden Wettbewerbsstücken an, mit denen sie sich bereits die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften 2024 ersungen haben.

Yvonne Winkler, Mitglied der „A Cappella Company“ aus Dachau, war bei der diesjährigen Europameisterschaft der Barbershop-Frauenchöre in Schweden mit dabei und ihr Chor kam auf den erfolgreichen 9. Platz. Diese Platzierung wies die Dachauer „A Cappella Company“ zugleich als besten deutschen Frauenchor im Wettbewerb aus. Wer mehr über diesen Chor erfahren möchte, kann sich hier informieren: [acappella-company.de](http://acappella-company.de).

Die Meisterschaft findet nur alle vier Jahre statt und zählt zu den renommiertesten Wettbewerben im Bereich des vierstimmigen A-cappella-Gesangs. Chöre und Quartette aus ganz Europa treten gegeneinander an und präsentieren ihr Können vor einer internationalen Jury und einem begeisterten Publikum. Im April reisten 60 qualifizierte Quartette und 34 Chöre aus 10 Ländern ins schwedische Helsingborg.

Wer mehr über Barbershop erfahren oder sogar selbst ausprobieren möchte, hat im Juni gleich zwei Mal die Gelegenheit: Am Samstag, den 21. Juni, veranstaltet das Kulturforum Eching einen kostenlosen Barbershop-Mitmachworkshop mit „Escapade“. Von 18 bis 20 Uhr stellt das erfolgreiche Quartett das A-cappella-Genre Barbershop vor und ruft alle Singbegeisterten dazu auf, mit ihnen zusammen Barbershop zu singen. Man muss keine Notenkenntnisse mitbringen. Informationen zur Anmeldung: [kulturforum-eching.de/aktuelles](http://kulturforum-eching.de/aktuelles).

Wer lieber Musik hört, anstatt selbst zu singen, darf sich auf das Konzert von „Escapade“ am Samstag, den 28. Juni, im Bürgerhaus freuen. Hier treten nicht nur die vier stimmungsgewaltigen Quartett-SängerInnen auf, sondern sie haben gleich noch ihren gemischten Barbershop-Chor „Heavy Medal Chorus“ mitgebracht, in dem sie alle zusammen auch singen. Tickets gibt es hier: [buergerhaus-eching.de/veranstaltung/barbershop-acappella](http://buergerhaus-eching.de/veranstaltung/barbershop-acappella).  
(Bericht: Gemeinde)

### NEUE KUNSTWERKE IN DER RATHAUSGALERIE

Monika Schmeizl ist die Künstlerin, deren Werke aktuell in der „Rathausgalerie“ im Foyer des Rathauses zu sehen sind. Bei der Vernissage am 9. Mai bedankte sich Sybille Schmidtchen vom Kulturforum Eching, das die „Rathausgalerie“ in Leben gerufen hat, bei Bürgermeister Sebastian Thaler dafür, dass die Gemeinde die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und somit Künstlern die Gelegenheit gibt, ihre Werke auszustellen.

Thaler bedankte sich seinerseits bei Sybille Schmidtchen für ihr Engagement und betonte, dass die wechselnden Ausstellungen das Foyer des Rathauses belebten.

Malen und Modellieren sind die Leidenschaften von Monika Schmeizl. In beiden Tätigkeiten fand sie auch Trost. Der frühe Tod ihrer Mutter, die ihre schon erkennbaren künstlerischen Fähigkeiten immer gefördert hatte, veränderte ihr Leben grundlegend. Es dauerte, bis sich Monika Schmeizl wieder der Kunst widmen konnte.

### ECHING – „STEINREICH“ AUCH IM MUSEUM

Das Echinger „Heimatmuseum Auf dem G'fild“ kann mit einer wenig bekannten Sensation aufwarten. 2007 stiftete der Echinger Sammler Helmut Eichhorn seine von 1994 bis 2006 zusammengetragene Sammlung von über 1000 Kieselsteinen alpiner Herkunft dem Museum.

Günter Lammel, der Betreuer des Museums, konnte noch eine Ecke freimachen, mithilfe des Bauhofs Fächer und Ablagen errichten und die notwendigen Beschriftungen und Erklärungen verfassen. So entstand ein ganz spezielles Abbild der Echinger Flur. Steinreich war die ja schon immer, eine Auswahl dieses Reichtums ist jetzt museumswürdig geworden.

Günter Lammel und der Dipl. Geologin Margit Griesbacher, sie kam für eine Fachführung zu diesen Steinen extra nach Eching, sei für die umfassenden Erklärungen zur Herkunft und zu den Besonderheiten ausgewählter Exemplare gedankt (Bild re.). Eine Spezialsammlung von Steinen eines eng begrenzten ländlichen Raums ist selbst in den großen einschlägigen Museen eine Rarität.

Nach Art und Herkunft sind es zum einen Sedimentgesteine von den Ostalpen, den nördlichen Kalkalpen, den bayerischen und Tiroler Kalkalpen sowie Kristallgesteine aus den zentralen Ostalpen und dem Alpenhauptkamm, zum Beispiel dem Zillertal, den Ötztaler Alpen bis hinunter zur Silvretta. Die Alpen sind während der Eiszeit förmlich unter Eis ertrunken, das sie mit den permanenten Bewegungen abnagte, zerklüftete und vieler Tausend, gar Millionen Tonnen Gestein beraubte.

Die Wanderrouten der Echinger Steine sind auf einer Karte nachvollziehbar dargestellt. Befördert haben die Felsbrocken, die großen wie kleinen Steine, die bei der letzten Eiszeit von gut 12.000 Jahren ins Alpenvorland vordringenden Gletscher und ihr Schmelzwasser, das im Bett mächtiger Flüsse wie Iller, Isar und Inn der Donau zustrebte.

Die viele hundert Meter mächtigen Isar- und Inngletscher vermochten, tonnenschwere Gesteinsbrocken zu transportieren, sie liegen als Findlinge im gesamten Alpenvorland herum. Das mit der Temperaturerhöhung immer mehr anschwellende Schmelzwasser

transportierte unaufhörlich das von den Bergen abgelöste Gestein und schließ es teilweise herunter bis zu Kieselgröße – und noch feiner zu Sand.

Für unser G'fild galt gut 4000 Jahre lang: „Am Grunde der Isar rollen die Steine...“, der Fluss war kein Rinnsal wie heute, sondern reichte von der Notzinger Geländestufe bis zum beginnenden Hügelland in Günzenhausen. Er würde heute noch Geschiebe transportieren, in bescheidenem Umfang zwar nur, wäre da nicht der Sylvensteinspeicher, der sämtliches Geschiebe zurückhält.

Noch zum Ausgang des 19. Jahrhunderts waren gar Sammlerinnen an der Isar unterwegs und brachten die kalkreichen Steinbrocken zu den Kalköfen. In unserer Region gab es zwei, in Grüneck und in Goldach. Die zahlreichen Kies- und Quetschwerke im Voralpenland fördern heute das in mächtigen Kiesbänken abgelegte Geschiebe und sortieren und verarbeiten es für den Hoch- und Tiefbau in der gewünschten Körnung. Dass dabei aber manch Kostbarkeit verloren geht, das muss man akzeptieren.

Die Steinsammlung besitzt einige Exemplare mit darin versteinerten Urtieren wie Schnecken und frühe Formen von Meeresgetier. Sie stammen noch aus der Zeit des Urmeers, das verschwand, als sich die Alpen auftürmten. Solche Funde sind Raritäten, es wird davon noch unzählige geben, aber verborgen in Kiesschichten oder dem Inneren von Steinen.



Diese Sammlung bereichert die bäuerliche Gerätesammlung ganz ungemein, denn sie holt ins Museum, was den Menschen über Jahrhunderte die Arbeit zur Mühsal machen ließ, der Reichtum an Steinen ließ immer nur bescheidene Ernten zu. Weder Einkorn und Emmer noch die später eingeführte Kartoffel fühlen sich wohl in spärlichem Humus zwischen Steinen.

**Bericht und Foto: Josef Moos**





# Hildebrandt MALER - FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

[www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de](http://www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de)



## UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11  
85376 Hetzenhausen  
Telefon: 08165/9 83 14  
Fax: 08165/9 83 16  
kassner@friedhelm-kassner.de  
www.friedhelm-kassner.de

## HASCHKE IMMOBILIEN

- 🏠 Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- 🏠 Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN  
Eching | Uhlandstraße 12 | [info@Haschke.com](mailto:info@Haschke.com)

**AKTUELL Apartments**  
2+3 - ZI Wohnungen und Häuser  
in Eching | Neufahrn | Umgebung  
zum Kauf gesucht!

**HAUS (RH, REH, DHH)**  
von vorgemerkten Kunden  
dringend zu kaufen gesucht!  
**BAUGRUND dringend gesucht**

## KULTUR

Erst als sie nach einer Trennung mit ihren beiden Söhnen nach Eching zog, begann sie die Erlebnisse der vergangenen Jahre künstlerisch zu verarbeiten. Ein Ergebnis sind die Bilder mit dem Titel „Getrennte Wege“. Die leuchtenden Farben seien, so die Künstlerin, auch ein Symbol dafür, dass es positiv weitergehen werde. Der Kontakt zu der Keramikerin Gaby Obermeier, damit zu dem Element Ton, erweiterte ihr künstlerisches Interessengebiet.

Masken unterschiedlichster Gestalt sind in der Ausstellung zu sehen. Schmeizl erklärte, dass sie von Politikern, die ihrer Meinung nach alle eine Art Maske trügen, zu den Werken inspiriert wurde. Bürgermeister Thaler lud sie ein, sich in Ruhe eine dieser Masken auszusuchen. Für die Tombola zu Gunsten des Kulturforums hatte die Künstlerin Skulpturen aus Ton zur Verfügung gestellt.



Die Künstlerin vor dem dem Bild „Liebesakt“.

Foto: Gisela Duong

Beim Malen setzt Schmeizl gerne auf große Leinwände und kräftige bunte Farben. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung stellte sie einige Bilder vor und berichtete, wie ihr beispielsweise Arbeit an dem Bild mit dem Titel „Drüberstehen“ geholfen habe, ein seelisches Tief zu überwinden.

Eine ganz besondere Entstehungsgeschichte hat das Bild „Liebesakt“. Es entstand, als sie zusammen mit einem befreundeten Künstler beschlossen hatte, der riesigen Leinwand, die in ihrem Keller lag, endlich eine Bestimmung zu geben. Es wurde ein Happening, bei dem ihre mit bunter Farbe bemalten Körper Abdrücke auf der Leinwand hinterließen. Suchen Sie die Fußspuren. Im Anschluss wurde das Werk von der Künstlerin mit zwei Gesichtern vervollständigt und mit einem Netz dekoriert.

Schmeizl verwendet bei ihren Kunstwerken neben Farbe auch Naturmaterialien, Styropor, Pappmachè und Dinge, eben auch mal ein Netz, die ihr gerade für das Werk tauglich scheinen. Es gibt viel zu entdecken bei der Ausstellung, die zu den normalen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen ist.

**Bericht: Gisela Duong**

## VOLKSHOCHSCHULE

### Mo, 02.06., 18 Uhr: Kino: Downstream

Begleiten Sie die Hydroökologin Dr. Juliette Becquet auf einer Reise, die zeigt, wie sich der Klimawandel auf uns alle auswirkt. Von den Weinbergen der Schweiz bis zu den Lachstraditionen Nordamerikas bedroht der Gletscherschwund nicht nur atemberaubende Landschaften, sondern auch die Grundlage unseres Lebens. „Bei ‚Downstream‘ geht es nicht nur darum, was weiter flussabwärts passiert, sondern auch darum, was nach uns geschieht, um die Welt, die wir zukünftigen Generationen hinterlassen.“ (Juliette Becquet) Der Film ist auf englisch mit deutschen Untertiteln. Mit Einführung durch POW (Protect our Winters) und anschließender Diskussion.

### Mi, 04.06., 18 Uhr: Schotter, Kies und Küchenschelle – eine Lesereise rund um die Garchinger Heide

Auf den kargen Schotterböden der Münchner Ebene hat sich eine einzigartige Vielfalt an Pflanzen und Tieren entwickelt. Die Jahrhunderte alten Böden speichern mit ihrem Gras- und Baumbewuchs organisches Material und tragen so zum Klimaschutz bei. Sie glänzen zudem mit einem Blütenreichtum, der uns staunen lässt. Wir laden Sie ein, mehr über die spannende Geschichte der Heidelandschaft und ihre Bedeutung heute zu erfahren. Unter fachkundiger Leitung lernen Sie – auch durch Zitate aus interessanten Heidebüchern - ein Stück Heimat mit vollkommen neuen Augen kennen.

### Do, 12.06., 17 Uhr: Italienische Sommerküche: Roma in Cucina

Das wunderbare Kochbuch „Roma in Cucina“ ist eine Hommage an ihre

## VOLKSHOCHSCHULE

römische „Nonna Emma“, deren Küche Autorin und Köchin Deborah Ferrini-Kreitmair bis heute prägt. Das Buch vereint über 100 traditionelle Familienrezepte aus der „ewigen Stadt“ mit all ihren kulinarischen Besonderheiten und liebevolle Geschichten, Anekdoten und wertvolle Tipps aus Nonnas Küche. Im Kurs kochen Sie gemeinsam ein von Deborah Ferrini-Kreitmair handverlesenes Menü - immer nach Nonna Emmas Motto: „in cucina ci vuole amore e pazienza“. Buon appetito!

### Sa, 28.06., 16 Uhr: Selbstgemachte Pasta

Die Orecchiette sind das Sinnbild der apulischen Kochtradition. Früher waren Orecchiette den Sonntagen und besonderen Anlässen vorbehalten, heute werden sie auf der ganzen Welt geliebt und geschätzt. Mit Köchin Nada Fabris lernen Sie, wie Orecchiette traditionell von Hand hergestellt werden. Der Kurs startet mit einer kurzen Einführung und einem italienischen Aperitif. Nach der Zubereitung der Pasta genießen Sie gemeinsam die selbstgemachten Orecchiette, begleitet von einem hervorragenden apulischen Wein, der dieses kulinarische Erlebnis perfekt abrundet.

Alle Angebote sind auf der Website [vhs-eching.de](http://vhs-eching.de) zu finden und buchbar. Die Anmeldung ist zudem per Mail ([office@vhs-eching.de](mailto:office@vhs-eching.de)), telefonisch (089 541 955 150) und vor Ort in der Geschäftsstelle möglich. Das Team der Volkshochschule informiert gerne und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. (Bericht: Vhs)

## „FRAUEN BEWEGEN DIE WELT“

Geschichten erzählen, hat Tradition und ist eine Kunst. Zuhörer zu fesseln, sie in den Bann einer guten Geschichte zu ziehen und sie auf eine Reise in die Vergangenheit oder in eine ganz andere Welt mitzunehmen, das kann nicht jeder. Doch wer es kann, beschert den Zuhörern einen unvergesslichen Abend.

Die fünf Erzählerinnen der Erzählakademie Goldmund beherrschen dieses Handwerk meisterlich und begeisterten die zahlreich erschienenen Gäste, die sich in der Gemeindebücherei eingefunden hatten, mit ihren Geschichten über Frauen, die genau wussten, was sie wollten und wie sie es erreichen konnten.

Da war die Göttin, die die perfekte Frau erschuf und damit den Mann überforderte, die junge Tochter aus gutem Hause, die es schaffte, sich einen attraktiven Mönch zu angeln, ohne dabei als unsittlich zu gelten, und die Witwe, die gelernt hatte, ihre materiellen Bedürfnisse nie außer Acht zu lassen – einen solchen Fehler macht man/Frau nur einmal.

Eine Frau war es, die das Reich der indischen Götter wieder in Ordnung brachte und am Ende stellte sich die Frage: Was wissen wir eigentlich über Lola Montez? Sie hatte auch vor und nach ihrer Zeit in München ein aufregendes Leben. Eine wirklich spannende Geschichte.

An diesem Abend wurde viel gelacht und die Erzählerinnen erhielten langanhaltenden Applaus. Auch die männlichen Besucher zeigten sich begeistert, obwohl die Männer in den Geschichten nicht immer die beste Figur abgaben. Die VHS Eching hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen und man darf sich hoffentlich auf eine Wiederholung freuen. **Bericht/: Gisela Duong**



**Die Erzählerinnen: (von li. nach re.) Daniela Güthner, Barbara Stei-  
nert, Birgit Haki, Elisabeth Attenhofer, Anja Rauer-Spiegel.**

Foto: Gisela Duong

## KLIMABEIRAT

Der Klimabeirat Eching unterstützt und berät die Gemeinderäte und Bürgermeister in Fragen zu Klimaschutz und Zukunfts-Vorsorge. Die Vorbereitungen bezüglich der Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels bedürfen unserer aller Anstrengungen und werden uns noch lange beschäftigen.

## KLIMABEIRAT

Einen großen Anteil daran hat die Ertüchtigung der Gebäude. Rund 40 % der gesamten Endenergie werden im Gebäudebereich verbraucht, in Eching sogar 57 %. Daher sollen diese bis 2035 nahezu klimaneutral umgestaltet werden: Auf freiwilliger Basis, im Rahmen der finanziellen und technisch umsetzbaren Möglichkeiten. Damit das gelingt, setzt der Staat Anreize und Hilfen, die am Ende zur Einsparung von Heiz- und Energiekosten für jeden Einzelnen führen werden.

Der Weg dahin ist die Eindämmung des Energieverlusts durch Fenster, Türen, Wand- und Dachflächen und, wo dies ansteht, Erneuerung der Heizungsanlage. Energetische Sanierungen gewährleisten mehr Behaglichkeit, weniger Wärmeverlust und sparen schlicht Geld.

Wenn ich meine Verbrauchsenergie selbst erzeuge, durch Photovoltaik auf dem Dach und Wärmepumpe im Garten, bin ich dazu noch unabhängig von geopolitischem Gerangel um Gas und Öl und leiste zudem einen wichtigen Beitrag zur Verringerung der Erderwärmung, die uns allen große Probleme bereiten wird. Solar- und Windenergie sind zudem die kostengünstigste Form der Energieversorgung.

Das sog. „Heizungsgesetz“, das Robert Habeck angelastet wird, war eine Reform des bereits im Jahr 2000 vom Bundestag erlassenen Gebäude-Energie-Gesetzes (GEG), das die Abkehr von fossiler (Erdöl und -gas) Energieversorgung beschlossen hatte. Die erneuten Reformvorschläge wurden im Frühstadium der Verhandlungen durchgestochen und von der Bild-Zeitung 2023 zum „Heizungs-Hammer“ hochgeputscht.

Dazu ist vielleicht nett zu erfahren, dass die „Bild“ und „Welt“ zu 45,1 % einer Investmentfirma gehören, die zum großen Teil die Erdöl- und Erdgasfirmen finanziert. ... Und der FDP-Abgeordnete Frank Schäffler, der flugs einen Antrag gegen die geplante Reform des GEG stellte, gleichzeitig Vorstand der Prometheus-Stiftung ist, die von diesen Firmen finanziert wird. Nun ja. Die Grünen haben es versäumt, ihre Position zu erklären, und sind am Ende dafür abgestraft worden. Der Kern ihres Anliegens bleibt jedoch: Klimaschutz ist unverzichtbar.

In Eching wurde kürzlich der Antrag des Klimabeirats, sog. Nahwärmenetze auf öffentlichem Grund zu unterstützen, von den Gemeinderäten positiv beschieden. Hierdurch könnten die Förder- und Schluckbrunnen für die im Vergleich zur Luft-Wasser-Wärmepumpe effizientere Wasser-Wasser-Wärmepumpe für eine ganze Straße oder ein ganzes Baugebiet auf öffentlichem Grund gegraben werden, die einzelnen Häuser hätten nur noch eine kleine Leitung zu ihrer individuellen Energieverteilung. Kein Lärm, kein Kasten im eigenen Garten.

Dies ist ein gutes Beispiel für die Wirksamkeit des Klimabeirats, in unseren Heimatgemeinden wesentliche Schritte zur weiterhin gut lebbaren Zukunft für alle mitzugestalten. Machen Sie doch einfach mal mit! Nähere Infos in [klimabeirat-eching.de](http://klimabeirat-eching.de). (Bericht: Klimabeirat/Sina Nagl)

## VEREINE

Wasserwacht:

### BEZIRKSWETTBEWERB - EIN WOCHENENDE VOLLER SPANNUNG UND TEAMGEIST

Bereits beim diesjährigen Rettungsschwimm-Wettbewerb des Kreises Freising konnte sich die Jugendgruppe der Stufe 2 aus Eching gegen Neufahrn und Nandlstadt durchsetzen, wodurch sie sich für den Bezirkswettbewerb in Markt Indersdorf qualifizierte. Gemeinsam mit der Stufe 1 und 3 aus der benachbarten Ortsgruppe Neufahrn durften sie dort voller Stolz den Landkreis Freising vertreten.

Der Bezirkswettbewerb war weit mehr als nur ein Wettkampf, es war ein Wochenende voller Spaß, Spannung und Sportsgeist. Ob beim Schwimmen, in der Ersten Hilfe oder beim Lösen kniffliger Aufgaben – die Kinder stellten sich gemeinsam jeder Herausforderung und wuchsen dabei über sich hinaus und als Team zusammen.

Nach einem aufregenden Wochenende konnte die Stufe 2 stolz den 9. Platz erreichen – damit haben wir die „Top 10“ erreicht. Ein tolles Ergebnis, welches den Einsatz der letzten Wochen und Monate widerspiegelt.

Doch mindestens genauso wichtig wie das Ergebnis ist das, was sich zwischen den Disziplinen abspielte. Sowohl das Motivations-Gummibärchen vor jeder neuen Aufgabe, die Werwolf-Spiele zwischendrin, als auch der extra aufgebaute „Jahrmarkt“ am Abend sorgten stets für gute Laune und



Spaß. Dieses Erlebnis hat gezeigt, wie wertvoll Engagement und Gemeinschaft sind und wie weit wir es als Team schaffen können.

Die Wasserwacht Eching bedankt sich bei allen Unterstützenden sowie Organisator\*innen des Wettbewerbs und freut sich schon auf die kommenden Herausforderungen. Wir sind unendlich stolz auf unsere Nachwuchs-Retterinnen und Retter. Darauf ein dreifaches Patsch-Nass!

(Bericht/Foto: Wasserwacht/Lucia Gaudlitz und Laura Borelly)

### Schützenverein „Gemütlichkeit“:

## OSTEREIERSCHIESSEN 2025

Auch in diesem Jahr fand das alljährliche Ostereierschießen am Freitag vor Karfreitag statt. Das Schießen erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit und ist vor allem bei Gästen ein fester Eintrag im jährlichen Terminplan. Unserer Einladung folgten weit über 100 Gäste. Am Schießen teilgenommen haben insgesamt knappe 100 Personen.

Das Schießen ist so gestaltet, dass garantiert jeder einen Gewinn mit nach Hause nimmt. Der Schießstand und auch das Schützen-Stüberl waren bis auf den letzten Platz belegt. Es haben 2500 Eier und 50 Sachpreise (Ostereierlämmer, Schokohasen und geräucherte Fische) den Besitzer gewechselt.

Der „Eierkönig“ nahm in diesem Jahr über 80 gekochte und gefärbte Eier mit nach Hause. Die letzten Plätze konnten sich ebenfalls noch über mindestens 10 Eier freuen. Wir freuen uns sehr, dass die Veranstaltung von der Echinger Bevölkerung so gut angenommen wird. Für uns als Verein ist diese Veranstaltung ein Highlight im Schützenjahr. (Bericht: Verein)

### Fischereiverein:

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025

69 Mitglieder waren der Einladung des Fischereivereins Eching e.V. zur Jahreshauptversammlung 2025 am 30.04. ins Café Central nach Eching gefolgt. Die Versammlung stand dieses Jahr ganz im Zeichen einiger wesentlicher Änderungen.

Dazu war zunächst eine Änderung der Satzung notwendig gewesen, die die Mitgliederversammlung am 21.03.2025 verabschiedet hatte. Mit den Neuwahlen und den damit verbundenen personellen Erweiterungen der Vorstandschaft stellt sich der Vorstand neu auf, um den immer größer werdenden Anforderungen gerecht zu werden.

Der 1. Vorsitzende Florian Erath und sein Stellvertreter Boris Baumann bleiben unverändert im Amt. Das Amt des Schriftführers, das bis dahin ebenfalls vom stellvertretenden Vorsitzenden bekleidet wurde, übernimmt nun Andreas Käser. Peter Walch ist ab sofort als Kassier für den



**Bei der Ehrung: (v. li.) Manfred Berthold und Florian Erath.**

Foto: Verein/Boris Baumann

Sektor Finanzen verantwortlich. Peter Ramisch ist als Jugendleiter für die Jugendgruppe des Vereins verantwortlich. Das Amt des Gewässerwarts übernimmt Janusz Ksiazko.

Er tritt an die Stelle von Manfred Berthold, der nach 32 Jahren im Vorstand den jüngeren das Feld überlassen möchte. Für sein jahrzehntelanges Engagement im Naturschutz, seine Liebe zur Fischerei und seine Treue zum Verein wurde Manfred B. von der Mitgliederversammlung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Nach wie vor steht er der Vorstandschaft mit Rat und Tat zu Seite.

Zusätzlich zu seinem Amt als Gewässerwart war Manfred B. schon immer die treibende Kraft im Verein, wenn es um die Organisation von Veranstaltungen ging. Durch seine langjährigen Kontakte zu Mitgliedern und in der Gemeinde ist er auch in diesem Bereich nach wie vor eine unverzichtbare Hilfe, die wohl auch bei den Vorbereitungen und bei der Teilnahme am Echinger Gemeindefest am 18.07. und 19.07. zum Tragen kommen wird. Hier wird der Fischereiverein Steckerlfisch und selbstgemachte Fishburger anbieten.

Neben den Wahlen der Vorstandschaft stand auch die Wahl der Kassenrevisoren auf der Agenda. Hans Jürgen Schatt und Anton Nadler werden das Amt auch in den nächsten 4 Jahren weiterhin bekleiden.

Die Abstimmung zum Projekt „Vereinsheim“ war neben den Neuwahlen und der Ehrung von M. Berthold mit einer der wichtigsten Punkte auf der Agenda. Einstimmig hatte die Mitgliederversammlung beschlossen, Rücklagen für ein eigenes Vereinsheim zu schaffen. Der Verein braucht dringend eine Basis und zentrale Begegnungsstätte für Jung und Alt. „Ohne ein eigenes Vereinsheim ist eine effektive Jugendarbeit, zu der auch Schulungen und Fortbildungen zählen, kaum möglich“, so Peter Ramisch, Jugendleiter und Verantwortlicher für 30 Jugendliche.

Erste Gespräche, bei denen der Verein einen Wunsch nach einem eigenen Vereinsheim geäußert hatte, gab es im Mai 2022. Nun soll in einem weiteren Schritt ein geeigneter Platz dafür gesucht werden. Die Nähe zum Wasser ist hier ein wesentlicher Faktor. Abhängig vom jeweils behandelten Thema könnten so gerade theoretisch erlernte Inhalte direkt am Wasser umgesetzt werden.

(Bericht: Verein/Boris Baumann)

### SCE, Abt. Tischtennis:

## SAISONABSCHLUSS 2024/2025

Licht und Schatten prägten das Abschneiden der vier Erwachsenenmannschaft der Tischtennisabteilung des SC Eching im Spielbetrieb des Bayerischen Tischtennis-Verbands.

Nach dem im Vorjahr erfolgten Abstieg stand das Ziel der 1. Mannschaft bereits zu Beginn der Saison fest: Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Obwohl aufgrund von privaten Gründen ein Stammspieler komplett ausfiel, gelang es dem restlichen Trio (Oh/Pfauth/Neth) zusammen mit einer Vielzahl wechselnder Ersatzspieler, die Meisterschaft in der Bezirksklasse A zu erringen, so dass der direkte Wiederaufstieg möglich ist. Inwiefern der Aufstieg jedoch vollzogen wird, wird sich aufgrund der unklaren Personalsituation erst in den nächsten Wochen entscheiden.

Ebenfalls in der Bezirksklasse A startete die 2. Mannschaft (Bajusz/Allebrot/Bause/Maras/Dorner), die aufgrund absehbarer Personalengpässe bereits mit fünf Spielern aufgestellt wurde. Leider reichten die gezeigten Leistungen nicht aus, um den Klassenerhalt zu erreichen. Der vorletzte Platz bedeutet den direkten Abstieg in die Bezirksklasse B. Sofern dieser nicht durch Entscheidungen auf Verbandsebene zur Besetzung der Ligen aufgehoben wird, kann das Ziel für die nächste Saison nur der direkte Wiederaufstieg sein.

Die 3. Mannschaft (Burdenski/Brecht/Summerer/Fuhr) konnte in der Bezirksklasse B einen Platz im Mittelfeld erreichen und wird im nächsten Jahr wieder in der Liga antreten.

Auch für die 4. Mannschaft, die mit einem erhöhten Personalkader (Zeng/Menzel F./Zhang/Menzel S./Börner/Xia/Wolf/Fokina) in der Bezirksklasse C angetreten ist, war das Leistungsniveau der Liga eine Herausforderung, der man am Ende nicht gewachsen war. Auch hier bedeutet der vorletzte Tabellenplatz den direkten Abstieg in die Bezirksklasse D, wobei auch hier der direkte Wiederaufstieg im nächsten Jahr als Saisonziel definiert ist.

Leider plant die Gemeinde, die Hallennutzungsgebühr zu verdreifachen. Diese exorbitante Erhöhung wird ohne Reduzierung der Trainingszeiten

und Erhöhung der Mitgliedsbeiträge nicht realisierbar sein. Dies wird sicherlich bei der anstehenden Mitgliederversammlung am 26. Mai neben der Saisonplanung 2025/2026 und dem jährlichen Grillfest für den meisten Diskussionsstoff sorgen. Wir bitten alle Mitglieder um rege Teilnahme.

Die Tischtennisabteilung bietet Kindern und Jugendlichen zwei Trainingsmöglichkeiten pro Woche, im Erwachsenenbereich bestehen sogar drei Trainingszeiten. Wir freuen uns über jeden am schnellen Ballsport interessierten Hobby- oder Mannschaftsspieler, egal ob im Jugend- oder Erwachsenenbereich. Nähere Informationen unter: [sceching.de/tischtennis](http://sceching.de/tischtennis).

(Bericht: SCE/Martin Fuhr)



SCE, Abt. Volleyball:

### ERFOLGREICHES FREIZEIT-MIXED-VOLLEYBALLTURNIER

Am 10. Mai veranstaltete der SC Eching unter dem Motto „6 Freunde für ein Halleluja“ ein mitreißendes Freizeit-Mixed-Volleyballturnier, das sowohl sportlich als auch gemeinschaftlich ein voller Erfolg war. 12 Teams - davon drei eigene Eching Teams - traten in spannenden Matches gegeneinander an und sorgten für packende Ballwechsel und ausgelassene Stimmung in der Halle mit folgender Platzierung: 1. „Ping Päng Pong“, 2. „Decke Boden“, 3. „Ein Mannschaft“, 4. „Blockbusters“, 5. „Poinger Einkehr“, 6. „Big Valley Baller“, 7. Skiclub Mauern, 8. Kirchheim, 9. „Pálinka“, 10. „Old Schmetterhands“, 11. „Vollpertinger“, 12. „FF15“.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand vor allem der Spaß am Spiel und das freundschaftliche Miteinander im Vordergrund. Die Zuschauer konnten sich über faire Wettkämpfe, kreative Teamnamen und gute Verpflegung freuen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die dieses Event möglich gemacht haben. Der SC Eching freut sich bereits auf eine Wiederholung im nächsten Jahr – denn eines ist sicher: So viel Halleluja braucht Eching öfter.

(Bericht/Foto: SCE)

TSV Eching:

### Miljan Prijovic unterschreibt in Eching unabhängig von der Liga

Ein neuer Trainer für den Abstiegskampf: Nach Zgud-Schoeppner und Dello Buono folgt nun Miljan Prijovic auf der Trainerposition der 1. Herren und versucht, fünf Spieltage vor Schluss in der Kreisliga Donau/Isar 2 neue Impulse zu setzen. Nach der Last-Minute-2:3-Niederlage gegen den TSV Wartenberg trennten sich die TSV-Verantwortlichen Ende April von Coach Gianluca Dello Buono, der erst im Herbst den Job im Willi-Widhopf-Stadion übernommen hatte.



**Vorstandschef Manfred Oster (li.) heißt Neu-Coach Miljan Prijovic bei den „Zebras“ willkommen.** Foto: TSV/Gerd Beer

TSV-Vorstand Manfred Oster erklärte, dass die Entscheidung ein reiner Fußball-Mechanismus gewesen sei: „Menschlich war die Zusammenarbeit mit Gianluca 1a.“ Gianluca Dello Buono hätte am Saisonende aus beruflichen und privaten Gründen sowieso aufgehört in Eching. Nun übernimmt Miljan Prijovic, ein im Landkreis Freising noch unbekannter Coach. 2022/2023 gehörte der

49-Jährige dem Trainerteam des FC Pipinsried (Regionalliga) an. Davor stehen Engagements in Aubing (Bezirksliga) und Ludwigsfeld (Kreisklasse) in der Vita. Von ihm erwarten sich die Eching, dass er Ruhe reinbringt und den Resetknopf drückt.

Schon im Spiel eins unter dem neuen Coach gegen den FC Eitting konnte man seine akribische Vorgehensweise erkennen und seine Handschrift, indem er taktische Umstellungen vornahm, lesen. Nach einer starken ersten Halbzeit mussten sich die „Zebras“ am Ende allerdings mit 0:2 geschlagen geben. Im Spiel drauf gegen den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt, SV Eintracht Berglern, kam dann die Ernüchterung: Mit

0:4 ging die „Zebra“-Truppe im heimischen Willi-Widhopf-Stadion unter. Nun gilt es, in den letzten drei Spielen die nötigen Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

### 3. Herrenmannschaft feiert Meisterschaft

Erfreuliche Nachrichten: Die 3. Herrenmannschaft feierte mit einem 3:1-Sieg über den SC Oberhummel II fünf Spieltage vor Schluss die Meisterschaft in der C-Klasse 4 und steigt damit kommende Saison in die B-Klasse auf. Nach dem Abstieg in der vergangenen Spielzeit schaffte das Trainergespann Dominik Hiebl

und Dennis Popowitsch den direkten Wiederaufstieg. (Berichte: TSV)

TSV Eching:

### AUF GEHT'S, TSV - VEREIN MIT TRADITION UND POTENTIAL

Am 09. Mai fand im Vereinsheim „Palla Pazza“ eine außerordentliche Mitgliederversammlung des TSV statt, die notwendig geworden war, weil auf der Jahreshauptversammlung im März leider mangels Kandidaten kein neuer Vorstand gewählt werden konnte. Mit 69 anwesenden Mitgliedern war das Interesse trotz dieser spannenden Ausgangslage eher verhalten.

1. Vorsitzender Manfred Oster begrüßte die Teilnehmer, Bürgermeister Sebastian Thaler und Gemeinderäte und berichtete über die Vereinsentwicklung. Besonders positiv war die Aufnahme von 30 neuen Mitgliedern seit dem Jahresbeginn, wodurch die Mitgliederzahl aktuell stolze 785 erreicht. Ein weiterer Grund zur Freude war der sportliche Erfolg der 3. Herrenmannschaft, die als Meister der C-Klasse den Aufstieg in die B-Klasse feierte.

Die Versammlung stand jedoch im Zeichen der Ungewissheit und Herausforderungen. Bereits im März hatte der Vorstand erklärt, nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung zu stehen, was zu der ergebnislosen Neuwahl geführt hatte. Zudem sprach Oster die schlechte Stimmung im Verein an, die durch kursierende falsche Gerüchte belastet werde.

Oster nutzte die Gelegenheit, den Helfern, Trainern, Unterstützern und insbesondere den Eltern im Jugendbereich für ihr Engagement zu danken. Gleichzeitig betonte er die Bedeutung des Ehrenamtes als unverzichtbare Säule der Gesellschaft, beklagte jedoch dessen unzureichende Honorierung. Mit einem eindringlichen Appell forderte er die Politik auf, Vereine sowohl ideell als auch finanziell besser zu unterstützen.

Hier sei auch die Gemeinde Eching gefragt. Besonders die Standfestigkeitsprüfung der Flutlichtmasten habe den Verein vor eine finanzielle Herausforderung gestellt. Trotz günstigerer Kosten als erwartet, konnte die Gemeinde aber keine zusätzlichen Zuschüsse gewähren.

Bürgermeister Sebastian Thaler unterstrich in seiner kurzen Erwiderung die Bedeutung des TSV für die Gemeinde Eching. Als Verein mit fast 800 Mitgliedern leiste er einen maßgeblichen Beitrag zum Breitensport und zur Jugendarbeit. Thaler versprach, den Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.

Abschließend rief Oster die Mitglieder auf, sich im Verein zu engagieren, wobei er das Motto „Sei du selbst die Veränderung, die Du wünschst“ in den Mittelpunkt stellte. Der TSV habe eine lange Tradition und ein großes Potenzial, sportliche Ziele im Erwachsenenfußball wieder zu erreichen. Aus den Reihen der Mitglieder kam der Wunsch nach gesellschaftlichem Beisammensein und einem wieder aktiveren Vereinsleben.

Bei der anschließenden Wahl zeigte Osters Appell offensichtlich Erfolg. Nachdem er selbst und 2. Vorstand Gerd Beer sich bereit erklärt hatten,

## VEREINE

weiterzumachen, falls der dritte Vorstandsposten besetzt würde, konnte mit Jens Holzapfel ein geeigneter Kandidat gewonnen werden. Mit Benedikt Malenke wurde auch ein neuer Schatzmeister gefunden. Vorstand und Ehrenrat wurden einstimmig gewählt. **Bericht: Christiane Glaeser**



**Vorstand und Ehrenrat beim TSV: (oben von links) Ehrenrat und Beisitzer Peter Hanrieder, 1. Vorstand Manfred Oster, 2. Vorstand Gerd Beer, 3. Vorstand Jens Holzapfel, Schatzmeister Benedikt Malenke, Ehrenrat Stellvertr. Alex Felsner, Ehrenrat Markus Heiss, (unten von links) Ehrenrat Stellvertr. Sebastian Wagner, Ehrenrätin Margit Ehbauer, Schriftführerin Anna Lena Beer, Jugendleiter Danny Langer; nicht auf dem Foto: Beisitzer Julian Heike, Kassenprüfer Florian Höttl und Stefan Meyr. Foto: Christiane Glaeser**

## PARTEIEN

### CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die letzten Wochen haben spannende Ereignisse mit sich gebracht – die Papstwahl in Rom, die Bildung der neuen Bundesregierung in Berlin und, ganz aktuell, die Nominierung einer neuen Landratskandidatin im Landkreis Freising. Mit Stolz dürfen wir Ihnen mitteilen, dass die bisherige Bürgermeisterin von Langenbach, Frau Susanne Hoyer, von der CSU als Kandidatin für das Amt der Landrätin bei der Kommunalwahl 2026 aufgestellt wurde. Sie wird sich im Wahlkampf mit dem amtierenden Landrat Helmut Petz messen.

Die CSU im Landkreis Freising steht geschlossen hinter Susanne Hoyer. Der Kreisvorsitzende und Staatsminister Dr. Florian Herrmann sowie die stellvertretende Landrätin Anita Meinelt bezeichneten sie als „Sechser im Lotto“ – eine treffende Würdigung ihrer herausragenden Qualifikationen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Kommunalpolitik und als Kreisratsabgeordnete bringt sie alles mit, um als Landrätin erfolgreich zu arbeiten. Besonders spannend wird der Wahlkampf, da Susanne Hoyer erst kurz vor ihrer Nominierung zur CSU gewechselt ist und nun gegen ihren ehemaligen Parteifreund Petz antreten wird.

In Eching arbeiten wir an kleineren, aber dennoch wichtigen Verbesserungen für unsere Bürgerinnen und Bürger. Ein Begriff, der dabei immer wieder fällt, ist „Isek“ – das städtebauliche Entwicklungskonzept. Ziel ist es, die Stärken unseres Ortes hervorzuheben und gleichzeitig städtebauliche Missstände zu beheben. Ein externes Planungsbüro wurde damit beauftragt, unsere Gemeinde „schöner“ zu gestalten. Doch was bedeutet das konkret?

Ein zentraler Bestandteil des Isek ist das sogenannte Sanierungsgebiet, das sich vor allem auf die Bereiche rund um die S-Bahn, die Bahnhofstraße, den Bürgerplatz und das Waagstraßenviertel erstreckt. Für die Kommune geht es dabei um Fördermittel, die für die Umsetzung bestimmter Ziele und Maßnahmen genutzt werden sollen.

Was das konkret für die Grundstückseigentümer bedeutet, sollte in der Versammlung am 7. Mai im Saal des Bürgerhauses geklärt werden. Trotz zahlreicher Erklärungen von Fachleuten blieben am Ende viele Fragen offen. Es bleibt zu hoffen, dass in den kommenden Wochen weitere Informationen folgen und die Grundstücksbesitzer transparent in die Planungen und deren Folgen eingebunden werden.

Michael Steigerwald, Bürgermeisterkandidat

## PARTEIEN

### CSU Frauen-Union

Die Sonne wird wärmer, die ersten Blümchen sprießen und überall liegt ein Hauch von Frühling in der Luft – da ist allen klar: Ostern steht vor der Tür. Ganz traditionell haben die Damen der Frauen-Union Fahrenzhausen rund um ihre Vorsitzende Monika Hermann auch dieses Jahr wieder fleißig mit dem Osterhasen zusammengearbeitet und gingen auf Tour - im Gepäck: viele bunte Ostereier und süße Naschereien. Diese wurden verteilt im SSZ Allershausen, im ASZ und der Demenz-WG in Eching, im Altenclub Fahrenzhausen und der Demenz-WG in Jarzt sowie im Seniorenzentrum Pichlmayr in Neufahrn.

In Eching wurde die Abordnung der Frauenunion von Frau König vom ASZ herzlich empfangen. Es wurde gelacht, erzählt und natürlich fleißig Eier verteilt. Mit einem Lächeln auf den Lippen und voller Vorfreude auf Ostern wünschen die Damen der Frauen-Union allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ihren Familien ein wunderschönes Osterfest und entspannte Feiertage.

### SPD

Der Koalitionsvertrag aus Arbeitnehmersicht

Liebe Leserin, lieber Leser, die neue Bundesregierung ist im Amt, mit Startproblemen (Kanzlerwahl), aber dann doch noch relativ zügig. Aber was erwartet uns, was wollen die Koalitionäre erreichen, was muten sie uns zu?

Die Koalition aus CDU/CSU und SPD ist keine Liebesheirat, eher eine Vernunftheirath mit der Hoffnung auf einigermaßen Stabilität in einer politisch unsicheren Welt. Und alle angekündigten Maßnahmen stehen ganz generell unter einem Finanzierungsvorbehalt.

Auf der Habenseite steht sicherlich die geplante Einführung eines Tarifreuegesetzes und die angestrebte Anhebung des Mindestlohns auf 15 € ab 2026. Der Mindestlohn wird vielen Beschäftigten helfen, ein Leben ohne Existenzängste zu führen, auch dass er sich in Zukunft an 60 Prozent des Medianlohns von Vollzeitbeschäftigten orientieren soll, ist zu begrüßen.

Ein Bundestarifreuegesetz ist längst überfällig und ein wichtiges Signal für faire Löhne auch in Bayern, wo man sich seit Jahren gegen ein solches Gesetz sträubt. Der Staat muss hier seine Vorbildfunktion ernst nehmen. Was fehlt, sind geeignete Nachweispflichten und Kontrollinstrumente.

Die Stabilisierung des Rentenniveaus bis 2031 ist ein Erfolg und die Finanzierung über Steuern hält auch die Beiträge stabil, der große Durchbruch ist es dennoch nicht. Ähnlich wie bei der Kranken- und Pflegeversicherung fehlen Vorschläge für eine langfristige, nachhaltige Finanzgrundlage.

In Summe liegt bei den Themen Arbeitsplatzsicherung und Ankurbelung der Wirtschaft ein Paket auf dem Tisch, das positive Wirkungen erwarten lässt. Mit dem Sondervermögen von mehreren hundert Milliarden Euro kann gezielt die Modernisierung der Infrastruktur angegangen, Bildung ausgebaut und Wohnungsbau gefördert werden.

Bei der Steuerpolitik bleibt noch viel Luft nach oben. Während Mehrarbeit steuerlich begünstigt werden soll, bleiben höhere Einkommen, Vermögen und Erbschaften unangetastet. Zu begrüßen ist der unveränderte Erhalt des Solidaritätszuschlags und die geplante steuerliche Entlastung von kleinen und mittleren Einkommen – leider erst zur Mitte der Legislaturperiode. Klar abzulehnen sind die Überlegungen zur Lockerung des Arbeitszeitgesetzes. Der Acht-Stunden-Tag ist eine sozialpolitische Errungenschaft. Um Familie und Beruf besser zu vereinbaren, braucht es keine längeren Arbeitstage.

Rückwärtsgerichtet sind die Pläne zur Reform des Bürgergeldes. Die geplante Wiedereinführung des Vermittlungsvorrangs hilft nicht. Statt kurzfristiger Vermittlung in prekäre Beschäftigungen brauchen wir nachhaltige Investitionen in Aus- und Weiterbildung, um Menschen langfristig zu stärken und dem Fachkräftemangel wirksam zu begegnen.

Und mit der Abschaffung der Karenzzeit für eigenes Vermögen, den Einschränkungen bei den Wohnungskosten sowie den verschärften Sanktionsmöglichkeiten geraten von Arbeitslosigkeit betroffene Menschen verstärkt in Existenznöte.

Den in der Gesellschaft aufgekommene Gefühlen der Verunsicherung

*Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.*

## PARTEIEN

und Überforderung beim Thema Migration wird mit Restriktionen gegen Migranten begegnet. Einerseits wird zwar anerkannt, dass Deutschland qualifizierte Zuwanderung benötigt, an anderer Stelle, z. B. Staatsbürgerschaft, wird die Willkommenskultur untergraben.

Es ist gut, dass sich die Koalitionsparteien zu den deutschen und den europäischen Klimazielen bekennen und auch die Deutsche Bahn AG erhalten möchten. Wie belastbar dieses Bekenntnis ist, werden die nächsten Jahre zeigen. Herbert Hahner

## FW

Sehr geehrte Damen und Herren, der verstorbene Bundeskanzler Helmut Schmidt sagte einst: „Der Einsatz für Recht und Menschenwürde ist in einer Diktatur Widerstand – in einer freiheitlichen Demokratie dagegen eine von der Verfassung gebotene Pflicht.“ Warum ich das in diesem Artikel aufgreife? Anfang 2026 ist Kommunalwahl. Und so langsam beginnt in Eching, wie in anderen Orten, der Wahlkampf. Bürgermeisterkandidaten werden ernannt, Listen für Gemeinderat und Kreistag aufgestellt, Wahlkampfprogramme erstellt.

Auch wir Freien Wähler haben in Arbeitskreisen begonnen, an Themen für die kommende Wahl zu arbeiten. Und Themen haben wir in Eching leider mehr als genug: Gemeindliche Grundstücke stehen noch leer, während das restliche Baugebiet häufig schon abgeschlossen wurde. Kommunale Bauten verzögern sich und Wohnungen in Gemeindebesitz sind rar. Aber mit eben solchen Wohnungen würde es eventuell gelingen, dringend benötigte Fachkräfte anzuwerben, besonders im Bereich der Kinderbetreuung.

Aber wohin auch mit den Erzieherinnen und Erziehern, wird sich doch voraussichtlich die Fertigstellung des Kigas in Eching West auf 2029 verschieben. Unklar bleibt, ob es für das Gebäude dann noch ca. 4 Mio € Wohnungsbauförderung gibt, oder ob diese Förderung dauerhaft gestrichen bleibt. Dann würden hier deutliche Mehrkosten auf die Kommune zukommen. Doch in Zeiten, in denen sich die wirtschaftlichen Aussichten eintrüben, wird es schwer sein, höhere Einnahmen zu generieren.

Vielleicht hätte es da geholfen, wäre nicht die Stelle der Wirtschaftsförderung für ein Jahr verwaist gewesen. Zudem droht aufgrund der klammen Landkreis-Kasse auch immer eine Erhöhung der Kreisumlage. Schruppft hier der finanzielle Spielraum der Kommune weiter, werden auch Projekte wie ein Günzenhausener Bürgersaal oder eine Dietersheimer Sporthalle noch für sehr lange Zeit nicht umgesetzt werden können.

Stattdessen haben wir in Eching massiven Widerstand gegen die neue Obdachlosenunterkunft und protestierende Käufer aus unserem Einheimischenmodell, die unter der Last der explodierenden Erschließungskosten ächzen. Diese beiden Probleme gab es ganz umsonst.

Habe ich noch Themen vergessen? Das habe ich sicherlich. Daher möchte ich Sie einladen, bei den Freien Wählern mitzuwirken und sich mit Ihrem Thema mit einzubringen. Die nächste Möglichkeit wäre hier am 05.06. und am 10.07. ab 20:00 bei unserem Stammtisch beim Alten Wirt (Achtung: Hat bei Regen voraussichtlich nicht geöffnet). Denn wie Sie sehen, haben wir eine Menge Fragen, auf die es Lösungen zu finden gilt.

Schmidts „Einsatz für Recht und Menschenwürde“ mag vielleicht etwas hoch gegriffen sein, die Teilhabe an unserer Demokratie denke ich, ist es nicht. Und wo würde es sich trefflicher damit beginnen lassen, als vor der eigenen Haustüre? Und ich versichere Ihnen, der Dialog in ungezwungener Atmosphäre kann auch sehr viel Spaß machen. Daher würde ich mich freuen, Sie persönlich kennenlernen zu dürfen. Christoph Gürtner

## ÖDP

Das Klima und der Frühling

Klingt wie ein tete à tete, das wunderschöne Wort Klimaf Frühling – romantisch und dramatisch zugleich. Lassen wir den Frühling mit Wucht hinein in unsere Herzen, alle Sehnsucht und sämtlicher Freiheitsdrang bahnen sich ihre Wege. Diese ergreifenden Bilder überlässt die Schreiberin aber zurecht der ganz großen Weltliteratur.

Frühling ist gewaltiger Aufbruch und große Verwandlungsshow der Natur. Für uns ist es Sehnsucht (nach Veränderung?) und vor allem das Erkennen im ganz Kleinen. Das fängt bei der milden Luft und den gelben Teppichen der Winterlinge an und entzückt mit den innovativen Pflanzkaskaden eines Hauptstadtrathauses. Das schleicht sich mit Licht und Apricot und Flamingofarben und Capriblau und Grün in allen Schattierungen auf den

# BÖHM & COLLEGEN

## RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

**BERTRAM BÖHM**

EHE- U. FAMILIENRECHT  
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT  
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT  
PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

**JOHANNES GRAF ESTERHÁZY**

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-  
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE  
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT  
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

**DR. MAXIMILIAN FREYENFELD**

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT  
STEUERRECHT

BÖHM & COLLEGEN  
UNTERE HAUPSTRAÙE 2  
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13  
FAX 089 / 327 147 14

WEB:  
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE  
E-MAIL:  
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung  
weitere Info unter [www.boehm-familienaufstellungen.de](http://www.boehm-familienaufstellungen.de)

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite  
[www.boehm-collegen.de](http://www.boehm-collegen.de) unter „RA-tools“ kostenfrei!



Ihr professioneller Partner  
gleich in Ihrer Nähe

**30-jährige Erfahrung  
und regionale Marktkenntnis**  
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen  
Zeit und Geld

**Bestpreisgarantie!**



**kompetent · diskret · seriös**



[www.kufner-immobilien.de](http://www.kufner-immobilien.de)

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600





[www.forellenhof-nadler.de](http://www.forellenhof-nadler.de)

Forellenhof Nadler  
Anton Kurz  
Am Forellenschbach 1  
85386 Eching b. Freising  
Tel. 08133 / 64 67

**Öffnungszeiten**

|          |                                       |
|----------|---------------------------------------|
| Mittw.   | 8.00 - 12.00 Uhr                      |
| Do./Fr.  | 8.00 - 12.00 Uhr<br>13.30 - 17.00 Uhr |
| Samstag: | 8.00 - 12.00 Uhr                      |

Forellenhof  
**Nadler**  
Fischzucht & Feinkost aus Eching

## PARTEIEN

Straßen ein und boostert unser ganzes Dasein.

Dankbarkeit und unbändige Freude an Natur und Mensch gehen damit einher. In jedem Fall wird jetzt kräftig getuscht und erfasst jeden, der mit offenen Augen durchs Leben rauschen mag. Das nutzen übrigens auch die super engagierten Veranstalter des Klimafrühlings im Landkreis mit tollen Angeboten und Lehrstunden, die wir unseren Bürgern nachhaltig ans Herz legen wollen.

Hinaus geht's - von Herzen gönnen wir jedem diesen wahren Aufbruch, zeige er sich in kühnen Gedanken und Taten, in bierseligen Frühlingstesten oder auch in wagemutigen Zukunftsvisionen. Herrlich ist es, die Natur zu feiern, in der Natur sich zu ergehen, die Natur anzubeten. Sie ist unsere große Mutter, unsere Fürsprecherin, unser Rückhalt. Wie wunderbar!

Wäre da nicht unser sprichwörtlicher Reißnagel (im übergeordneten Sinne im Arsch des bayerischen Löwen), der wieder mit Fragen pieken möchte: Was kann ich denn als einzelner Bürger beitragen, was stünde unserer Gemeinde tunlichst an? Auf gut Bayerisch: Packt's Euern Grillschüssel zsmam und Klimabeschlüsse san ned grad a scheens make-up.  
Kristina Wankner

## FDP

Liebe Echingerinnen und Echinger Bürger, aufgrund der in Eching herrschenden Parteien-Situation war es für die FDP fast unmöglich, eine bessere Position als die heute bestehende zu erreichen. Wir haben Vorschläge und Entscheidungen derjenigen Parteien und Wählergruppierungen im Gemeinderat mitgetragen, die unserer Position am nächsten kamen, und das unserer Ansicht nach Optimale für die Bürger in Eching erreicht.

Anlässlich der in Kürze stattfindenden Mitglieder- und Jahreshauptversammlung werde ich mein Amt als Vorsitzender der FDP Eching, das ich seit 1982 inne habe, abgeben. Frau Dr. Hirschmann wird die Berichte fürs Echinger Forum übernehmen. Als normales FDP-Mitglied werde ich auch weiterhin alles Notwendige tun und dazu beitragen, dass unser vorbestrafter Bürgermeister so schnell als möglich seines Amtes enthoben wird. Ob mir das bei der Arbeits- und Entscheidungsschnelligkeit der Landes-anwaltschaft noch vor dem Ende meiner Zeit im Gemeinderat gelingt – ich habe meine Zweifel.

Das sog. „Digitale Rathaus“ haben wir in Eching. Das Bayerische Staatsministerium für Digitales hat 2023 auch Eching gefördert, damit Online-Dienstleistungen ausgebaut werden. Man kann u. a. Geburtsurkunden digital beantragen. Nun hat der Gemeinderat mit 14:8 Stimmen eine neue Stelle im Rathaus - einen Digitalisierungsbeauftragten – genehmigt. Der Personalplan wird normalerweise mit der Haushaltsplanung beschlossen, aber unser Digitalreferent Axel Reiß (Grüne) und der 1. BM kamen erst jetzt auf die Idee, es muss unbedingt sofort umgesetzt werden. Die externe

Der Freibad-countdown läuft:  
Am 10. Mai  
starten wir in die  
Sommersaison!

Freisinger Erlebnis  
Schwimmbad  
**fresch**

**Dein Sommer.  
UNSER BAD.**

fb.com/fresch.freising  
instagram.com/fresch.freising

## Bereit für einen unvergesslichen Sommer?

Die ersten Sonnenstrahlen auf der Haut genießen, ins kühle Nass abtauchen und mit einem erfrischenden Eis auf der Liegewiese entspannen. Was fühlt sich mehr nach Sommer an? Genießen Sie Freizeitspaß von seiner schönsten Seite in unserem Freibad mit vier großen Außenbecken.

fresch · Rabenweg 20  
85356 Freising  
Telefon 08161/54888-0  
info@fresch-freising.de  
[www.fresch-freising.de](http://www.fresch-freising.de)

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.



Beratung sieht es als notwendig an, dass im Rathaus dieses Programm umgesetzt werde und damit Rückkoppelungen für die Umsetzung sorgen. Das drei von der Gemeinde angeschaffte IT-Programme nicht zweckdienlich verwendet werden, da in der Abteilung alle ursprünglichen Mitarbeiter weg sind, spielt keine Rolle. Das Geld ist da, es wird ausgegeben.

Obwohl: 2024 wurde kein Überschuss erwirtschaftet. Aus der Rücklage mussten 2 Mio € entnommen werden. Die Rücklage beträgt 23,8 Mio €, die Restverschuldung liegt bei 3,7 Mio €. Die Investitionen der Gemeinde liegen bei 6 Mio € statt bei 12,6 Mio €, das ist nicht mal die Hälfte. Ein Nachholbedarf ist sehr groß, da müsste der BM Maßnahmen ergreifen. Die verzögerten Erschließungskosten in Neubaugebieten und nicht verkaufte Immobilien (wohl hinter Rewe) dürften u. a. die Gründe sein.

Parküberwachung am Echinger und Hollerner See: diese wird voll digital. Zahlungsmöglichkeiten wird es nur noch per Karte geben, Barzahler bleiben außen vor. Aus Sicherheitsgründen. Abgewickelt wird es von einem privaten Unternehmen. Der TSV, der diese Leistung für die Gemeinde bisher übernahm, hat das nötige Personal nicht mehr aufbringen können. Und die Kosten? Die Benutzerordnung und Gebühren werden von der Jahreszeit und der Art des Fahrzeuges abhängen, Ausnahmen soll es für Landwirte bei der Durchfahrt und für Fischer der örtlichen Vereine wohl geben.

Heinz Müller-Saala, Dr. Irena Hirschmann

## BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser, am 28. April fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt und wir haben ein neues Vorstandsteam gefunden. Der Vorstand besteht jetzt aus dem Ersten Vorsitzenden Manfred Wutz, dem Zweiten Vorsitzenden Mathias Taranczewski, Schriftführerin Michaela Holzer und Kassenschatlerin Marianne Hefka.

Aus dem Vorstand scheiden Sylvia Jung und Winfried Hubertus aus und ich möchte mich bei ihnen herzlich für die Arbeit im Verein und der Politik bedanken. Speziell Sylvia Jung hat sich durch ihr Wirken als Mitbegründerin der Bürger für Eching, 1.

und 2. Vorsitzende und Gemeinderätin politisch in der Gemeinde Eching verdient gemacht. Sie hat 2010 den Verein mit gegründet. Durch ihr Engagement konnte zum Beispiel der Bau einer Therme am Hollerner See verhindert und die naturnahe Gestaltung erhalten werden. Des Weiteren hat sie sechs Jahre viel Zeit und Energie in die Gemeinderatsarbeit gesteckt. Danke, Sylvia.

Winfried Hubertus war seit 2019 als Kassenschatler für den Verein tätig. Wir verabschieden ihn in den wohlverdienten Ruhestand. Danke, Winfried.

Im Laufe des Jahres werden sich die Mitglieder des neuen Vorstands hier vorstellen. Wir sind hoch motiviert, an der Kommunalwahl 2026 teilzunehmen. Wer Interesse hat, in unserem Verein mitzuarbeiten und sich bei der Wahl als Gemeinderätin/rat aufstellen zu lassen, kann sich gerne bei uns melden unter [vorstand@buenger-fuer-eching.de](mailto:vorstand@buenger-fuer-eching.de). Oder kommen Sie zu unserem nächsten Monatstreffen. Dieses findet am Montag, den 2. Juni, im ASZ/Cafe Central statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Manfred Wutz

## ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, der Echinger Frühling, besser der Echinger Klimafrühling, ist in vollem Gange. Es ist wunderbar, dass sich die Gemeinde um dieses Anliegen kümmert. Die Echinger Mitte hatte zusammen mit den Bürgern für Eching schon vor vielen Jahren einen 1. Echinger Energietag ins Leben gerufen, der aufzeigte, welche Möglichkeiten es für jeden von uns gibt, einmal Energie zu sparen oder in seinem Eigenheim Solarenergie, thermische Energiegewinnung und sonstige Energiesparmaßnahmen zu betreiben.

Meines Erachtens müssen wir noch stärker nicht nur mit öffentlichen Angeboten auf Zuruf bedient werden, sondern tatsächlich auch mit konkreten Hausbesuchen von Haus zu Haus, um noch mehr Überzeugung

zu betreiben, dass einmal die Maßnahmen verhältnismäßig kostengünstig und auch umsetzbar sind. Zu den Möglichkeiten, auf alternative Energien zu setzen, gehören nicht nur Elektrofahrzeuge, sondern auch Erdgasfahrzeuge (ich fahre bereits das 4. Erdgasauto in Folge), die derzeit mit regenerativem Erdgas zu fahren sind. Die Reichweiten der Erdgasfahrzeuge sind aktuell auch noch höher als bei Elektrofahrzeugen und die Ladezeiten/Tankzeiten viel kürzer.

Wie der ADAC in einer Veröffentlichung im Februar 2025 schreibt, scheinen sich die Hersteller vom Erdgasfahrzeug verabschieden zu wollen. Jedoch gibt es noch viele gute gebrauchte Modelle am Markt und auch ein normales Benzinauto kann man umrüsten. Die Umrüstung ist im Ausland wesentlich kostengünstiger zu machen, sie kostet ca. 2.000,00 bis 3.000,00 EUR. Ein normales Benzinauto kann dann auch mit Erdgas betrieben werden. Aktuell gibt es fast nur noch Bio-Erdgas, also Erdgas, das nicht aus der Erde gewonnen wird, sondern durch Windenergie oder durch Erzeugung aus der Landwirtschaft. Ein Blick dahin lohnt sich in jedem Fall.

Der Neubau in der Böhmerwaldstraße schreitet voran, fragt sich nur, wann die Gemeinde mit ihrem Bau startet. Leider sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Zinsen) noch nicht so gut, dass wohl alle von der Gemeinde ausgeschriebenen, förderfähigen Wohnungen vergeben werden konnten. Einfach schade, aber der aktuellen Finanzmarktlage geschuldet.

Bertram Böhm

## DIETERSHEIM

### PASSION IN DER KREUZWEGKAPELLE

Der Name der Kreuzwegkapelle hat gerade in der Vorosterzeit eine besondere Bedeutung. Heuer fand zum ersten Mal eine Veranstaltungsreihe mit dem Thema „Passion in der Kreuzwegkapelle“ Dietersheim statt.

Am Freitag, dem 4. April, hielt Otto Steinberger, Pfarrer i. R. aus Neufahrn, mit einer kleinen Gruppe eine Kreuzwegandacht in der Kapelle ab. Mit Texten und Gesängen stimmten sich die Anwesenden auf die Osterzeit ein.

Einen Kreuzweg gehen, das hat Gabriele Schmid, Wortgottesdienstleiterin, am 10. April vom Auweg bis zur Kapelle angeboten. Sie hatte den Kreuzweg aus der Dieterheimer Kirche, gemalt vom Kunstmaler Barthl Mayer, fotografiert, die Bilder laminiert, auf Plakatständer befestigt und den Weg entlang aufgestellt. Vor jedem Bild las sie einen Text, den Papst Franziskus im letzten Jahr in Rom vorgetragen hatte. Der Weg endete in der Kreuzwegkapelle, wo sich die Mitwanderer vor den wunderschönen Gobelins von Mila versammelten und die Bilder der letzten 3 Stationen auf dem Gobelin betrachteten und innehielten.

Ein Konzert mit gelesenen Texten am 13. April war der Höhepunkt der Passion. Das Streichquartett „Quadro con Anima“ spielte das musikalische Werk von Joseph Haydn „Die sieben letzten Worte Jesu“. Mit einem gereimten Prolog, der mit wohlgesetzten Worten auf die meditative Stunde die Besucher hinwies, eröffnete Harald Gimm den Abend in der vollbesetzten Kapelle.

Die Texte aus den Evangelien von Lukas und Matthäus hat Walter Jens mit zeitgenössischen Betrachtungen verknüpft. Wolfgang Knittel las die letzten Worte, die Jesu am Kreuz sprach - bei der ersten Lesung mit versöhnlicher Stimme „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“. Die weiteren Worte waren trostreich, bittend, verzweifelt und am Ende hoffend: „Vater, in Deine Hände befehle ich meinen Geist“.



**Neuer Vorstand der BfE: (v. l.) Frau Holzer, Herr Taranczewski, Herr Wutz und Frau Hefka.**

Foto: BfE



# HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!



[www.hotel-hoeckmayr.de](http://www.hotel-hoeckmayr.de)

## DIETERSHEIM

Joseph Haydn konnte diese Empfindungen in seiner Musik mit sieben Sonaten ergreifend umsetzen. Die vier Musikerinnen und Musiker mit zwei Violinen, einer Bratsche und einem Violoncello brachten diese Stimmungen zwischen den Lesungen ebenfalls wunderbar zum Ausdruck. Bewegt und in sich gekehrt, lauschten die Besucher dieser beeindruckenden Stunden und konnten erst nach einer stillen Pause die Vortragenden mit langem Applaus belohnen. (Bericht/Fotos: Verein Kreuzwegkapelle/Irene Nadler)



## LAUFEN FÜR DEN TIERSCHUTZ

Julia Gressel hat sich dem Tierschutz verschrieben. Seit 5 Jahren wohnt die junge Frau mit ihrer Familie in Dietersheim und arbeitet ehrenamtlich für das Tierheim Freising, das seit einigen Jahren gegenüber dem Klärwerk Gut Marienhof situiert ist. Sie kommt aus Kiefersfelden und ist leidenschaftliche Trailläuferin, das heißt, sie joggt Berge hinauf. Am liebsten nimmt sie ihre beiden Hunde mit, einen tschechischen Wolfshund und einen Mischling mit Jagdhundeanteil, die Spaß an der ausdauernden Bewegung haben.

Für dieses Jahr hat sie sich vorgenommen, als Laufbotschafterin für das Tierheim Spenden einzusammeln und es in den Sozialen Medien und nach außen hin zu präsentieren. Bei Trainingsläufen mit ihren privaten Hunden legt sie zwischen 10 und 30 km zurück. Im April nahm sie am „GaPa“-Lauf in Garmisch-Partenkirchen teil und weitere Bergläufe hat sie auf dem Plan.

Ihr ist es nicht wichtig, unter den ersten Siegern zu sein, wenn es die Hunde erlauben, freut sie sich, wichtig ist ihr das Hundewohl und das geht vor Siegen. Die Spenden, die sie erlaufen wird, gehen an das Tierheim. Dort gibt es drei große Projekte, die sie unterstützen möchte, das sind die Langzeitbewohner Hunde, das Kastrationsprojekt für Katzen und den Bau für ein Kleintierhaus.

Mit unbändiger Begeisterung erzählt Julia Gressel über ihr Engagement im Tierheim Freising, das ihr zur zweiten Heimat geworden ist. Sie freut sich über den positiven Zusammenhalt der Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich dort liebevoll um die Tiere kümmern. Ihren eigenen Einsatz drückt sie mit dem Satz aus: „Für alle drei Projekte werde ich laufen, bis meine Füße nicht mehr können.“

Das Tierheim Freising ist für den südlichen Landkreis und Unterschleißheim zuständig. 18 Orte sind in diesem Verbund dabei, aus denen Fundtiere aufgenommen werden und die sich mit Fundtierpauschalen am Unterhalt beteiligen. Darunter fallen neben der medizinischen Versorgung auch die Besitzersuche, bei Hunden oft auch die Ausbildung, damit sie vermittelt werden können.

Demnächst geplant ist der Bau für Kleintiere, die derzeit noch in Freising in einer ehemaligen Aufnahmestation untergebracht sind. Dieses Projekt wird nur mit Spenden oder auch Erbschaften möglich gemacht. Im Moment sind 16 Hunde im Tierheim, die ärztlich versorgt wurden und auf neue Besitzer war-



Das einzige Mittel, Zeit zu haben, ist sich Zeit zu nehmen!

(B. Eckstein)

**Ratschiller's**  
BÄCKEREI KONDITOREI

Cafe Eching

**AKTION**  
(gültig ab 01.06.2025)

**3er Croissant-Mix** 5,00 €  
versch. Croissants nach Wahl

**Rosinensemmeln 2 St.** 1,80 €

**10 Kaisersemmeln** 4,10 €

**5 Brezen** 3,90 €



Allergene-Liste und Zutatenliste bitte beim Verkaufspersonal anfordern

**Ratschiller's**  
Cafe Eching

**RATSCHILLER'S CAFE**  
Pächter: Andreas Listl  
Untere Hauptstr. 2a  
85386 Eching



ratschillers-eching.de

**Jürgen Obermaier** Installateur- und Heizungsbaumeister

**HEIZUNG**  
**SANITÄR**  
**SOLAR**

NOTDIENST  
☎  
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen  
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534  
[info@heizung-sanitaer-obermaier.de](mailto:info@heizung-sanitaer-obermaier.de) | [www.heizung-sanitaer-obermaier.de](http://www.heizung-sanitaer-obermaier.de)

## DIETERSHEIM

ten. Bis sie vermittelt werden können, kümmern sich ehrenamtliche Helfer und Helferinnen um die Betreuung und den notwendigen Auslauf.

Bei den Katzen geht es vor allem um die Kastrationen. Über 20 Katzen sind im Moment zu versorgen und warten ebenfalls auf ein neues Zuhause. Einige Vögel sind in Volieren im Gemeinschaftsraum untergebracht, wo sich die haupt- und ehrenamtlichen Helfer über das Zwitschern und Singen während der Kaffeepausen freuen.

Wenn Sie sich für das Tierheim interessieren, Patenschaften übernehmen oder Spenden wollen, sind Sie herzlich willkommen. Bitte wenden Sie sich an [tierheim@tierschutzverein-freising.de](mailto:tierheim@tierschutzverein-freising.de), Spendenkonto Tierschutzverein Freising e.V., Sparkasse Freising, Iban: DE 50 7005 1003 0000 1000 32.

**Bericht/Foto: Irene Nadler**

## PALMWEIHE

Pfarrer Antonio Sturchio weihte am Palmsonntag vor dem Holzkreuz im Dietersheimer Friedhof die Palmbüsche, die heuer wieder 10 fleißige Landfrauen gebunden hatten. Nach dem Gottesdienst konnten die Kirchgänger die Palmbüsche gegen eine kleine Spende mitnehmen. Auch Osterkerzen wurden angeboten.



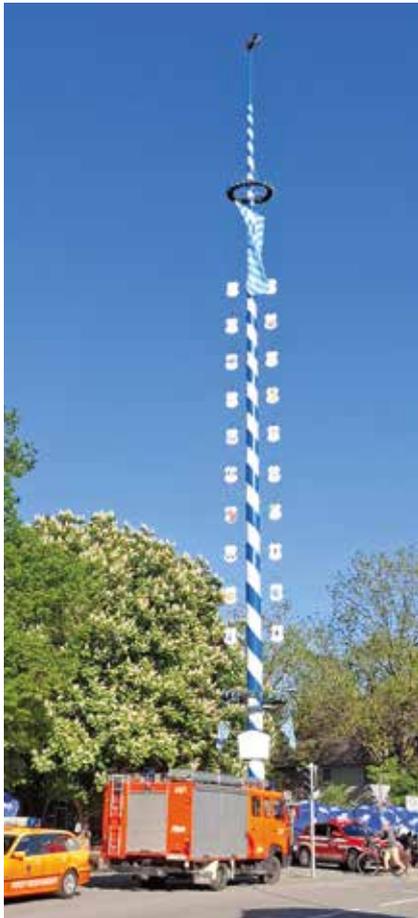
Lotte Schwentner, die schon sehr lange Jahre die große Osterkerze gestaltet, schmilzt diese im nächsten Jahr ein und fertigt daraus die hübschen, kleinen Osterkerzen, die jedes Jahr gerne nach dem Sonntagsgottesdienst von den Besuchern mitgenommen werden. **Bericht/Foto: Irene Nadler**

## „ALLES NEU MACHT DER MAI“

Genau dieser Spruch trifft heuer auf den Dietersheimer Maibaum zu - ein neuer Maibaum wurde aufgestellt. Nach 3 Jahren war der alte im Herbst letzten Jahres umgelegt worden, die Standfestigkeit hätte untersucht werden sollen und das ist sehr teuer. Im Freisinger Staatsforst wurde ein neuer gefunden, nach Dietersheim gebracht und in der Vereinshalle von den Vereinsmitgliedern hergerichtet. Bella Maurus hatte anlässlich ihres runden Geburtstags den Baum dem Verein gespendet. Nun wurde er am 1. Mai am Bürgerplatz aufgestellt.

Schon am frühen Vormittag hatten es sich viele Besucher unter den schattenspendenden Kastanienbäumen gemütlich gemacht. Dieser 32 Meter lange und ca. 3,2 t schwere, weiß-blau gestrichene Baum, mit vielen Tafern bestückt, dem Kranz und einem Wetterhahn an der Spitze, wurde mit einem Kran in die Halterung gestellt. Die jungen und die alten Maibaumfuchs brachten ihn mit vielen Keilen, die sie mit großen Hämmern in die Halterung einschlugen, in die Senkrechte.

Als das vollbracht war, ließen die Böllerschützen ihre Böller krachen. Zum Abschluss wurde mit Hilfe der Garchingener Feuerwehrleiter der Kranz gerichtet und von oben viele



Bonbons zur Freude der Kinder heruntergestreut. Die Band „mir san mir“ hat die Besucher musikalisch unterhalten, die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben. Für Speis und Trank war gut und ausreichend gesorgt und viele, viele gespendete Kuchen versüßten diesen sonnigen, gemütlichen Tag für alte und neue Dietersheimer. **Bericht/Foto: Irene Nadler**

## GÜNZENHAUSEN

### GÜNZENHAUSENER MINISTRANTEN UND LANDFRAUEN SPENDEN AN DIE HERZHAMMER-STIFTUNG

Wie jedes Jahr bereiten die Günzenhausener Ministranten wieder die Palmbüsche für den Palmsonntag vor. Mit frischem Buchsbaum, bunten Bändern und Palmkätzchen wurden zahlreiche kunstvolle Büsche gefertigt. Die Palmbüsche wurden vor und nach der Kirche gegen eine Spende angeboten.

Die Günzenhausener Landfrauen haben heuer mit viel Kreativität und Engagement Osterkerzen gebastelt, die ebenfalls gegen eine Spende am Palmsonntag vor und nach der Kirche angeboten wurden.



Der beachtliche Erlös von insgesamt 658,50 Euro, über den sich die „Minis“ und Landfrauen sehr freuen, geht heuer an die Herzhammer-Stiftung nach München ([herzhammer.de](http://herzhammer.de)).

Die Spendenübergabe an die Herzhammer-Stiftung war am 10.05. in München. Herr Stefan Frank und Herr Bernie Kilmarx nahmen den Scheck entgegen und bedankten sich ganz herzlich vom gesamten Herzhammer-Team für die großzügige Spende. Auch die Ministranten und Landfrauen möchten sich ganz herzlich bei allen Spendern für die Großzügigkeit bedanken. (Bericht/Foto: Ministranten/Vroni Kürzinger)

### PROKLAMATION DES NEUEN KÖNIGS BEI DEN WEINBERGSCHÜTZEN

Bei der diesjährigen Saisonabschlussfeier und Königsproklamation begrüßte 1. Vorstand Gabi Wildgruber ihre Mitglieder samt Partner im Raum des Schießstandes, der eigens für diesen Anlass vom Vorstand und freiwilligen Helfern vorbereitet wurde. Normalerweise finden Veranstaltungen im Schützenstüberl statt, doch aufgrund der großen Teilnehmerzahl von über 70 Personen wurde der Raum für den Abend entsprechend umgestaltet, um allen Gästen ausreichend Platz zu bieten.

Zu Beginn dankte Gabi Wildgruber allen, die sich im vergangenen Sportjahr für das Gelingen des Vereinslebens engagiert haben. Besonders hob sie die Arbeit der Sportleiter, Jugendleiter, Rundenwettkampfschützen sowie alle Helfer bei der Bewirtung hervor. Für das leibliche Wohl sorgte wieder das bewährte Team um Heribert Hanrieder und Martin Lachner, die ein köstliches Reh-Ragout mit Semmelknödel und Blaukraut zubereiteten – ein kulinarischer Höhepunkt des Abends.

Im sportlichen Bereich standen zahlreiche Preis- und Pokalschießen auf dem Programm, bei denen die Sieger des Jahres geehrt wurden. Den La-



**Ehrung der Schützenkönige: (v. l.) Schützenmeisterin Gabi Wildgruber, Brezenkönigin Doris Brucker, Schützenkönigin Astrid Isemann, Wurstkönig Schorsch Weilbach und Sportleiter Anton Kurz.**

## GÜNZENHAUSEN

ternenpokal, gestiftet von Gabi Wildgruber, gewann Marcos Ferrarotti. Den Geburtstagspokal, gestiftet von Bernd Götzensberger, sicherte sich Peggy Winkler. Beide Pokale wurden im Rahmen des Königsschießens vergeben.

In der Jugendwertung konnte Theresa Kürzinger die vom Verein ausgegebene Scheibe für sich entscheiden. Den Schüler- und Jugendwanderpokal, gestiftet von Ludwig Wallner, gewann Felix Steger. Zudem wurde ein Auflagepokal, gespendet von Karlheinz März, an Hubert Fischer vergeben. Marcos Ferrarotti errang außerdem den Pistolenpokal, gestiftet von Peter Reiss.

Die Saison, die von Ende September 2024 bis Mitte April 2025 lief, umfasste insgesamt 24 Schießtermine. Um einen Abschlusspreis zu erhalten, mussten die Schützen mindestens 15 Abende absolvieren – dieses Ziel erreichten 34 Teilnehmer. Die besten in ihren jeweiligen Klassen waren: Lisa

Heggemann mit einem Durchschnitt von 194,47 Ringen beim Luftgewehr, Schorsch Weilbach mit 178,87 Ringen bei der Luftpistole, Felix Steger mit 167,2 Ringen bei den Schülern/Jugend Luftgewehr, Brigitte Wagner mit 204,1 Ringen beim Luftgewehr mit Auflage und Angela Kassner mit 199,9 Ringen bei der Luftpistole mit Auflage.

Der Höhepunkt des Abends war die Bekanntgabe der Schützenkönige. Bei den Jugendlichen konnte Felix Steger seinen Titel aus dem Vorjahr



**Schützenkönige der Jugend: (v. l.) Sportleiter Anton Kurz, Jugendkönig Felix Steger, Brezenkönigin Theresa Kary und Schützenmeisterin Gabi Wildgruber. (Nicht auf dem Bild Wurstkönigin Carina Stömmer.)**  
Fotos: Josef Wildgruber

verteidigen, gefolgt von Wurstkönigin Carina Stömmer und Brezenkönigin Theresa Kary. Bei den Erwachsenen wurde Astrid Isemann zur neuen Schützenkönigin gekrönt, knapp vor den beiden Zweitplatzierten: Dem Wurstkönig Schorsch Weilbach und der Brezenkönigin Doris Brucker.

Gratulation an alle Gewinner und auf eine neue erfolgreiche und gesellige Saison bei den Weinbergschützen. **Bericht: Josef Wildgruber**



## OSTERFEUER IN GÜNZENHAUSEN ERFREUT BESUCHER

Dank des herrlichen Wetters zog das Osterfeuer in Günzenhausen am Karsamstag ca. 300 Erwachsene und Kinder an. Das traditionelle Fest, das symbolisch den Winter vertreiben soll, fand in diesem Jahr wieder auf dem Bolzplatz neben dem Friedhof statt.

Gegen 20 Uhr, nach Einbruch der Dunkelheit, wurde das Feuer sicher entzündet. Die Burschen hatten auf dem Gelände einen großen, flachen Eisencontainer sowie mehrere Blechtonnen aufgestellt, die mit trockenem, unbehandeltem Holz gefüllt waren. Nach dem Anzünden boten die Flammen ein beeindruckendes Bild und sorgten für eine wunderschöne Atmosphäre. Im höchsten Punkt des Containers wurde zudem der „Ostermo“ – eine bekleidete Strohuppe – platziert. Nachdem die Flammen ihn erfasst hatten, gab es für ihn kein Entrinnen mehr.

Rund um das Feuer waren etwa zehn große Bänke mit Rückenlehne in einem Halbkreis aufgestellt, die schnell von den Gästen besetzt wurden, um das Spektakel aus nächster Nähe zu genießen. Für das leibliche Wohl sorgte im Zelt eine Gulaschsuppe, die jedoch nach etwa einer Stunde bereits ausverkauft war. Im Eiltempo wurde der Grill angeheizt, um den noch Hungrigen Steak- und Bratwurstsemmeln anzubieten. Dazu gab es diverse Getränke und zu später Stunde verwandelte sich das Zelt in eine Bar, aus der angenehme Musik ertönte.

Das gelungene Fest bot den Gästen einen schönen Abend in geselliger Runde und zeigte einmal mehr die lebendige Gemeinschaft in Günzenhausen. **Bericht/Foto: Josef Wildgruber**

## GÜNZENHAUSENER MAIBAUM

Bei herrlichem Wetter mit knallblauem Himmel donnerten ununterbrochen Flugzeuge über Günzenhausen. Ein langer Holztransportwagen rollte langsam, von einem schweren Bulldog in die Kirchstraße gezogen, um den Maibaum bis 12.00 Uhr in die Senkrechte zu bringen. Den Maibaum spendierte Beppo Wildgruber und übernahm damit die Berichterstattung über Günzenhausen Belange fürs Echinger Forum.

Um die Rinde des Baumes nicht zu verletzen, wurde beim ersten Mal anheben eine Matratze untergelegt und so hatte der Bulldog seine Pflicht getan, von nun an wurde alles allein mit Manneskraft erledigt. Der 37,5 Meter lange Stamm wurde aus dem Kranzberger Forst (wie immer)

**Ich fühl mich wohl!**

**Neues Bad, kein Stress.**

Jetzt Termin vereinbaren.

**BOCK**  
Bad | Heizung | Elektro

ALFRED BOCK GMBH  
Münchner Straße 1 b  
85375 Neufahrn

T: 08165 64790  
E: info@ich-hab-bock.de  
W: www.ich-hab-bock.de



ALFRED BOCK GMBH

## GÜNZENHAUSEN



nach Günzenhausen geholt, um 10 Minuten nach 9 Uhr den Baum mit 6 „Schwalben“ (Scheren) in die Höhe zu bringen.

Aber zum Maibaumaufstellen gehört ein Einweiser. Hier gab es dieses Jahr einen Generationswechsel. Nach 25 Jahren übertrug Josef Meir, ehemaliger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Günzenhausen, an seinen Nachfolger Tobias Lachner. Sepp Meir war bekannt durch seine markanten Befehle.

In kleinen Schüben wurde der Baum aufgestellt. An 2 Schwalbenstangen standen sogar die Gemeinderäte Bernhard Wallner und Markus Hiereth. An jeder Schwalbenstange standen je 5 kräftige Burschen, die die Befehle von Tobias Lachner ausführten, und so ging es in kleinen Schüben in die Senkrechte. Ein ehemaliger Günzenhausener, Wolfgang Melchner, der der Liebe wegen umgezogen war, war trotzdem jedes Jahr zur Hilfeleistung dabei.

Ab 10.45 Uhr unterhielten die in Günzenhausen ansässigen Kohlstatt-Musikanten mit launigen Melodien. Die Schwalbenstangen kratzten über den Asphalt, man hörte Befehle: auf, hoch, ausanand, Boogschteh, erst de untan, schdad sei und so weiter. Die Günzenhausener können sich auf den großen Rückhalt durch den Günzenhausener Burschenverein verlassen. Während des Aufstellens wurde durch die „Fuchsen“ von den Günzenhausener Bürgern etwa 600 Eier eingesammelt. Wer keine Eier hatte, gab halt Geld. Es gab dann Spiegeleier mit Speck oder ohne.

Ausserdem wurden Lose für den Maibaum verkauft. Der Gewinner bekommt ihn dann zu Kirchweih, auf 1-Meter-Teile geschnitten, vor seinem Haus angeliefert. Natürlich wurden die Leute am Baum mit „flüssigem Gold“ ununterbrochen bedient. Um 11.53 wurde dann der Maibaum in die Halterung geschoben. **Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik**

## WIRTSCHAFT

### 26. EFB-FRÜHJAHRSSCHAU IN ECHING MIT LICHT UND SCHATTEN

Die Eching Fachbetriebe (EFB) setzen sich seit über 40 Jahren für den Erhalt und die Stärkung des örtlichen Handels ein. Gegründet am 20. September 1982 als Interessenvertretung ortsansässiger Gewerbetreibender und Firmen, war es von Anfang an Ziel des Vereins, die Vorteile des Einkaufens vor Ort den Bürgerinnen und Bürgern näherzubringen. Daraus entstanden unter anderem das beliebte Kartoffelfest sowie die regelmäßig stattfindenden Gewerbeschauen.

Dass die Welt nach über 40 Jahren in Zeiten des Onlinehandels allerdings eine andere ist, musste auch die EFB schmerzlich erfahren. Nachdem bereits die Auflösung des Vereins drohte, gab es im Jahr 2022 einen Neuanfang. Das neue Vorstandsteam mit Wolfram Ebenhöf (Lederhosenmanufaktur), Angelika Schwarz (Reprodruck Schwarz GmbH) und Tobias Maier (AXA-Geschäftsstelle Versicherungsbüro Michaelsen e. K.) lud heuer zum 26. Mal zur Frühjahrsschau ins Bürgerhaus und auf den Bürgerplatz ein. Mehr als 20 Aussteller aus Handel und Gewerbe sowie die Gemeinde und die VHS waren vertreten. Der große Nachbar aus dem Gewerbegebiet, Ikea, warb mit einem Stand im Saal um Auszubildende aller Fachbereiche.

## WIRTSCHAFT

Die Veranstaltung bot ein buntes Programm: Bürgermeister Sebastian Thaler eröffnete die Frühjahrsschau und bedankte sich bei den Standbetreibern für ihren Einsatz. Für einen gelungenen Auftakt sorgten – wie schon im Vorjahr – die Kinder des Tanzclubs Eching. Unter der Leitung ihrer Tanzlehrerin Aline wirbelten die Kleinsten über die Bühne, während die größeren Kinder mit beeindruckenden Breakdance-Moves das Publikum – bestehend vor allem aus stolzen Eltern – zum Staunen brachten.

Auch außerhalb des Bürgerhauses wurde einiges geboten: Neben an im ASZ auf dem Flohmarkt der Nachbarschaftshilfe konnten die Kinder ihre entbehrlichen Spielsachen gegen Bares eintauschen. Auf dem Bürgerplatz gab es einen Bierzeltbetrieb mit zünftiger Musik, kulinarische Klassiker wie Steckerlfisch und Riesenbratwurst sowie Attraktionen für Kinder – darunter eine Hüpfburg, Malstationen und Geschicklichkeitsspiele.

Trotz des aufwendig gestalteten Programms fiel die Besucherresonanz enttäuschend aus. Vielleicht lag es am Termin - gleichzeitig war Erstkommunionwochenende in Eching -, an mangelnder Werbung oder schlicht Desinteresse. Während das Wetter sich zumindest am Samstag von seiner guten Seite zeigte, fiel die Veranstaltung am Sonntag buchstäblich ins Wasser. Schade um die viele Arbeit, die sich die Standleute gemacht haben.

Für kommende Veranstaltungen ist eine stärkere Öffentlichkeitsarbeit gefragt – und das Mitwirken der gesamten Gemeinde. Denn genau wie vor 40 Jahren sind stationärer Handel, Handwerk und Dienstleistungen trotz Internet und Co. die Basis für die wirtschaftliche Qualität und Infrastruktur vor Ort. **Bericht/Foto: Christiane Glaeser**



### GROSSZÜGIGE SPENDE ZUM RUNDEN GEBURTSTAG

Vor kurzem feierte Karin Setzwein mit rund 60 Gästen ihren 60. Geburtstag im Restaurant „San Remo“ in Eching. Sie wünschte sich von ihren Gästen keine Geschenke, sondern stellte eine Spendenbox auf, mit der Bitte um Geldspenden. Die Spendenempfänger wurden auch genannt: Es handelt sich einmal um die in Eching ansässige Elfi-Breitsameter-Stiftung und die Initiative krebskranke Kinder München.

Diese beiden Institutionen liegen Karin Setzwein sehr am Herzen. Zur großen Freude der Jubilarin wurde fleißig gespendet und so kamen an diesem Abend insgesamt € 1.800 zusammen. Die Praxis Setzwein (in Eching und in München) erhöhte die Spendensumme auf insgesamt € 4.000, so dass an jede Einrichtung nun € 2.000 **Jakob Setzwein, Siegfried Wenz (Vorstand der Elfi-Breitsameter-Stiftung), Karin Setzwein und Christopher Setzwein bei der offiziellen Spendenübergabe.** Foto: Dagmar Zillgitt



überreicht werden können. Jakob Setzwein, der Inhaber der beiden Physiotherapie-Praxen und Ehemann von Karin Setzwein, war es ebenfalls ein Herzenswunsch, die Spendensumme richtig rund zu gestalten.

Die Spendenübergabe erfolgte in Eching in den neuen Praxisräumen in der Unteren Hauptstraße 2. Helle, freundliche Räume erwarten den Besucher. Die Gestaltung der neuen Praxisräume in Eching wurde bereits von Christopher Setzwein, Sohn von Karin und Jakob Setzwein, übernommen. Damit wurde der Generationenwechsel sichtbar eingeleitet. Das Therapeuten-Team ist in den letzten Jahren gewachsen und so kann man positiv in die Zukunft schauen.

**Bericht: Dagmar Zillgitt**

### FIRMA BOCK IN NEUEN RÄUMEN

Anfang April wurde unter dem Motto „Gemeinsam in die Zukunft“ mit 300 geladenen Gästen an der Münchner Straße 1b in Mintraching gebührend gefeiert. Julian Bock betonte in seiner Begrüßungsrede, dass dieser Tag einen bedeutenden Meilenstein in der Firmengeschichte, die 1910 ihren Anfang genommen hat, markiere. Im Anschluss richtete Alfred Bock Grußworte an die Anwesenden, gefolgt von dem frisch gewählten Bundestagsabgeordneten Christian Moser, dem Kreishandwerksmeister Martin Reiter und dem Handwerkskammerpräsidenten Franz-Xaver Peteranderl.

Eine Woche nach der großen Einweihungsfeier waren die Türen für alle Kunden und Interessierte geöffnet. Das neue Bauwerk lädt durch seine lichtdurchfluteten Räume gern zum Verweilen ein. Eine beeindruckende Bäderausstellung zeigt die verschiedenartigen Möglichkeiten in der Gestaltung und Anordnung. Besonders ausgefallen sind auch die neuen Feuchtraum geeigneten Tapeten, die für Bäder speziell konzipiert wurden.

Berufserfahrenes Personal steht für alle Fachbereiche während der Öffnungszeiten stets zur Verfügung. Am Eingang befindet sich eine imposante Galerie in Würfelform. Jeder Würfel trägt das Gesicht eines Mitarbeiters der Firma Bock. „Unsere Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital, was wir haben“, erzählt Sabrina Bock während unseres Rundgangs durch das neue Gebäude: „Wir haben bei der Planung sehr viel Wert auf Transparenz und Kommunikation gelegt, deshalb wurden alle Büros mit großen Glasfronten ausgestattet.“

„Unser Haus ist in drei Bereiche aufgeteilt: Abteilung Heizung, Fachbereich Elektro und die schöne Abteilung Bad. Durch das Zwischengeschoss erhält man einen Blick von draußen in die Technik. Unsere Büroebene ist durch diese bauliche Maßnahme extra entstanden“, erläutert Sabrina Bock.

In jeder Ebene befindet sich eine Teeküche für die Mitarbeiter. Ein großes Highlight ist der Energie- und Technikraum. In diesem Raum kann man sich genau anschauen, was hier direkt im Haus verbaut wurde. „Zukunftsorientiert bauen, das war uns wichtig.“ Deshalb wurde sowohl eine Mitarbeiterwohnung als WG für Junggesellen und Jungmonteure, als auch eine Hausmeisterwohnung und eine Wohnung für eine Physiotherapeutin mit integriert. Alle im Haus installierten Sanitäreinrichtungen wurden von den eigenen Mitarbeitern eingebaut.

Der Aufenthaltsraum und der Schulungsraum sind durch eine flexible Trennwand verbunden, so dass bei Bedarf ein großer Raum entstehen kann. An beiden Tagen der Besichtigung wurden verschiedene Vorträge angeboten, die von den interessierten Kunden sehr gut angenommen

wurden. Am Samstag wurde die angesprochene Erweiterungsmöglichkeit für den Schulungsraum genutzt, so dass noch mehr Besucher den spannenden Ausführungen zuhören konnten. Für die Zukunft wird jetzt überlegt, wie man diese so gerne angenommene Möglichkeit der detaillierten Information zu spezifischen Themen künftig weiter nutzen und anbieten kann.

Im unteren Geschoss befindet sich eine Lehrlingswerkstatt für angehende Auszubildende. Hier können interessierte Schüler den Profis schon mal über die Schulter schauen und auch selbst Hand anlegen. Ein großer, überdachter Unterstellplatz für die Fahrräder der Mitarbeiter befindet sich im Innenhof auf der Rückseite des Gebäudes.

Mit dieser neuen Firmenzentrale hat die Firma Bock zukunftsorientiert investiert und zeigt unternehmerisches Risiko in momentan wirtschaftlich herausfordernden Zeiten.

**Bericht: Dagmar Zillgitt**

### LESERBRIEF

#### **Betr.: Bericht „Anwohnerversammlung zu einer Baumaßnahme“ in Ausgabe 04/2025**

Die Frage nach einer geeigneten Unterkunft für wohnungslose Gemeindeglieder bewegt derzeit viele Menschen in Eching. Unsere Bürgerinitiative mit über 700 Unterstützern hat entscheidend dazu beigetragen, das Standortauswahlverfahren neu anzustoßen. Mit sachlichen Argumenten setzen wir uns für eine ausgewogene Entscheidung ein.

Wir fordern, dass Eching verantwortungsvoll mit der Unterbringung wohnungsloser Menschen und den verfügbaren finanziellen Mitteln umgeht: Statt kurzfristiger Konzepte braucht es tragfähige, integrationsfördernde und zukunftsfähige Lösungen und zwar an geeigneten Standorten. Unser Ziel ist es, wohnungslosen Bürgern ein menschenwürdiges Zuhause zu ermöglichen und zugleich die Interessen von Anwohnern, Kleingärtnern und Kindergarteneltern zu berücksichtigen.

All dies kann der vom Bauausschuss beschlossene Standort am Ende der Kleiststraße nicht erfüllen: Er liegt am Ortsrand, mitten in der geplanten Erweiterung der Schrebergarten-Parkanlage, ist schlecht angebunden und bietet keine Integrationschancen. Statt dringend benötigtem Erholungsraum sollen dort auf 1.000 qm bis zu 50 wohnungslose Gemeindeglieder untergebracht werden – verbunden mit der Versiegelung eines großen Teils des Biotops. Auch der Katholische Männerfürsorgeverein, der wohnungslose Menschen in Eching betreut, wurde vor der Entscheidung nicht einbezogen. Nach eigener Besichtigung des Standorts hält er diesen aus fachlicher Sicht klar für ungeeignet.

Die aktuelle Diskussion ist das Ergebnis jahrelanger Versäumnisse. Seit 2017 ist bekannt, dass eine dauerhafte Lösung notwendig ist. Dennoch wurde das Problem immer wieder vertagt. Dank der Unterstützung vieler Echinger Bürger und unserer Initiative kam es zur Anwohnerversammlung. Dort räumte Bürgermeister Thaler ein, dass die Alte Post absichtlich dem Verfall überlassen wurde – obwohl die Gemeinde selbst Vermieterin ist. Nun steht die Gemeinde unter Druck und versucht, mit einer übereilten Standortwahl eine menschenunwürdige Container-Lösung durchzusetzen.

In vielen Gesprächen mit Gemeinderatsmitgliedern zeigte sich, dass die Entscheidung im Bauausschuss auf lückenhaften und teils unzutreffenden

Informationen aus dem Rathaus beruhte. Wir danken allen Gemeinderäten, die bisher mit uns in den Dialog getreten sind. Diese Gespräche zeigen, dass Bürgerbeteiligung neue Perspektiven eröffnet.

Zum Redaktionsschluss liegt der BI eine Bestätigung des Bürgermeisters vor, dass die Standortfrage im Gemeinderat neu bewertet werden soll – jedoch nicht-öffentlich. Dass eine so wichtige Entscheidung erneut hinter verschlossenen Türen getroffen werden soll, steht sinnbildlich für die mangelnde Transparenz, die wir seit Beginn kritisieren.

Als politisch neutrale BI laden wir alle Interessierten ein, mit uns im Gespräch zu bleiben – für eine zukunftsorientierte Lösung, die unseren wohnungslosen Gemeindegliedern Perspektiven und Teilhabe bietet.

Bürgerinitiative „Kein Containerdorf im Echinger Schrebergarten für Obdachlose“, Adrian Marggraf, Jarek Sabawa, Nicole Streidl



**Im Rahmen der Einweihungsfeier wurden Ehrenurkunden für langjährige Mitarbeiter überreicht: (v. l.) Heribert Wecker (38 Jahre Betriebszugehörigkeit), Alex Steindl (32 Jahre), Helga Busch (25 Jahre), Sabrina Bock, Alfred Bock, Herbert Steindl (30 Jahre), Julian Bock (115 Jahre Fa. Bock), Wolfgang Thaler (39 Jahre), Sigi Busch (38 Jahre), Josef Kiening (31 Jahre) und Alex Bohmann (33 Jahre). Sabina Strasser (33 Jahre) fehlt auf dem Bild.**  
Foto: privat



In der Geschichte Echings spielte das **erste Schulgebäude** (links), das 1907 eingeweiht wurde, eine bedeutende Rolle, später umgewandelt in die Bäckerei Steinbach. Mit der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert entstanden in bayerischen Gemeinden neue, repräsentative Schulgebäude. Der Bezirksbaumeister Johann Leonhardt hinterließ im Landkreis Freising seine Handschrift, indem er die Schulen in Eching und Dietersheim im damals angesagten Jugendstil entwarf. Diese Gebäude sind auch heute noch architektonische Kostbarkeiten und prägen das kulturelle Erbe der Region. (Die Urheberrechte bei allen Bildern sind bei ©www.luftbild-bertram.de

Für viele Menschen außerhalb von Eching ist die Verbindung zwischen Eching und **Ikea** unumgänglich. Heute befindet sich die Ikea-Filiale an der Heisenbergstraße (blaues Gebäude), jedoch stand der erste Ikea Echings- und Deutschlands - ursprünglich an der Ohmstraße (gelbes Gebäude). Vor rund 50 Jahren, im Oktober 1974, wurde dieser historische Standort in Eching eröffnet.

Das erste Ikea in Deutschland markiert nicht nur einen Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens, sondern auch in der deutschen Einzelhandelsbranche. Die lange Beziehung zwischen Eching und Ikea zeigt, wie das Möbelhaus zu einem untrennbaren Bestandteil des Ortsbildes und Alltags der Menschen geworden ist.



Der Blick auf die ehemalige **Ziegelei**, die heute nicht mehr existiert, vermittelt einen Hauch von Nostalgie auf das Ortsende von Günzenhausen, nach Fürholzen gelegen. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts nahm die Ziegelei dort ihre Arbeit auf, prägte die Umgebung und lieferte Baustoffe für die Region.

Fast ein Jahrhundert später wurde die Ziegelei abgerissen und machte Platz für Geschäfts- und Wohnhäuser. Die Erinnerung an die einstige Nutzung des Geländes lebt jedoch weiter, manifestiert in der Benennung der Straße Alte Ziegelei, die heute an die vergangene Ära der Ziegelproduktion erinnert.



Das ehemalige **Hitlerjugend (HJ)-Heim**, links im Bild, und die Baracken der Firma Böhm & Wiedemann, rechts im Bild, an der heutigen Böhmerwaldstraße eröffnen einen Blick auf die wechselvolle Geschichte dieses Wohngebiets. Der Bau des HJ-Heims begann im Jahr 1938, blieb jedoch während der NS-Zeit unvollendet. Ursprünglich war geplant, dass das Gelände um das Gebäude auch einen Sportplatz beherbergen sollte, doch aufgrund des Zweiten Weltkriegs wurde die Fertigstellung verhindert. Nach 1945 wurde das Gebäude schließlich als Wohnhaus fertiggestellt.

### ECHING IN BISHER UNGESEHENEN BILDERN

Auf Initiative des VdK-Ortsvereins Eching kam ein höchst informativer Vortrag zustande. Unsere Gemeindecarchivarin Rebecca Eckel entführte das Publikum in die vergangenen Jahre und Jahrzehnte von Eching. Empathisch und mit detailliertem Fachwissen überraschte sie die Zuhörer immer wieder mit neuen Einblicken.

## HISTORIE

Eckl erzählte, dass alle Fotografien vom Luftbildverlag Hans Bertram GmbH stammten und mittlerweile von der Gemeinde Eching erworben worden seien. Somit verfüge das Gemeindearchiv Eching nun vollumfänglich über alle Nutzungsrechte.

„Luftbilder und Luftaufnahmen sind bis heute wertvolle Quellen in verschiedenen Disziplinen. In Archiven, Museen und anderen kulturellen Einrichtungen mag man auf der einen Seite natürlich auch ein ästhetisches Interesse an dieser Form der Fotografie haben, aber natürlich dienen uns Luftbilder vor allem als wichtige Quellen, um die Entwicklung eines Ortes beforschen und dokumentieren zu können. Im Bereich der Architektur oder des Städtebaus sind Luftbilder wertvolle Quellen, um beispielsweise die Bebauung eines Ortes früher nachverfolgen zu können. Daraus lassen sich dann auch Rückschlüsse für zukünftige Entwicklungen ziehen. Dank der sogenannten Luftbildarchäologie ist es zum Beispiel möglich, Hinweise auf im Boden versteckte ‚Schätze‘ zu ermitteln“, erläutert Eckl dazu.

Mit einer Auswahl von rund 50 Fotos führte Eckl durch den Nachmittag. Einige Fotos fanden besondere Bewunderung, vielleicht auch deshalb, weil eigene Erinnerungen wachgerüttelt wurden. In diesem Bericht werden wir vier beeindruckende Fotos mit kurzen Erläuterungen zu zeigen.

**Bericht: Dagmar Zillgitt**

## TERMINE

### ASZ/MehrGenerationenHaus

Das Programm im Juni:

**Montag, 02.06., 14.30 Uhr: Ausflug zum Film-Café im Kino Neufahrn**  
Im „Film-Café“ präsentiert das Cineplex Kino in Neufahrn ausgewählte Filme für den reiferen Geschmack. Dazu verwöhnt das Cineplex-Team die Besucher und Besucherinnen mit heißem Kaffee und einem Stück Kuchen. Den Film entnehmen Sie den Aushängen kurz vorher. Mit Anmeldung, 12 € (Fahrt, Eintritt, Kaffee & Kuchen).

**„DER TOD IST DIE GRENZE DES LEBENS, NICHT ABER DER LIEBE.“**



Bruckmannring 9  
85764 Oberschleißheim  
kontakt@steinmetz-sturm.de  
www.steinmetz-sturm.de



IHR STEINMETZMEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE  
UND WÜRDEVOLLE GRABDENKMALGESTALTUNG

Wir bitten um Terminvereinbarung  
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de



## TERMINE

### Montag, 02.06., 16 Uhr: Sprechstunde für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Kommen Sie vorbei und wir sprechen in gemütlicher Runde darüber, was Ihnen wichtig wäre, womit wir Sie unterstützen können und welche Angebote Sie sich wünschen würden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

### Mittwoch, 04.06., 7.30 Uhr: Ausflug mit den Kleinbussen in das Textil- und Industriemuseum Augsburg

Wie entsteht moderne Kleidung? Vom Rohstoff, Spinnen, Weben oder Stricken geht es zur Textilveredelung und Konfektion. Es warten spannende Einblicke in die Mode der vergangenen 200 Jahre auf Sie. Ohne Einkehr. Begleitung: Selina Pöllner. Zurück in Eching ca. 11.45 Uhr. Mit Anmeldung, 17 €, (inkl. Fahrt, Eintritt, Führung) Selbstfahrer 10 €, TP: ASZ.

### Mittwoch, 04.06., 13.45 Uhr: Fahrt zum ‚Offenen Café‘ in Günzenhausen

Neu: jeden ersten Mittwoch im Monat. Es sind alle Interessierten zum gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen. Das ASZ bietet einen Fahrdienst mit Hin- und Rückfahrt an. Zurück in Eching ca. 16 Uhr. Mit Anmeldung, 3,50 €.

### Mittwoch, 04.06., 14.30 Uhr: Musik im ASZ – Live Music Now

Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse sowie dem Aushang im ASZ/ MGH. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

### Donnerstag, 05.06., 8.40 Uhr: München entdecken – Monaco-Franze-Tour in Schwabing

„Monaco Franze - Der ewige Stenz“ ist eine der beliebtesten bayerischen Serien. Auf der zweistündigen Tour werden Orte gezeigt, an denen der Monaco unterwegs war und es gibt es vieles über Schwabing zu erfahren. Nach der Führung Einkehr in der L'Osteria, Leopoldstraße. Führung: Frau Schneider (bekannt von der Pumuckl- u. König-Ludwig-II-Führung), Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 24 € (inkl. MVV und Führung).

### Freitag, 06.06., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien: Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

### Dienstag, 10.06., 9.30 Uhr: Die Lange Radtour – Korbinian Radweg

Ca. 60-80 km. Einkehr geplant. Mit Begleitung. Mit Anmeldung. Treffpunkt: ASZ-Kastanieneingang, 3 €.

### Dienstag, 10.06., 14.30 Uhr: Vortrag der Verbraucherzentrale Bayern zum Thema „Zucker in Lebensmitteln“

Im Vortrag der Verbraucherzentrale Bayern wird der Zucker von vielen Seiten beleuchtet: Sie erfahren, in welchen Lebensmitteln er sich versteckt, was von Zuckeralternativen zu halten ist und welche tägliche Zuckermenge zu tolerieren ist. Zudem erhalten Sie Informationen über Möglichkeiten, wie man den Zuckerkonsum reduzieren kann. Mit Anmeldung, 2 €.

### Mittwoch, 11.06., 9 Uhr: Die leichte Wanderung – Würmtal

Ca. 10 km. Entdecken Sie die Würm nördlich von Gauting. Sie wandern am Fluss entlang, über Nebenstraßen und Waldwege. Mittagessen nehmen sie um ca. 12.30 Uhr in einem bayerischen Lokal ein, bei schönem Wetter sogar im Biergarten. Die Tour endet ca. 16.30 Uhr in Eching. Begleitung Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 10 €, mit eigener Fahrkarte 3 €, TP: Bahnhof (Ri. München).

### Donnerstag, 12.06., 13 Uhr: Ausflug mit den Kleinbussen zur neuen „Surftown“ in Hallbergmoos

Sie können im dazugehörigen Restaurant einkehren und/oder sich selbstständig ein „Besucherticket“ für 5€ kaufen, mit welchem Sie Zutritt zum gesamten Surfpark erhalten. Von der Terrasse des Restaurants aus haben Sie eine gute Sicht auf die Surfer. Begleitung: Selina Pöllner. Zurück in Eching ca. 15.30 Uhr. Mit Anmeldung, 6 € (inkl. Fahrt), TP: ASZ.

### Freitag, 13.06., 8.40 Uhr: München entdecken – Führung Biohof Gut Riem

In einer einstündigen Betriebsführung erleben Sie die Landwirtschaft hautnah. Sie erfahren mehr über Themen wie Ökolandbau, Artenvielfalt, artgerechte Tierhaltung, wertvolle Lebensmittel, nachhaltige Wirtschaftsweise und den Wandel der Landwirtschaft. Die Führung beinhaltet auch eine kleine Kostprobe. Rückkehr um ca. 13 Uhr. Diesmal ohne Einkehr. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 13 € (inkl. Führung, MVV, Kostprobe), mit eigener Fahrkarte 6 €, TP: Bahnhof (Richtung München).

### Dienstag, 17.06.: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ

Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr

## HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



## NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

## TERMINE

selbstständig fortbewegen? Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ zum gemeinsamen Mittagessen (12 h) an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

### **Mittwoch, 18.06.: Eching entdecken – Besichtigung „Horst Schäfer GmbH Bettfedern und Daunenfabrik“**

In einer ca. einstündigen Führung erhalten Sie einen Einblick in die Produktion und erfahren Wissenswertes über den Unterschied von Daunen und Federn. Kein Einkauf möglich. Fahrt mit dem Kleinbus. Begleitung Barbara Hammrich. Mit Anmeldung.

### **Mittwoch, 18.06., 15 Uhr: Kaffeeklatsch mit Musik**

Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

### **Mittwoch, 18.06., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde**

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphone zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

### **Samstag, 21.06., 14 - 16 Uhr: Reparatur-Café**

Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

### **Samstag, 21.06., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit**

Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

### **Dienstag, 24.06., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger**

Es kocht für Sie das Ehepaar Türnau Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 10,50 € (inkl. Wasser und Kaffee), TP: Stüberl.

### **Mittwoch, 25.06., ab 9 Uhr, Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Bestattungsvorsorge**

Frau Mörtl (Trauerfallberaterin vom Bestattungsinstitut Denk) berät Sie gerne in allen Belangen wie z.B. Bestattungsarten, Kosten und Vorsorge. Mit Anmeldung.

### **Mittwoch, 25.06., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde**

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphone zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

### **Donnerstag, 26.06., 8 Uhr: Der bequeme Ausflug – Stadtführung in Landsberg am Lech und Schifffahrt am Förgensee**

In einer 1,5-stündigen Stadtführung erfahren Sie Interessantes über die reiche Geschichte und vielfältige Kultur der Stadt erfahren. Nach dem Mittagessen, im Restaurant "Am Hexenturm" in Landsberg, geht die Fahrt ca. 1 Stunde weiter zum Förgensee. Dort genießen Sie eine 2-stündige Schifffahrt, inklusive Kaffee und Kuchen auf der MS Füssen. Begleitung: Selina Pöllner. Zurück in Eching ca. 19.30 Uhr. Mit Anmeldung, 56 € (inkl. Fahrt, Stadtführung, Schifffahrt, Kaffee und Kuchen), TP: ASZ.

### **Freitag, 27.06., 19.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“**

Filme mit Gudrun Edlinger und Gertrud Wucherpfennig in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

### **Montag, 30.06., ab 9 Uhr, Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung**

Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet kostenlose Einzelberatung zu diesem Thema. Mit Anmeldung.

**Anmeldungen** für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: [info@asz-eching.de](mailto:info@asz-eching.de).

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

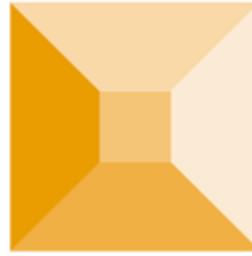
### **Angebote für Kinder und Familien**

Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren finden Sie unter nebenstehendem QR-Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z. B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen).

### **Regelmäßige Veranstaltungen:**

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieltreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Folgen Sie uns auf Facebook: Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching Zund Instagram: ASZ-MGH Eching - @aszmgheching



# BÜRGER HAUS ECHING

## Kulturprogramm



### **Escapade Quartett trifft Heavy Medal Chorus**

Ein A Cappella Abend der außergewöhnlichen Art

Sa, 28.06.2025 | 20.00 Uhr  
20 EUR regulär / 17 EUR ermäßigt



### **Echinger Big Band**

Erinnerungen an die großen deutschen Bandleader

Leitung: Bernhard Ullrich  
Vocals: Nina Michelle

Mo, 07.07.2025 | 20.00 Uhr  
32 EUR regulär / 29 EUR ermäßigt



### **Musik auf Rädern**

Oper im Taschenbuchformat

Così fan tutte | W. A. Mozart  
Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation

Do, 10.07.2025 | 18.00 Uhr  
Eintritt frei



### **Gemeindefest Eching**

Kulturen teilen - Freundschaften leben

Fr, 18.07.2025  
Sa, 19.07.2025  
Eintritt frei

### **Kartenvorverkauf**

1. Verkauf im Bürgerhaus Eching Mo - Mi 10 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)\*
2. Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)\*
3. Einzeltickets über alle München Ticket Vorverkaufsstellen und online über München Ticket ([www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de))

buergerhaus\_eching

[www.buergerhaus-eching.de](http://www.buergerhaus-eching.de)

Bürgerhaus Eching

Telefon: 089 / 319 000 - 7102



## Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr  
 Mo., Di., Fr.: 15:00 - 18:00 Uhr  
 Do: 17:00 - 20:00 Uhr



[www.tierarztpraxis-hegner.de](http://www.tierarztpraxis-hegner.de)

## TERMINE

### Volkshochschule Eching e.V.

Volkshochschule Eching e.V. mit vhs in Fahrenzhausen, Tel. 089 541955150, E-Mail: [office@vhs-eching.de](mailto:office@vhs-eching.de), Internet: [vhs-eching.de](http://vhs-eching.de)

#### Klimafrühling

Kino: Downstream: Mo, 02.06., 18:00-19:30 h  
 Schotter, Kies und Küchenschelle: Mi, 04.06., 18:00-20:00 h  
 Eching kocht kreativ und klimafreundlich: Di, 24.06., 17:00-18:30 h  
 Ausstellung: Stoffgeschichten. Über global bewegte Materialien: Mi, 25.06., 09:00-18:00 h

Neues Leben für alte Dirndl: 3x ab Do, 26.06., 19:00-20:30 h

Klimapuzzle (Climate Fresk): Fr, 27.06., 17:00-20:00 h

#### Gesellschaft

Aufregung im Heidezwergerland: So, 01.06., 14:00-16:00 h  
 Themenrundgang: Das KZ Dachau und die SS - Täterschaft im Konzentrationslager: Sa, 14.06., 14:00-16:00 h

Themenrundgang: Gedenkort ehemaliger SS-Schießplatz Hebertshausen: Sa, 21.06., 14:00-16:00 h

Themenrundgang: Der „Kräutergarten“ des KZ Dachau: Sa, 28.06., 14-16 h  
Betriebs- und Obstplantagenführung: Sa, 28.06., 10:00-12:00 h

#### Kultur

Cy Twombly & Co: Do, 05.06., 17:30-19:00 h

Roma in Cucina: Do, 12.06., 17:00-20:30 h

Orecchiette - frisch gemachte Pasta: Sa, 28.06., 16:00-21:00 h

Civilization. Wie wir heute leben: Sa, 28.06., 11:00-12:30 h

Besucherpark Flughafen München: So, 29.06., 14:00-17:00 h

#### Gesundheit

Bewegte Pause: Mo, 02.06., 12:00-13:00 h

Yoga 60+ „sehr sanft“: 7x ab Di, 03.06., 09:00-10:15 h

Yoga 60+ für Geübte: 7x ab Di, 03.06., 10:30-11:45 h

Pilates - Balanced Body: 5x ab Do, 05.06., 08:00-09:00 h

Outdoor und Pilates: 4x ab Mo, 23.06., 17:00-18:00 h

Kundalini Yoga: 6x ab Di, 24.06., 19:00-20:30 h

Walking mit Togu Brasils®: 4x ab Di, 24.06., 07:30-08:30 h

Training mit dem Schwingstab: Sa, 28.06., 09:30-11:00 h

Vital und mobil 60+: 5x ab Mo, 30.06., 16:00-17:00 h

Pilates - sanft und individuell: 5x ab Mo, 30.06., 09:30-10:30 h

#### Sprachen

Italienisch B1: 5x ab Mi, 25.06., 19:00-20:30 h

#### Beruf - Onlineangebote

Mitarbeitendengespräche richtig führen: Mi, 04.06., 17:00-20:45 h

Affinity Publisher – Layout & Satz: Mi, 11.06., 18:30-21:30 h

Erfolgsfaktor Networking: Mi, 11.06., 18:00-20:15 h

Affinity Designer – Grafikdesign & Illustration: Do, 12.06., 18:30-21:30 h

Affinity Photo – Bildentwicklung: Fr, 13.06., 18:30-21:30 h

WordPress – einfach genial & genial einfach: Sa, 14.06., 10:00-15:00 h

PowerPoint beherrschen: Sa, 14.06., 10:30-12:30 h

Geld verdienen durch Verkaufen im Internet: So, 15.06., 10:30-12:30 h

Apple vs. Windows: So, 15.06., 14:30-16:30 h

Wie nutze ich LinkedIn als Bewerbungsplattform? Mo, 23.06., 17-20 h

Excel Basics: Sa, 28.06., 14:30-16:30 h

Sicherheitseinstellungen für Smartphones und Tablets: So, 29.06., 14:30-16:30 h

Adobe CC – visuelle Kommunikation: 5x ab Mo, 30.06., 09:00-16:30 h

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: [vhs-eching.de](http://vhs-eching.de).

### Veranstaltungen der Musikschule

31.05., 10 Uhr: Klassenvorspiel der Gitarrenklasse von Daniel Friederich  
02.06., 19.00 Uhr: Trainingskonzert FLP mit SchülerInnen, die die Freiwillige Leistungsprüfung ablegen

03.06., 19:30 Uhr: Ukulele-Workshop mit Thomas Wühr

05.06., 18.00 Uhr: Klassenvorspiel der Klavierklasse von Zara Jerbashyan

06.06., 17 Uhr: Klassenvorspiel der Violin- und Violaklasse von Martin Kiefl

## Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching  
 Telefon: 089/37 97 90 81  
 Fax 089/37 97 90 82

Abgabemöglichkeit in:  
**Eching**  
 Rufen Sie uns gerne an unter  
**08136-89 32 22**

*Betten Kerle*  
 Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- \* Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- \* Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- \* Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

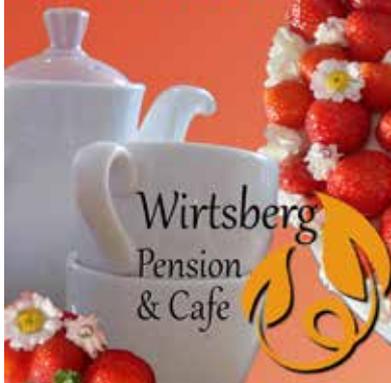


[www.betten-kerle.de](http://www.betten-kerle.de)

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf

Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: [info@betten-kerle.de](mailto:info@betten-kerle.de)

Café geöffnet:  
 Samstag, Sonn- & Feiertag  
 von 13 - 18 Uhr



Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72  
[www.pension-wirtsberg.de](http://www.pension-wirtsberg.de) · [info@pension-wirtsberg.de](mailto:info@pension-wirtsberg.de)

## TERMINE

alle Veranstaltungen im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching  
Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007200, musikschule@  
eching.de, musikschule-eching.de, Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15:00 -  
16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr, Fr 09:00 - 11:00 Uhr.

### Veranstaltungen der Gemeindebücherei

#### Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 -  
13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten  
Sonntag im Monat von 11 - 12 Uhr; eching.de/buecherei, instagram.com/  
buecherei\_eching.

Am Freitag, den 20. Juni, bleibt die Gemeindebücherei geschlossen.

#### Zwergelgsgschichten für Kinder von 2-4 Jahren (mit Begleitung)

Am Donnerstag, den 05.06., um 16:15 Uhr

Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum  
Abschluss machen wir z. B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergel-  
gsgschichten dauern 15-20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihezeit.

#### Pfingstferienprogramm: Umweltquidditch – Spiel und Quiz für Kinder ab 6

Am Donnerstag, den 12. Juni, um 15 Uhr in der Bücherei. Tretet mit eurem  
Wissen und Geschick im direkten Duell gegen andere Umweltzauber-  
innen und -zauberer an und gewinnt das große Quidditch-Turnier. Die  
Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung per mail an buecherei@eching.de  
oder telefonisch unter 089 319 000 7150.

### Veranstaltungen im Jugendzentrum

Jeden Samstag 17-19 Uhr Sportveranstaltung für Jugendliche ab 12  
Jahren (ohne Anmeldung). Ort: in der Sporthalle in der Danzigerstraße.  
Es finden unterschiedliche Sportaktionen mit Hendric Neue statt.

Mädchenaktionen (für alle Mädchen ab 10 Jahren):

Samstag, 31.05.: Minigolf in Freising. Bitte Brotzeit und Getränke mitneh-  
men, 13.30 Uhr - ca. 17 Uhr, Kosten 6 Euro.

### Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr  
Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

#### Neu-Andreas

|           |  |
|-----------|--|
| Samstag:  | 18.00 Beichtgelegenheit<br>18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden<br>19.00 Vorabendmesse                  |
| Sonntag:  | 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Fami-<br>liengottesdienst<br>3. Sonntag: 19.00 Feierabend |
| Dienstag: | 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund   |
| Mittwoch: | 1. Mittwoch 19.00 Wortgottesfeier<br>2.-4. Mittwoch: 19.00 Messfeier                                     |
| Freitag:  | 8.00 Messfeier   |

#### Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

|             |  |
|-------------|--|
| Sonntag:    | 1., 2., 3. Sonntag: 8.30 Messfeier<br>4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst |
| Donnerstag: | 1. Donnerstag: 19.00 Wortgottesfeier   |

#### Termine im Juni:

Sonntag, 01.06., 10.00 Messfeier in Dietersheim, FFW 150 Jahre, Musikal.  
Gestaltung: Combo

Montag, 09.06. - Pfingstmontag, 10.00 Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 11.06., 19.00 Messfeier entfällt ausnahmsweise

Sonntag, 15.06., 19.00 Feierabend, Alt-St. Andreas, entfällt ausnahmsweise

Mittwoch, 18.06., 19.00 Messfeier entfällt ausnahmsweise

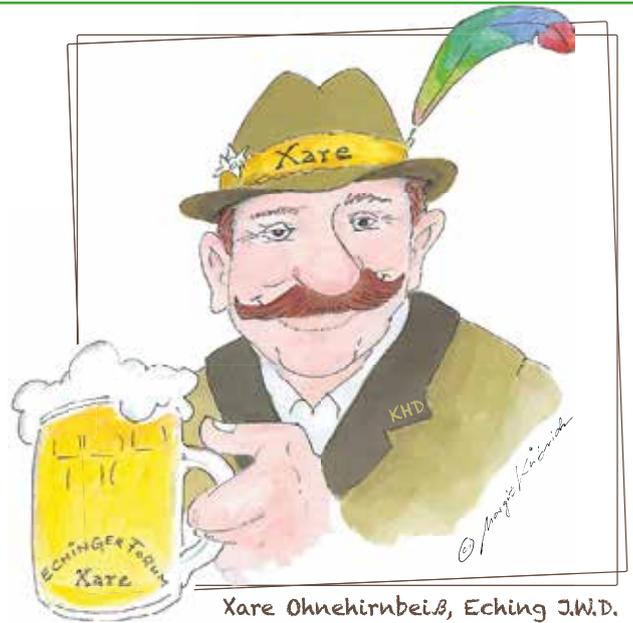
Donnerstag, 19.06. - Fronleichnam, 08.30 Festgottesdienst, anschließend  
Prozession, Kirchenmusik: Musikverein St. Andreas; 19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 22.06., 08.30 Festgottesdienst Fronleichnam und Patrozinium in  
Dietersheim, anschließend Prozession

#### Meditation

Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus sonntags von 19.30 bis 20.30

## XARE OHNEHIRNBEISS



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

### Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs: Maibaam

Heia war i zum erschn Moi so richti beim Maibaam  
Aufschtelln, vo Ampfang o. Zerscht war da Baam auf an  
Langhoizwong und zong vo am Buidog. Dea hod dann aa  
ghoifa, vom Boon wegga zerscht ohem. Dann is oganga,  
mid de Schwoim ohem in kloane Schüberl. Da Einweiser  
hod des genau gschteiat, das nix schiaf gäht.

Do is doch in Noadrheinwestfeun beim Aufstelln da  
Baam umgfoin. Mid fimf Faletzte, zwoa schwar und drei  
leicht. Des zoagd hoid, das mas genau kinna muaß. An de  
Schwoim warn bei ins sogar zwo Gmoaräte zum Aufhem  
und de ham a des doa miaßn, wos da Eiweisa ogschafft  
hod. Wia da Baam dann gschedanna is, ham de Kech in a ra  
groasn Pfanna sechundat Oar, frisch aufgshlong, broon.

Des war omoi ganz intressant, des Zuaschaung. De  
Ginznhauer Buaschn ham mia a Bankei higschdeijd, weis  
gseng ham, wia mia de Knia ziddan.

Dankschee des war a healicha Dog!

Bis zum nexten Moi

## Eahna Xare

## TERMINE

Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live on-  
line über Zoom zu verfolgen. Interessentinnen und Interessenten wenden sich  
an Gerhard Hroß, 0179/ 200 71 20.

Wir beten den Rosenkranz ...

...jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas

...jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen

Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen

...am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Pfarrgemeinderatsitzung: Mittwoch, 04.06., um 19 Uhr im Konferenzraum.

Frauenbund: Dienstag, 03.06. um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Früh-  
stück im Pfarrsaal. Kommen Sie einfach. Gesellen sie sich dazu. Begeg-  
nungs- und Anschlussmöglichkeiten für Frauen jeden Alters.

Sozialdienst: Dienstag, 17.06., um 14.30 Uhr Sozialdienstszung im Pfarr-  
heim. Mitwirkungsmöglichkeiten von engagierten & menschenzuge-  
wandten Frauen & Männern jeden Alters sind willkommen.

# WICHTIGE NUMMERN

|                                 |                     |   |
|---------------------------------|---------------------|---|
| <b>Polizeinotruf</b>            | <b>110</b>          |  |
| <b>Feuerwehr</b>                | <b>112</b>          |   |
| <b>Notarzt / Rettungsdienst</b> | <b>112</b>          |   |
| <b>GIFTnotruf für Bayern</b>    | <b>089 / 192 40</b> |   |

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** **116 117**  
**Zahnärztliche Notdienste** **116 117**  
**Info auch im Internet:** [www.116117.de](http://www.116117.de)

|                                  |                          |
|----------------------------------|--------------------------|
| <b>Kreiskrankenhaus Freising</b> | <b>08161 / 243 00-0</b>  |
| <b>Feuerwehr Eching</b>          | <b>089 / 30 70 30 40</b> |
| <b>Polizei Neufahrn</b>          | <b>08165 / 951 0-0</b>   |

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b>E.ON Bayern AG,<br/>Störungsnummer</b> | <b>0180 / 219 2071</b> |
|---|------------------------|

|  |                         |
|--|-------------------------|
| <b>Gas-Stadtwerke München,<br/>Störungsmeldestelle</b> | <b>0800 / 796 796 0</b> |
|--|-------------------------|

|   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Wasserversorgungsgruppe<br/>Freising-Süd</b> | <b>08165 / 954 20</b> |
|---|-----------------------|

|                             |                           |
|-----------------------------|---------------------------|
| <b>Abwasserzweckverband</b> | <b>089 / 321 76-0</b>     |
|                             | <b>0160 / 90 77 63 12</b> |

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Fernwärmeversorgung<br/>Neufahrn / Eching</b> | <b>08165 / 924424</b> |
|--|-----------------------|

(Quelle: [www.eching.de](http://www.eching.de))

## TERMINE

Offener Kleiderschrank:

Annahme

Montag, 16.06., 17.00 – 18.00 Uhr

Montag, 30.06., 17.00 – 18.00 Uhr

Ausgabe

Donnerstag, 05.06., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 12.06., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 26.06., 17.00 – 18.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen. Von April – August keine Winterkleidung abgeben.

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im Juni in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

01. Juni: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. M. Krusche)

08. Juni: Pfingstsonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

09. Juni: Pfingstmontag 10:00 Uhr Gottesdienst im ASZ

15. Juni: 10:00 Uhr Gottesdienst

22. Juni: 10:00 Uhr Gottesdienst

29. Juni: 11:00 Uhr „Elfer“-Gottesdienst

## KLEINANZEIGEN

### EDV-Beratung MAITH

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets

Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 [www.maith-edv.de](http://www.maith-edv.de)

### Wir kaufen

### Wohnmobile + Wohnwagen

**03944-36160 | [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) | Fa.**

### Dringend gesucht

Zweitwohnsitz in Eching (Mo–Mi) gesucht! Wir wohnen in den Bergen, haben Familie in Eching und erwarten Nachwuchs. Für Besuche bei den Großeltern suchen wir eine kleine Bleibe. Warmmiete bis 600 €. Wir freuen uns sehr über Rückmeldungen! T. 017663834358

## ● IM REWE MARKT ECHING

## ● P PARKPLÄTZE VOR ORT

## ● VORBESTELLUNG PER APP

## ● PUNKTE SAMMELN

- **St.Georg-Apotheke**  
Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching  
Telefon 089 - 319 04 930  
Telefax 089 - 319 04 933  
**Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr**  
[www.stgeorg-bayernapotheke.de](http://www.stgeorg-bayernapotheke.de)  
[stgeorgapo@aol.com](mailto:stgeorgapo@aol.com)



**Top Service**  
100% Beratung

**Top Preise**  
bis zu 50% Ersparnis



Natürlich fit und vital  
**ST. GEORG-APOTHEKE**  
Badener Colombo-Eigener

### Sparaktionen und Dauertiefpreise



**Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig**

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

**Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite**

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!

## TERMINE

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeden 2. Montag des Monats, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: jeweils Mittwoch, 15:30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung: Bettina Beck, 0176-77273779

„Elfer“-Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche  
Senior\*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:

Bibelgesprächskreis: 05.06., 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Gebetskreis: 16.06., 20:00 Uhr im Gemeindezentrum

KV-Sitzung: 23.06., 20:00 Uhr, öffentlich, im Gemeindezentrum

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage [magdalenenkirche.de](http://magdalenenkirche.de).

### Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Montag, 09.06.: Naunspitze (1633m), Kaisergebirge  
Anfahrt mit Öffis nach Kufstein. Dann Bergtour über die Vorderkaiserfeldhütte zur Naunspitze. Einkehr auf dem Rückweg. Dauer: ca. 7 Std, 1250 Hm, 12 km, mittelschwer. Kontakt: Monika Reinhardt, 0160-4120296.

Samstag, 14.06.: Drei Gipfel in Salzburg

Anfahrt mit Öffis nach Salzburg Hbf, dann Rundtour über 3 Gipfel im Stadtgebiet. Dauer: ca. 5,5 Std, 520 Hm, 13,5 km, leicht. Kontakt: Birgit Fenzl, 0160-99386896.

Donnerstag, 19.06.: Biburg mit Kultur, Kunst und Natur  
Wanderung im Donautal auf Forst-, Wald- und Wiesenwegen mit Besichtigung einer Klosterkirche und Einkehr im Biergarten. Dauer: ca. 4,5 Std, 70 Hm, 13,5km, leicht. Kontakt: Franz Höng, 08165-3492.

Samstag, 21.06.: Stripsenkopf (1807m), Kaisergebirge  
Klettersteigtour oder optional Bergtour von der Griesner Alm zum Stripsenkopf. Dauer: ca. 6 Std., 850 Hm, 8 km. Klettersteig: Anspruchsvoll, Bergtour: Mittelschwer. Kontakt: Martin Major, 0176-23226280.

Mittwoch, 25.06.: Bike & Hike auf den Fröttmaninger Berg (562m)  
Nachmittags-Radltour ab Neufahrn nach Fröttmaning und Retour. Ca. 30 km, leicht. Kontakt: Monika Reinhardt, 0160-4120296.

Nähere Infos: [alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn](http://alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn).

### Stopselclub

Die Versammlung des Stopselclub Eching e.V. findet immer am ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr in ASZ statt. Termin Juni: 06.06.

### VdK

Der Stammtisch findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“, Bahnhofstraße 4 in Eching.

### Männergesangverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.15 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

### ADFC: Unsere Touren im Juni, Startpunkt Eching

Hachinger Bach und Gleisental (60 km): Wir queren München im Englischen Garten und fahren am Isar-Hochufer bis Oberhaching. Weiter gehts ins Gleisental und hier machen wir Einkehr am Deininger Weiher. Zurück geht über die Puplinger Au bis Wolfratshausen, um hier die Rückfahrt mit der S-Bahn anzutreten. Termin: Sonntag, 15.06., 8.30 Uhr. Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus Eching, Roßbergerstr. 6, 85386 Eching. Anmeldung: [adfc-freising.de/touren-und-termine](http://adfc-freising.de/touren-und-termine). Hier gibt es weitere Informationen sowie ein umfangreiches Tourenprogramm für 2025. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. (Bericht: ADFC)

### Dietersheim

30.05. Feuerwehr: 150-Jahrfeier: Party ab 18 Uhr, SVD-Halle

31.05. Feuerwehr: Blaulichttag ab 11 Uhr, Feuerwehrhaus

31.05. Feuerwehr, 150-Jahrfeier: „Brettlspitzen“ ab 18 Uhr, SVD-Halle

01.06. Feuerwehr, 150 Jahrfeier ab 8 Uhr, SVD-Halle

14.06. Johannifeuer ab 20 Uhr, Bolzplatz (Ersatztermin 21.06.)

22.06. Patrozinium – Fronleichnamsprozession, 8.30 Uhr, Kirche

### Günzenhausen

22.06. Fronleichnamsprozession

**MITMACHWORKSHOP**  
Was ist Barbershop-Gesang?  
Vor allem Spaß!

Singen macht Freude und gerade in Gemeinschaft ist es besonders schön. Barbershop ist ein Genre der A Cappella Musik. In keiner anderen Vokalmusik ist es so leicht, spontan miteinander vierstimmig zu singen. Wir zeigen Euch wie!

Escapade Quartett, Bronzegerwiner bei den Barbershop Meisterschaften, lädt alle Singbegeisterten ein, etwas über Barbershop zu erfahren und etwas Neues auszuprobieren.

**SAMSTAG 21.06. 2025**  
18-20 UHR

Macht mit. Wir freuen uns auf euch!

Wer kann teilnehmen?  
• Alle, die gerne singen  
• Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren  
• keine Notenkenntnisse erforderlich

KOSTENLOS

Wie melde ich mich an?  
per Email an [vorstand@kulturforum-eching.de](mailto:vorstand@kulturforum-eching.de)

Weitere Infos auf [www.kulturforum-eching.de](http://www.kulturforum-eching.de)

BÜRGERHAUS ECHING SEMINARRAUM

**PFINGSTFERIEN**

Dienstag 10.6: Erdbeermarmelade selber machen, Kosten 5 Euro, 10-13 Uhr

Mittwoch 11.6: Schnitzeljagd, Kosten 3 Euro, 10-13 Uhr

Donnerstag 12.6: Pizza selber machen, Kosten 5 Euro, 10-13 Uhr

Freitag 13.6: Fiva-Turnier auf Großleinwand, Kosten 1 Euro, 10-13 Uhr

Dienstag 17.6: Regenmacher bauen, 8 Euro, 10-13 Uhr

Mittwoch 18.6: Erdbeerkuchen, 5 Euro, 10-13 Uhr

Anmeldung und Vorkasse im Jugendzentrum Eching!

**JUGENDZENTRUM ECHING**  
Heidestr. 33, 85386 Eching  
Tel.: 089-3190005500  
[jugendzentrum@eching.de](mailto:jugendzentrum@eching.de)

# ECHINGER FACHBETRIEBE

Unsere Mitglieder stellen sich vor



WIR SIND UMGEZOGEN!

PHYSIOTHERAPIE · OSTEOPATHIE  
MEDIZINISCHES TRAINING  
Jakob Setzwein B. Sc.

Untere Hauptstraße 2, Eching  
im Sparkassengebäude

Telefon: 089 / 319 66 00  
E-Mail: [eching@setzwein.de](mailto:eching@setzwein.de)



## Maximilian Forster Gebäudetechnik

Heizungs- und Sanitärarbeiten • Kundendienst  
Reparatur und Instandsetzung • Silikonarbeiten  
Technische Anlagenbetreuung

Blumenstraße 23 • 85757 Karlsfeld  
0151/202 240 36 • [info@m-forster.net](mailto:info@m-forster.net)  
[www.m-forster.net](http://www.m-forster.net)

# Mileana

GmbH

## Buchhandlung

mit Schwerpunkt  
medizinische Fachliteratur

in der Praxis Setzwein  
Physiotherapie · Osteopathie  
Untere Hauptstraße 2, Eching

Telefon: 089 / 319 036 50  
E-Mail: [info@mileana.de](mailto:info@mileana.de)  
[www.mileana.de](http://www.mileana.de)

Allianz



## Plattig & Winklmaier

Vertretungen der Allianz  
Heidestr. 2  
85386 Eching  
☎ 0 89.3 27 29 82 0  
[marcus.plattig@allianz.de](mailto:marcus.plattig@allianz.de)

## Sie sind **unter 25?**

Jungen Menschen gehört die Zukunft. Damit stehen Sie auch vor Risiken, gegen die Sie sich absichern sollten – ganz gleich, ob im Beruf oder in der Freizeit. Die Allianz hat die dafür passenden Angebote.

[allianz-plattig-winklmaier.de](http://allianz-plattig-winklmaier.de)



Sie sind gewerbetreibend und wollen sich präsentieren? [www.echinger-fachbetriebe.de](http://www.echinger-fachbetriebe.de)

ECHINGER   
FACHBETRIEBE